

MIT  
VORZUGS-  
STIMME!

**WER NIESSL WILL,  
MUSS NIESSL  
WÄHLEN!**

**X** 31. MAI

LANDESHAUPTMANN

**HANS  
NIESSL**

DER BESTE FÜR'S LAND.

 /hansniessl

**Hans Niessl im Interview: „Ich hoffe auf eine hohe Wahlbeteiligung!“**

## „Es geht jetzt um jede einzelne Stimme!“

Unser Landeshauptmann im Interview - was Hans Niessl über Erfolg, die Menschen im Burgenland und die Zukunft unseres Landes zu sagen hat.

**Herr Niessl, wie läuft der Wahlkampf?**

Ich bin täglich unterwegs und treffe unglaublich viele Menschen. Es sind meist sehr schöne Begegnungen – ja, die Stimmung ist wirklich gut. Aber die Leute wissen auch, dass es durch die Abschaffung des Proporztes dieses Mal sehr knapp wird. ‚Wer Niessl will, muss Niessl wählen‘ – das spricht sich mittlerweile herum und das ist jetzt auch unsere zentrale Botschaft im Wahlkampf.

**Worauf kommt es jetzt an?**

Es geht jetzt darum, den Menschen klar zu machen, dass diese Wahl wirklich wichtig ist. Es geht um jede einzelne Stimme – ich hoffe auf eine hohe Wahlbeteiligung. Und ich lege den Wählerinnen und Wählern den 31. Mai ganz besonders ans Herz: Wählen gehen ist eine Frage der Ehre, das muss uns die Demokratie einfach wert sein!

**Was bedeutet Erfolg für Sie?**

Der Begriff Erfolg ist sehr vielfältig. Da geht es um Arbeitsplätze für uns Bur-



genländerinnen und Burgenländer, um unsere Sicherheit, um die Bildung. Es ist wichtig, dass da nicht nur geredet, sondern auch gehandelt wird.

**Und die Arbeit als Landeshauptmann macht Ihnen weiterhin Spaß?**

Und wie! Ich fühle mich frisch und fit wie selten zuvor, bin voller Ideen und Tatendrang und fest entschlossen, den erfolgreichen burgenländischen Rot-Gold-Kurs fortzusetzen. Das ist nach der Abschaffung des Proporztes allerdings nur möglich, wenn wir 18 Mandate erreichen.

**Wie würde es also mit Ihnen als Landeshauptmann am 31. Mai weitergehen?**

Für die kommenden fünf Jahre haben wir das größte Investitionspaket geschnürt, das es jemals im Burgenland gegeben hat: In Summe – mit allen Beiträgen von EU, Bund und Land – sind das 2,75

Milliarden Euro bis zum Jahr 2020. Damit können wir diese allgemein etwas schwierige Phase gut bewältigen. Ich spreche hier immer vom ‚Burgenland-Bonus‘! Denn eines dürfen wir nie vergessen: Dass wir so erfolgreich sind, haben wir den eigenen Leuten im Land zu verdanken!

**Es geht also wirklich um den Landeshauptmann?**

Ja, wenn wir die 18 Mandate nicht schaffen, dann droht das, was Schlüssel schon einmal getan hat: Die ÖVP wird dann auch im Burgenland tricksen und alles tun, damit Steindl auf den Landeshauptmann-Sessel kommt. Wiener Neustadt muss uns eine Warnung sein: Dort haben die Grünen erst kürzlich Schwarz-Blau möglich gemacht. Wer Niessl als Landeshauptmann will, soll ihn am besten direkt mit Vorzugsstimme wählen. Ich hoffe sehr, dass ich wieder auf das Vertrauen der BurgenländerInnen zählen kann!



Hans Niessl und die SPÖ Burgenland garantieren eine starke Zukunft.

# Purer Genuss

Eröffnung der Akademie  
in Donnerskirchen

total.  
regional.

Juni 2015



**LANDTAGSWAHL 2015**

Spitzenkandidaten im Interview

**THOMAS PARITS**

Rückblick auf eine tolle Karriere

## schagerl depotverkauf

### PARKETT

1a-Qualität

RIESEN AUSWAHL.  
ca. 50.000 qm lagernd.  
Parkettböden in 52 versch.  
Holzarten in lackiert und  
geölt erhältlich.

### INNENTÜREN

Top-Qualität  
Top-Preis

### TERRASSENDIELEN

WPC lfm. € 3,90  
Premium Qualität

Große Mengen lagernd!



schagerl depotverkauf, 2500 Baden, Gewerbestraße 2  
(direkt im Gewerbepark Haidhof, nahe ÖAMTC-Testgelände, Autobahnabf. Traiskirchen)  
Tel. 02252/206126, Mobil 0664/2242550, baden@depotverkauf.at, www.depotverkauf.at

Alle Infos:  
[www.depotverkauf.at](http://www.depotverkauf.at)

ERÖFFNET

## Ein Zentrum für den Genuss



**DONNERSKIRCHEN.** Die neue Genussakademie Burgenland im Martinsschlössl in Donnerskirchen wird künftig als Zentrum für den Genuss in seinen vielen verschiedenen Formen dienen. Hier sollen Workshops und Schulungen stattfinden, aber auch neue Impulse auf dem Gebiet gesetzt werden.

von CHRISTOPH BREITENFELDER

Mit einer großen Eröffnungsfeier wurde die neue Genussakademie Burgenland ihrer Bestimmung übergeben. Dabei machten sich zahlreiche interessierte Besucher ein Bild von den neu eingerichteten Räumlichkeiten und nutzten die Gelegenheit, frisch zubereitete burgenländische Qualitätsprodukte zu verkosten und dem Show Cooking beizuwohnen.

### Regionale Erzeugnisse und prominente Gäste

Die regionalen Erzeugnisse, ihre Bedeutung und Weiterentwicklung und alles, was dazu gehört, stehen im Fokus der Akademie. Dazu zählen Weiterbildungskurse im Bereich Kulinarik, Kochkurse mit Themenschwerpunkten, Sensorik-Schulungen oder auch

anschaulicher Unterricht für Kinder mit Partnern aus der Region. Weiters soll der schöne Innenhof des Gebäudes ein Ort für Feste und Märkte sein, wo der Genussgedanke im Vordergrund steht und gelebt wird. Institutionen werden die Möglichkeit haben, Räume der Akademie für ihre Veranstaltungen zu mieten.

Dass die Eröffnung des neuen Genusszentrums gefeiert werden konnte, freute nicht nur Genuss-Burgenland-Geschäftsführer Christian Zechmeister, sondern auch die bei der Eröffnung vertretenen Spitzenpolitiker des

Landes, allen voran SPÖ-Landeshauptmann Hans Niessl sowie ÖVP-Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Steindl und den ÖVP-Agrarlandesrat Andreas Liegenfeld aus Donnerskirchen. Aber auch die burgenländische und die österreichische Weinkönigin kamen am Eröffnungstag in die Genussakademie Burgenland, dazu Delegationen aus Franken und Bayern, letztere mit dem Staatsminister für Ernährung und Landwirtschaft, Helmut Brunner, an der Spitze. Sie alle und viele mehr überzeugten sich von den Möglichkeiten der neuen

Einrichtung und den burgenländischen Produkten.

### Zukünftige Entwicklungen

Die Akademie soll einerseits der Weiterbildung dienen und Botschafter des Genusses und regionaler Erzeugnisse sein, andererseits sollen hier aber auch Trends der Zukunft entwickelt und erforscht werden. Als Beispiel nannte Liegenfeld dafür, dass heute niemand wisse, wie eine Speisekarte in 15 Jahren aussehen werde. In der Genussakademie sei aber der Raum dafür, sich Gedanken darüber zu machen. ■

Fotos: Christoph Breitenfelder



Der Donnerskirchner Schottenverein „Gordon Highlanders“ war Teil des Rahmenprogramms der feierlichen Eröffnung.

## KRANKENHAUS

# Barmherzige Brüder sagen nach Unstimmigkeiten Eröffnungsfeier ab

**EISENSTADT.** Eigentlich hätte am 20. Mai offiziell die Wiedereröffnung des Krankenhausbereichs „Haus C“ gefeiert werden sollen. Doch daraus wurde nichts: Aus Enttäuschung über fehlende Ressourcen vom Land sagten die Barmherzigen Brüder (Betreiber) die Feier ab.

von CHRISTOPH BREITENFELDER



Krankenhaus Eisenstadt: Die geplante Eröffnungsfeier wurde abgesagt.

„Wir sind enttäuscht und frustriert, dass bestehende Zusagen nicht eingehalten werden. Wir müssen jetzt über eine Neuordnung der Kräfte und Ressourcen nachdenken“, erklärt Frater Ulrich Fischer, Provinzial der Österreichischen Ordensprovinz, die Sicht des Krankenhausbetreibers. Bei

den Barmherzigen Brüdern ist von „ständig neu aufgebauten Hürden und inakzeptablen Eingriffen in die Betriebsführung“ die Rede. Es sei nicht nachvollziehbar, warum jahrzehntelang bewährte Strukturen zerstört würden. „Der Orden

sieht es als unvertretbar an, den Ausbau zuerst zu veranlassen und anschließend die erforderlichen Mittel für das Personal und den Betrieb für die gemeinsam geplanten Einheiten nicht zu genehmigen“, heißt es weiter.

## Rezar: „Entscheidung nicht nachvollziehbar“

Der für den Gesundheitsbereich zuständige Landesrat Peter Rezar von der SPÖ reagiert auf Tips-Anfrage folgendermaßen auf die Absage der Feier: „Ich nehme die Entscheidung des Konvents der Barmherzigen Brüder zur Kenntnis. Nachvollziehbar ist sie für mich nach logischen Kriterien aber nicht. Das Burgenland behandelt als einziges österreichisches Bundesland das private Krankenhaus genauso wie die Krankenanstalten der KRAGES.“ Weiters würde das Krankenhaus Eisenstadt auch Anforderungen des Rechnungshofes und der Gesundheitsreform nicht erfüllen, so Rezar. ■

**Raiffeisen Meine Bank** 

Online Banking mit **ELBA-internet** und **ELBA-App**

**Regional. Digital. Überall.**

**Das ist meine Bank der Zukunft.**

Wo auch immer Sie sind, mit ELBA-internet und der ELBA-App haben Sie Ihre Finanzen stets im Griff. Mehr über das Raiffeisen Online Banking erfahren Sie bei Ihrem Raiffeisenberater und auf [meinbanking.raiffeisen.at](http://meinbanking.raiffeisen.at)

Jetzt ELBA-App downloaden!



GEWINNSPIEL

# Das Glückssengerl hilft mit 150 Euro beim Auffrischen der Garderobe

**RUST.** Christine Hirschmann ist diesmal die glückliche Gewinnerin von Fussl-Gutscheinen im Wert von 150 Euro. Sie weiß auch schon, was sie mit ihrem Gewinn machen wird. Und ab sofort heißt es wieder: Kupon ausfüllen, mitspielen und gewinnen.

spiel mitzuspielen. Hirschmann hat für die Gutscheine bereits einen Verwendungszweck: „Ich möchte meine Garderobe wieder einmal auffrischen, 150-Euro-Gutscheine kann man immer

brauchen“, sagte die Gewinnerin, als sie sich ihre Gutscheine in der Tips-Geschäftsstelle Eisenstadt von Redaktionsleiter Christoph Breitenfelder abholte.

auf der Suche nach dem nächsten Glückssengerl-Gewinner: Einfach den Teilnahme kupon ausfüllen und abschicken und mit etwas Glück über 150-Euro-Modegutscheine freuen. ■



Die glückliche Gewinnerin Christine Hirschmann aus Rust Foto: Breitenfelder

„Wir spielen immer wieder mit. Mein Mann hat vor ein paar Jahren schon einmal gewonnen und diesmal ich“, freute sich Christine Hirschmann aus Rust über 150-Euro-Gutscheine von Fussl und ist damit das beste Beispiel dafür, dass es sich lohnt, regelmäßig die Glückssengerl-Kupons auszufüllen und beim Gewinn-

**Tips total regional. Glückssengerl** In Kooperation mit: **FUSSL**

**GEWINNEN SIE € 150,- Fussl-Gutscheine!**  
 Unter den Einsendern\* werden Fussl-Gutscheine im Gesamtwert von € 9.450,- verlost.

Senden Sie den **GEWINNCOUPON** bis **10.06.2015** an:  
 Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Hauptstraße 22a/Fanny-Eibler-Gasse 2, 7000 Eisenstadt  
 Fax: 02682/67607-10, E-Mail: tips-eisenstadt@tips.at

Name: .....  
 PLZ/Ort: .....  
 Tel.: ..... E-Mail: .....

\* Alle Einsender mit vollständig angegebenen Daten sind beim Gewinnspiel dabei. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können.

Tips, Eisenstadt 22/15

**EISENSTADT EVENTS**

**EISENSTADT FEST 2015**

**9** **12. und 13.6.**  
**FEIERT. FUSSGÄNGERZONE EISENSTADT**

Raiffeisen X kabelplus JDB OSR wagner

**BÜNDNIS LISTE BURGENLAND LBL**

**UNSER LANDTAGSKANDIDAT: WOLFGANG RAUTER**  
 Einer, der schon immer geholfen hat, wenn Mitbürger ihn gebraucht haben!

**MUSTER Ungültiger Stimmzettel**

**AMTLICHER STIMMZETTEL**  
 für die Landtagswahl am 31. 5. 2015

Bündnis Liste Burgenland	
LBL	
<input checked="" type="checkbox"/>	
Vorzugsstimme für die Landesliste (nur 1 Stimme vergeben)	
1. <input type="checkbox"/>	.....
2. <input type="checkbox"/>	.....
3. <input type="checkbox"/>	.....
4. <input type="checkbox"/>	.....
5. <input type="checkbox"/>	.....
6. <input type="checkbox"/>	.....
7. <input type="checkbox"/>	.....
8. <input type="checkbox"/>	.....
9. <input type="checkbox"/>	.....
10. <input checked="" type="checkbox"/>	Rauter Dr. Wolfgang 1954, Richter
11. <input type="checkbox"/>	.....
12. <input type="checkbox"/>	.....

**Am 31. Mai 2015**

## PROJEKT

# Zirkus macht Schule: Seil, Reifen und Trapez statt Deutsch und Mathe

**RUST.** In der Neuen Mittelschule (NMS) Rust wurde der Stundenplan gehörig auf den Kopf gestellt. Denn statt für die üblichen Unterrichtsfächer zu lernen, beschäftigten sich die Schüler im Rahmen einer Projektwoche damit, eine Zirkusvorstellung einzustudieren.

von CHRISTOPH BREITENFELDER

Bereits das Zirkusprojekt vor vier Jahren war ein großer Erfolg und so holte die Schule auch heuer wieder den pädagogischen Zirkus aus dem deutschen Leverkusen ins Burgenland. „Ein absolutes Traumprojekt. Es ist unglaublich, wie toll die Schüler arbeiten und wie sie sich über-



An den Tagen vor den Vorstellungen wurde fleißig geübt. Foto: Christoph Breitenfelder

winden“, ist Direktor Peter Stoiber begeistert. Schon knapp eine Woche vor der ersten Vorstellung wurde ein Zirkuszelt aufgestellt. Gemäß ihren Interessen konnten sich die Schüler dann unter der Woche je einer Station zuteilen lassen und Nummern proben, ehe sie das Einstudierte dann bei drei Zirkusvorstellungen präsentieren konnten.

„Das Projekt bringt große Abwechslung und es werden auch schulstufenübergreifend Freundschaften geschlossen“, weist der Direktor auf Vorteile der Zirkuswoche hin. „Mein Dank gilt dem Elternverein, dem Magistrat Rust und den Sponsoren für die enorme Unterstützung“, so der Direktor. ■



## BURGENLAND

frisch, fruchtig, sommerlich



Frisch fruchtige Weine, die sich unbeschwert trinken lassen, sind vor allem in der wärmer werdenden Jahreszeit gefragt. Die Bandbreite, die das Burgenland dabei anzubieten hat, ist groß und reicht über alle Weinfarben von Weiß über Rosé bis Rot – und das still wie prickelnd. Auch an Gelegenheiten, wann und wo diese Weine genossen werden können, mangelt es vor allem in den Frühjahrsmonaten nicht. Alle drängen ins Freie um leichte, frühlingshafte Gerichte sowie die Natur zu genießen. Burgenländischer Wein als Naturprodukt passt da perfekt dazu.

**HORNSTEIN**

>> **GEBURTSTAGE:** Doris Helga Spordis (50); Sonja Hickl (50); Esther Pavlovic (50); Silvia Kopinits (50); Cenar Hakkari (55); Ahmet Habibovic (55); Regina Schmidt (55); Hans Peter Heindl (55); Martina Schwarzel (55); Johannes Reisner (55); Liane Elisabeth Berto (55); Ludwig Ringhofer (60); Ankica Jajcevic (60); Manfred Ferdinand Fürst (60); Martin Gartner (60); Irmgard Irene Lulei (60); Walter Gerbautz (65); Josef Schuster (65); Anton Kralits (70); Rudolf Loidl (70); Hans Andreas Zsoldos (70); Magdalena Kaltzin (70); Margarethe Jurdic (75); Johann Heggenberger (85); Stefan Schuller (94);

**NEUFELD**

>> **GEBURTSTAGE:** Miro Trkulja (50); Werner Kögl (50); Christian Piros (50); Stefan Schmid (55); Michael Rottensteiner (55); Christine Heimhilcher (55); Erich Benesch (65); Herbert Nigischer (65); Johanna Stachler (65); Kurt Pezetta (70); Adolf Zeller (75); Anna Eibeck (94);  
>> **STERBEFALL:** Alois Kern ist verstorben;

**LEITHAPRODERSDORF**

>> **GEBURT:** Sarah, Eltern: Barbara Paur und Michael Skall;

>> **GEBURTSTAGE:** Johannes Stefan Pastler (55); Anna Menitz (70); Josef Heinschink (75); Theresia Maria Tinhof (75); Brigitta Kopinits (85); Paula Fischer (90);  
>> **SILBERNE HOCHZEITEN:** Elisabeth und Johann Schrammel; Sabine und Bernhard Reinelt;

**SIEGENDORF**

>> **GEBURT:** Theodor, Eltern: Jutta und Srecko Vlašić;  
>> **GEBURTSTAGE:** Angelika Schanta (50); Rudolf Turnschek (55); Heide Schiller (55); Christian Golacz (55); Hermann Simitz (55); Gabriele Prikosovits (55); Dorothea Horvath (55); Irmgard Raimann (60); Christiana Braunöder (60); Trabelsi Ep Ben Kheder Saida (65); Ingrid Schmit (65); Johann Simetich (65); Josef Buketits (65); Irmgard Hüller (71); Waltraud Juraszovits (71); Hubert Benczak (72); Alfred Haendl (73); Erich Bugnyar (75); Maria Schaja (75); Rudolf Szorger (76); Angela Sperl (76); Rudolf Fekete (76); Stefan Perger (79); Stefan Schimetits (82); Stefan Szoldatics (83); Rosalia Huber (84); Johanna Grasic (85); Mathilde Leidl (87); Ferdinand Mihalics (88); Emmerich Wlasits (89); Stefan Emrich (91);  
>> **HOCHZEIT:** Simona-Floriana Medrea und Jürgen Springsits;  
>> **STERBEFALL:** Maria Wodak verstarb im 92. Lebensjahr;



**WULKAPRODERSDORF**

>> **GEBURTSTAGE:** Daniela Punzet (50); Ewald Paar (50); Franz Borenitsch (50); Friederike Geyer (50); Eleonore Kladler (50); Peter Semeliker (55); Sabine Wagner (55); Alfred Stipsits (55); Johann Karl Adler (55); Reinhard Thom (60); Johanna Wieser (60); Wilhelm Dobrovits (65); Anna Elisabeth Tullits (65); Frieda Kovacs (75); Anna Pint (80); Margarethe Kölbl (80); Franz Kutrovatz (80); Peter Pius Dobrovich-Schuster (81); Johann Pavicsits (81); Johanna Mariel (88); Hildegard Kain (92);

**ZAGERSDORF**

>> **GEBURTSTAGE:** Ulrike Wetzel (50); Franziska Gugola (60); Bernhard Borenits (65); Wilhelm Katt (65); Franz Straussberger (73); Zita Kain (73); Johann Artner (76); Wilhelm Hoffmann (78); Maria Schuller (80); Josef Zakall (80); Alfons Lichtenberger (81); Agnes Rosenich (84); Richard Stahleder (84); Angela Wild (84); Friederike Wukovits (85); Rosa Fobik (87);

>> **SILBERNE HOCHZEITEN:** Doris und Herwig Grabner; Doris und Stefan Schuller;

**ZILLINGTAL**

>> **GEBURTSTAGE:** Maria Aibler (50); Reinhard Hartner (50); Angelika Fleischmann (50); Wilhelm Horvath (60); Elfriede Szarka (60); Maria Lackinger (60); Erwin Rothermann (65); Ulrike Bauer (70); Alexius Kiszner (70); Brigitte Schiller (71); Auguste Wildt (73); Ingrid Freund (75); Wolfgang Haybäck (75); Friedrich Wildt (75); August Cech (75); Augustine Polgar (76); Franziska Bauer (77); Maria Kiradi (79); Zita Gassner (80); Erna Lipovits (82); Wolfgang Blovsky (82); Eva Toth (84); Maria Neubauer (87).

**HINWEIS**

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik!  
Bitte um Zusendung an: sek-eisenstadt@tips.at oder an  
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Hauptstraße 22a, 7000 Eisenstadt

**Ja, Ihr Nachbar hat schon eine.**

- Volle Heizleistung auch bei tiefsten Außentemperaturen durch Zubadan Technologie
- Selbstlernende Regelung in Verbindung mit der Raumfernbedienung
- Leistungsanpassung durch Invertertechnologie vom Weltmarktführer Mitsubishi Electric
- Kundenzufriedenheitspaket, nur erhältlich bei unseren autorisierten Partnern

Mit Mitsubishi Zubadan Technologie erhalten Sie die volle Heizleistung auch bei tiefsten Außentemperaturen. Herkömmliche Luft/Wasser Wärmepumpen verlieren bei niedrigen Außentemperaturen an Leistung und benötigen schon früh eine Zusatzheizung um Ihren Komfort sicherzustellen.

Mitsubishi Luft/Wasser Wärmepumpen mit Zubadan Technologie heizen, kühlen und bereiten Ihr warmes Wasser ohne Leistungsverlust auch bei tiefsten Außentemperaturen.

Unser Partner in Ihrer Region, die Firma Ulitsch, steht Ihnen gerne für eine Beratung zur Verfügung.

*→ Mit Sicherheit mehr Unternehmen!*

*J. Johann Gneist*  
Dr. Johann Gneist

NEUTAL >> WIEN >> WR. NEUSTADT >> SOPRON

**BUSINESS SOFTWARE**  
VOR ORT PARTNER

[www.gct-beratungszentrum.at](http://www.gct-beratungszentrum.at)

## NEUERSCHEINUNG

# EisenstadtBuch ist jetzt erhältlich

**BEZIRK EISENSTADT-UMGEBUNG.** Wie angekündigt, bringt Tips die besten Seiten des Bezirks Eisenstadt-Umgebung in einem neuen, handlichen Buch auf den Markt. Auf 100 Seiten wird eine tolle Kombination aus Heimatbuch, Tourismus- und Ausflugsführer, Reise-, Gastro- und Shoppingguide sowie Freizeit-, Kultur- und Wirtschafts atlas geboten.

## Druckfrisches Buch kommt hervorragend an

Das aufwändig gestaltete Buch informiert sowohl Einheimische als auch Gäste über die vielfältigen Möglichkeiten in der Region. Zur Eröffnung der Genussakademie in Donnerskirchen brachte Tips die ersten Exemplare aus der Druckerei mit. Das neue Buch sorgte sowohl bei den zahlreichen



Übergabe der ersten Exemplare in Donnerskirchen: Agrarlandesrat Andreas Liegenfeld, Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Steindl (beide ÖVP), Burgenländische Weinkönigin Katharina, Kirschenkönigin Viktoria, SPÖ-Landeshauptmann Hans Niessl, Weinkönigin Kristin aus Franken, Tips-Geschäftsführer Josef Gruber, Bayerns Landwirtschaftsminister Helmut Brunner mit Gattin, Österreichische Weinkönigin Tanja (v. l.)

Foto: Christoph Breitenfelder

Besuchern als auch bei den prominenten Gästen für reges Interesse.

Das EisenstadtBuch kostet 6,90 Euro und ist im Buchhandel, aber natürlich auch in der Tips-Ge-

schäftsstelle Eisenstadt erhältlich. Während das druckfrische EisenstadtBuch also sehr gut anläuft, arbeitet Tips bereits am nächsten Projekt – den besten Seiten des Bezirks Neusiedl am See. ■



## INFO

### Die besten Seiten des Bezirks Eisenstadt

Preis: € 6,90

ISBN: 978-3-903018-02-0

WEINGUT  
**HANS IGLER**  
A-7301 DEUTSCHKREUTZ



## 25 Jahre Vulcano

### Sommerfestival im Weingut Hans Iglter

**8. JUNI BIS 30. AUGUST 2015**

**25 Jahre Vulcano**  
Im Weingut Hans Iglter steht der Sommer 2015 ganz im Zeichen des Vulcano! Bereits seit einem Vierteljahrhundert repräsentiert der Vulcano als Markenzeichen das Weingut Hans Iglter weit über die Landesgrenzen hinaus. Nun feiert der Vulcano sein 25-jähriges Jubiläum und dies tut er gleich den ganzen Sommer lang: 1988-2012. Die Familie Reisner-Iglter widmet dem Vulcano als Hauptdarsteller ein einzigartiges Sommerfestival.

**Sommerkuchl im Schaflerhof**  
Der Schaflerhof wird zur Bühne für Genuss aus Küche und Keller. Vom 8. Juni bis 30. August öffnet die „Sommerkuchl im Schaflerhof – La Trattoria“ ihre Pforten. Täglich, außer mittwochs, kredenzt die Sommerkuchl bodenständige, mediterrane Gerichte.

**FREITAG – 12. JUNI, 19 UHR**  
**25 Jahre Vulcano**  
Die Sommerkuchl kredenzt ein spezielles, mehrgängiges Vulcano-Menü (70 Euro). 25 Vulcano-Jahrgänge von 1988 bis 2012 begleiten diesen besonderen Abend.

**SAMSTAG – 13. JUNI, 10-18 UHR**  
**DAS FEST – 25 Jahre Vulcano**  
Der Vulcano lädt zum Tag der offenen Tür in den Schaflerhof. Verkosten Sie ausgewählte Vulcano-Jahrgänge und aktuelle Weine mit kleinen Schmankerln aus der Sommerkuchl. Eintritt frei!

**ANMELDUNGEN**  
T: 02613/803 65 oder E: info@weingut-igler.at

**NÄHERE INFORMATIONEN**  
ZUM VULCANO SOMMERFESTIVAL FINDEN SIE AUF: [WWW.WEINGUT-IGLER.AT](http://WWW.WEINGUT-IGLER.AT)

**Preise wie vor 10 Jahren**  
Zum Vulcano-Jubiläum gibt es unseren Jubilar vom 12. bis 14. Juni 2015 im Schaflerhof um wohlfeile **16 Euro**.  
Bestellungen im genannten Zeitraum auch per E-Mail: [info@weingut-igler.at](mailto:info@weingut-igler.at)

**BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL**  
**FREITAG 12. / SAMSTAG 13. JUNI**  
**BITTE RECHTZEITIG ANMELDEN!**

# Badespaß

## im renovierten Schwimmbad Oggau

Schwimmern steht ein 25 Meter langes Becken mit sechs Startbahnen zur Verfügung. Wagemutigen eine **Wasserrutsche** und Kindern ein Becken mit verschiedenen **Wasserattraktionen**. Auf jene, die hoch hinaus wollen, wartet ein **Sprungturm**. Alle Wasserbecken sind **solarbeheizt**. Für das leibliche Wohl wird im **Buffet** gesorgt. Familien schätzen die schattige Liegewiese und den großzügigen **Spielplatz**. Sportbegeisterte können sich am **Beach-Volleyballplatz** vergnügen.





**Schwimmbad Oggau, 7063 Oggau, Tel. 02685 / 7267**  
Öffnungszeiten:  
Anfang Juni bis Anfang September [www.oggau.at](http://www.oggau.at)

## KLÄRANLAGE Gemeinsames Projekt

**WULKAPRODERSDORF.** Mit einem Tag der offenen Tür startete das Projekt „Gemeinsame Schlammfäulung“ mit Energienutzung in Wulkaprodersdorf. Dabei arbeiten die beiden Verbände Abwasserverband Eisenstadt Eisbachtal und Abwasserverband Wulkatal zusammen. SPÖ-Landeshauptmann Hans Niessl hob bei der feierlichen Eröffnung die wirtschaftlichen und ökologischen Vorteile des Projekts hervor: „Die Zusammenarbeit der beiden Abwasserverbände, die 28 Gemeinden repräsentieren, zeigt, welche Synergien durch ein erfolgreiches Miteinander mehrerer Gemeinden entstehen können. Ich freue mich, dass hier in Wulkaprodersdorf die Kläranlage zu einem Großteil mit grünem Strom versorgt wird.“ ■



Ringen im Rahmen der Nachmittagsbetreuung an der Volksschule Eisenstadt

### GEWALTPRÄVENTION

## Schulprojekt: Ringen am Nachmittag

**EISENSTADT.** Unter dem Titel „Wrestling goes school“ wird in der Nachmittagsbetreuung der Volksschule Eisenstadt Ringen angeboten. Damit soll ein Beitrag zur Gewaltprävention und zur sozialen Integration geleistet werden.

lerisch an das Ringen herangetastet. Bereits im Laufe des ersten Trainings hat sich gezeigt, dass aggressive Kinder ruhiger wurden und sich im Klassenverband ein sportlicher Teamgeist entwickeln konnte“, so Schindler. Eisenstadts ÖVP-Bürgermeister Thomas Steiner unterstützt das Schulprojekt, die Stadt trägt auch finanziell etwas dazu bei und kaufte spezielle Ringermatten an, auf denen trainiert werden kann. Für Steiner eine Win-Win-Situation: „Nicht nur die Kinder profitieren, sondern auch der Ringersport, der Nachwuchstalente entdecken kann.“ ■

Unter der Leitung des professionellen Ringertrainers Mario Schindler ist der Sport schon seit Februar Teil der Nachmittagsbetreuung an der Volksschule Eisenstadt. „Nach einer kurzen Vorstellung des Sports und der Grundlagen haben wir uns spie-

## KONZERT Finaler Applaus

**EISENSTADT.** Mit einem letzten großen Konzert im ausverkauften Kulturzentrum und vor zahlreichen Ehrengästen beendete der 85-jährige Geigenvirtuose und Komponist Toni Stricker seine Karriere, was Live-Auftritte anbelangt. Das Publikum feierte Stricker mit Standing Ovationen, die Intendantin der Seefestspiele Mörbisch, Dagmar Schellenberger, begleitete Strickers Geigenspiel gesanglich und zollte ihm so Anerkennung.

Weitere Bühnengäste waren die Streicher des Joseph Haydn Orchesters und die Tamburizza Siegendorf. Alt-Diözesanbischof Paul Iby, der Intendant der Schlossspiele Kobersdorf Wolfgang Böck und Vertreter der burgenländischen Landesregierung waren bei dem Konzert dabei und ließen sich den letzten großen Live-Auftritt Strickers nicht entgehen. ■



Toni Stricker mit Mörbisch-Intendantin Dagmar Schellenberger Foto: Rudi Wehrli



## Mörbisch zur Weinblüte

**5. bis 7.  
Juni**

Die Mörbischer Weinbauern öffnen ihre Keller und bieten Genuss für alle Sinne: Edle Weine, Kunst und Kultur, ein Weinseminar und mehr.

[www.weinausmoerbisch.at](http://www.weinausmoerbisch.at)

Neu-, Zu- und Umbauten | Fertiggeller | Estriche | Fassaden | Innenputze | Außenanlagen

# NORBERT SCHWARZ

Bauunternehmen **PROFI**

**GUT IST UNS ZU WENIG**

**DER NEUBAU-PROFI**

**ROHBAU** **FLEXIBEL** **YTONG**  
**PRIVAT** **GENAU** **ZIEGEL**

Bäckerstraße 3 | A - 7331 Weppersdorf | Tel. + Fax 02645 - 20209 | Mobil 0676 40 010 74  
[www.bauunternehmen-schwarz.at](http://www.bauunternehmen-schwarz.at) | [bau.schwarz@aon.at](mailto:bau.schwarz@aon.at)



Raumplanungsexperte Thomas Knoll, Michael Proschek-Hauptmann, Geschäftsführer des Umweltdachverbandes, Markus Gansterer vom VCÖ (v. l.)

## MOBILITÄTSVISION

# Experten am Wort

**BEZIRK EISENSTADT-UMGEBUNG.** Der Verein „Pro Region Neusiedler See“ veranstaltete ein Symposium in der Orangerie Eisenstadt und stellte vor rund 120 Leuten die von ihm in Auftrag gegebene „Mobilitätsvision für die Region Leithagebirge – Neusiedler See“ vor. Bei dem Projekt wurde unter anderem eine 32-seitige Broschüre erarbeitet, die sich mit den Themen Verkehr, Sied-

lungsentwicklung, Naturschutz und Tourismus beschäftigt. Der Region wird bis 2050 ein deutliches Bevölkerungswachstum vorausgesagt. Vor diesem Hintergrund wurden die Potenziale und Gefahren für die Bereiche Verkehr, Umwelt und Regionalentwicklung erläutert. Die Broschüre wird laut Verein in den Gemeindeämtern der Region aufliegen. ■

## GASTAUFTRITT

# Haydnchor unterwegs

**EISENSTADT.** Zum 170-jährigen Bestandsjubiläum der „Kissinger Sängervereinigung“, Partnerchor des Eisenstädter Haydnchores, führen 38 Sänger des Haydnchores nach Bad Kissingen. Nach monatelangen getrennten Proben wurde zunächst zwei Tage lang intensiv zusammen geprobt, ehe

rund 150 Protagonisten – Sänger und Orchestermusiker – gemeinsam das Oratorium „Die Jahreszeiten“ von Joseph Haydn aufführten. Rund 600 Besucher waren begeistert, danach wurden beide Chöre zu einem Empfang im Rathaus von Bad Kissingen eingeladen. ■

## SONDERAUSSTELLUNG

# Stadtgeschichte im Diözesanmuseum

**EISENSTADT.** Zum Jubiläum „90 Jahre Landeshauptstadt“ gibt es im Diözesanmuseum eine Sonderausstellung. Besucher können zahlreiche Dokumente und Ausstellungsstücke aus der umfangreichen Geschichte Eisenstadts in zwei Teile gegliedert. Der erste Teil beschäftigt sich vorwiegend mit bildenden Künstlern und Handwerkern der Barockzeit, die

das Stadtbild maßgeblich prägten. Der zweite Teil befasst sich mit den jüngsten 90 Jahren Eisenstadts als Sitz der Landesregierung und Landeshauptstadt. Die Jubiläumsausstellung wurde von Diözesanbischof Ägidius Zsifkovics und ÖVP-Bürgermeister Thomas Steiner feierlich eröffnet und ist bis 11. November 2015 zu sehen (Mittwoch bis Samstag, 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr). ■



Unser Reisetipp von Reinhard Pfneisl, Büroleiter:



**Villaggio Ai Pini \*\*\*\***  
**Obere Adria, Caorle Altanea**  
 Familienfreundliche Ferienanlage mit 800 qm Pool und separatem Kinderbecken. Tagesanimation in der Hauptsaison inklusive. Zum Strand ca. 200 m

zB. 04.06.-07.06.2015 im Zweiraumapartment für 5 Personen  
**ab EUR 223,-**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Ihr Team von Blaguss Touristik

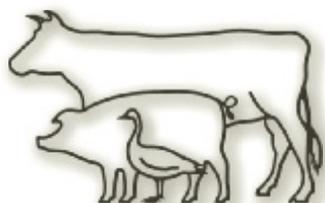
7000 Eisenstadt, Colmarplatz 1; Tel: 02682/64802  
 eisenstadt@blaguss.at

**WWW.FLEISCHUNDWURST.AT**  
 FLEISCH,- WURST,- UND SELCHWAREN AUS ARTGERECHTER TIERHALTUNG

**SCHNUPPERTAGE am Bauernhof**  
 17.-18.7., 31.7.-1.8. und 28.-29.8.

Tiere füttern, reiten, Traktorfahren uvm.  
 zwei Tage inkl. Verpflegung  
 € 75,- pro Kind, ab 6 Jahre

BIRGIT & BERND SPREIZENBARTH  
 BAHNSTRASSE 86 • 7082 DONNERSKIRCHEN  
 TEL: 0699 / 180 132 95



Damit unser Fleisch gut schmeckt, wird das Tier behutsam gepflegt und bekommt genügend Auslauf.

Alle unsere Tiere bekommen von uns selbst erzeugtes Futter. **ab Hof Verkauf**  
**Spezialitäten vom Schwein und vom Rind**

## Breitenbrunn am Neusiedler See

Fläche: 25,75 km<sup>2</sup>  
 Höhe: 136 m  
 Einwohner: 1909

Bürgermeister:  
 Josef Tröllinger (SPÖ)

Homepage:  
[www.breitenbrunn.at](http://www.breitenbrunn.at)



### GEMEINDE

# Die neue Kirschblütenhalle wird bereits fleißig genutzt

**BREITENBRUNN AM NEUSIEDLER SEE.** Im Herbst 2014 wurde die neue Kirschblütenhalle in der Gemeinde eröffnet. Ob Kabarett, Feste oder Geburtstagsfeiern: Die Halle bietet Platz und Raum für verschiedenste Zwecke.

In der Kirschblütenhalle begeisterte schon Kabarettist Mike Supancic sein Publikum, im Juni geht hier das Kirschenfest über die Bühne und im Mai ist die Halle sogar als Wahllokal im Einsatz. Mit ihren 280 Quadratmeter Fläche ist die im Herbst eröffnete Halle für die verschiedensten Zwecke geeignet. Die Halle wird auch an Private vermietet, etwa



Die Kirschblütenhalle bietet Platz für verschiedenste Veranstaltungen. Foto: brei

für Geburtstagsfeiern, informiert SPÖ-Vizebürgermeister Helmut Hareter: „Bis zu 199 Gäste haben Platz, die Miete beträgt 250 Euro.“ Auf dem Dach der Halle wurde umweltbewusst eine Photovoltaik-

Anlage installiert, die auch gleich das Gemeindeamt versorgt. Für heuer ist in Breitenbrunn der Umbau des Gemeindeamtes geplant – dieses soll barrierefrei zugänglich werden. ■

### BILDHAUERIN

# Ein nicht alltägliches Hobby: Vor Sieglinde Alfons ist kein Stein sicher

**BREITENBRUNN AM NEUSIEDLER SEE.** Die Pensionistin Sieglinde Alfons begann vor sechs Jahren mit einer eher seltenen Form der Freizeitgestaltung. Sie macht aus Steinen verschiedenste Skulpturen.

von CHRISTOPH BREITENFELDER

Etwa 20 Skulpturen hat Alfons in den letzten sechs Jahren hergestellt. Angefangen hat alles mit der Bearbeitung eines Engels, der keine Flügel mehr hatte. „Dann hat's mir gefallen“, so Alfons, die aus Steinen mittlerweile schon eine Mutter Gottes, einen Buddha und sämtliche Tierskulpturen geschaffen hat. Mindestens einen Monat arbeitet sie an einer Figur,



Dieser Elefant ist nur eine von Sieglinde Alfons Schöpfungen aus Stein.

wobei es sich für sie dabei um eine reine Freizeitbeschäftigung handelt. „Fantasie und Kraft braucht man, darauf kommt es an“, erklärt die aktive Pensio-



Auch eine Schildkröte zählt zu ihren Werken. Fotos: Christoph Breitenfelder

nistin, die außerdem noch zwei Ferienwohnungen an Urlauber vermietet. Bei den Kindern der Gäste kommen die Erzeugnisse aus Stein jedenfalls immer gut

an, erzählt sie. Kommt Alfons ein Stein in die Hände, wird er mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit veredelt. „Mir bringen sie schon Steine. Geld gebe ich für mein Hobby keines aus“, weiß Alfons zu berichten, wie sie an Nachschub kommt.

### Schwierige Hände

Nicht alle Elemente sind für Alfons gleich leicht oder schwer zu gestalten: „Eine Hand ist ganz schwer zu machen, aber ein Gesicht hast du gleich zusammen.“ Trotz ihrer mittlerweile beachtlichen Sammlung hat sie noch nicht daran gedacht, eine Ausstellung oder dergleichen zu veranstalten, denn sie meint: „Das ist ja gar keine Kunst.“ ■

## FREIZEIT

# Badespaß im Naturseebad und freier Eintritt an Montagen

**BREITENBRUNN AM NEUSIEDLER SEE.** Das Naturseebad lockt dieses Jahr mit dem „Familientag“, der Gästen jeweils am Montag freien Eintritt beschert. Auch das weitere Freizeitangebot der Gemeinde garantiert einen schönen und actionreichen Sommer.



Das Naturseebad verschafft erfrischende Abkühlung an heißen Sommertagen.

Im Naturseebad Breitenbrunn am Neusiedler See können Gäste an heißen Tagen entspannen und den Sommer in vollen Zügen genießen. An Montagen machen das heuer sogar alle bei freiem Eintritt: „Damit möchten wir neue Gästeschichten für unser Naturseebad gewinnen und zu unseren Stammkunden machen“, erklärt

der Seebadverwalter, Vizebürgermeister Helmut Hareter (SPÖ). Die Liegewiese des Naturseebades bietet ausreichend schattige Plätze, ein schöner Campingplatz direkt im Naturseebad lädt zum längeren Verweilen ein. Wassersportbegeisterte kommen hier generell auf ihre Kosten, denn Sur-

fer und Segler finden hier eines der besten Segelreviere vor, das Österreich zu bieten hat.

## Viele Möglichkeiten der Freizeitgestaltung

Wer die Zeit auf dem See lieber auf einem Boot erleben will, kann sich Elektro-, Tret- oder Ruder-

boote ausleihen. Bootsbesitzer finden im großen Yachthafen günstige Anlegeplätze vor. Neben den umfangreichen Wassersport-Angeboten wird auch das Radfahren in Breitenbrunn groß geschrieben. Bis Oktober verkehrt eine Fahrradfähre zwischen Breitenbrunn und Podersdorf. Besucher aber natürlich auch Einheimische können also rund um den Neusiedler See kräftig in die Pedale treten und die wunderschöne Landschaft (neu) entdecken. Ein Beachvolleyball- und ein Kinderspielplatz im Seebad ergänzen das umfangreiche Angebot. ■



**MEHR INFOS**

Tel.: 02683/5252

[www.breitenbrunn.at](http://www.breitenbrunn.at)

## VEREIN

## Die Vielfalt der Kirsche entdecken

**BREITENBRUNN AM NEUSIEDLER SEE.** Einen wichtigen Beitrag zum Stellenwert der Kirsche leistet die „Genussregion Leithaberger Edelkirsche“, die es seit 2007 gibt.



Rosi Strohmayer

„Wir wollen den Leuten den Geschmack und das Wissen über die verschiedenen Kirscharten vermitteln. Von 20 Kirscharten gibt es acht Sorten nur bei uns hier“, erklärt Koordinatorin Rosi Strohmayer. Die Kirsche habe früher für echten Reichtum in der Region gesorgt. 1950 gab es noch 50.000 Kirschkäpfe, jetzt sind es nur noch 8000. „Uns geht's um kulturelle Erbe, jetzt kommt wieder Bewegung rein“, trägt die Arbeit aus Strohmayers Sicht Früchte. In der Gastrono-

mie ist man beispielsweise dahinter, dass die Kirsche nicht nur für Süßspeisen verwendet wird. Beim Kirschenfest am 13. Juni wird die Kirsche in verschiedensten Formen erlebbar gemacht und Wissen über sie vermittelt und so die Identifikation mit dem Produkt aus der eigenen Region gestärkt. ■

**13.6.2015  
10 bis 16 Uhr**



## Kirschenfest

- ✓ Der Parcours der Sinne
- ✓ Arche Noah aus Schiltern
- ✓ Kirsche damals - Kirsche heute
- ✓ Slow Food Burgenland
- ✓ Baumschule Pleyer
- ✓ Markt der Erde Parndorf auf Tour
- ✓ Genussregion Leithaberger Edelkirsche

Kirschkernelweiterspucken - Musikprogramm - Kochshow - Wein-, Getränke und Cocktailbar - Schmankerln und mehr!

**In und um die Kirschblütenhalle  
Breitenbrunn am Neusiedler See**

LANDTAGSWAHL 2015

# Hans Niessl: „Wir werden den erfolgreichen Weg fortsetzen“

SPÖ

**BURGENLAND.** SPÖ-Spitzenkandidat Hans Niessl erklärt im Interview mit Christoph Breitenfelder, was die SPÖ von der FPÖ unterscheidet und warum er von der ÖVP eine Kurskorrektur in der Wirtschaftspolitik fordert.

**Tips:** Zu Beginn des Wahlkampfes wollte die SPÖ nicht verraten, was ihr Wahlkampf kostet. Warum nicht?

**Hans Niessl:** Weil das nicht seriös gewesen wäre. Zu Beginn des Wahlkampfes weiß man nicht, ob sich nicht vielleicht noch zusätzliche Aktivitäten ergeben, deren Kosten im Vorfeld noch nicht vorhersehbar sind. Die angegebenen Wahlkampfkosten anderer Parteien sind auf jeden Fall zu hinterfragen – wenn sich etwa die ÖVP ein großes Fest von Raiffeisen sponsern lässt. So etwas würde ich nie machen.

**Tips:** Eines Ihrer zentralen Wahlkampfthemen ist das Thema Beschäftigung. Sie wollen in erster Linie Burgenländer in Beschäftigung bringen, die FPÖ plakatiert: „Arbeit für unsere Leut“. Wo gibt es da noch einen Unterschied zwischen beiden Parteien?

**Niessl:** Als Landeshauptmann des Burgenlandes habe ich hier ganz konkrete Ansätze. Ich habe das Jahr 2015 zum Jahr der Beschäftigung erklärt, mit dem Ziel jedes Jahr 1000 neue Jobs zu schaffen. Bis 2020 soll so das Ziel Vollbeschäftigung erreicht werden. Und natürlich müssen in erster Linie Burgenländer von unseren Maßnahmen profitieren. Wir werden ja im Burgenland gewählt. Wir haben im Gegen-

satz zur FPÖ konkrete Ideen und Maßnahmen. Wir haben die Initiative Bau auf Burgenland, 90 Prozent der Aufträge der Genossenschaften gehen an burgenländische Unternehmen, wir wollen das Lohn- und Sozialdumping stärker bekämpft und wir wollen die Dachmarke Burgenland, sprich gute burgenländische Produkte, etablieren. Also der Unterschied liegt ganz klar in der Umsetzung. Wir machen etwas Konkretes für die Menschen in unserem Heimatland.

**Tips:** Die SPÖ formuliert als Ziel, dass jährlich 1000 neue Jobs entstehen. Mit welchen Rahmenbedingungen soll das konkret gelingen?

**Niessl:** Wir haben bis 2020 ein Investitionspaket in der Höhe von 2,75 Milliarden Euro. Das ist unsere große Chance weiter sehr gute Rahmenbedingungen für das Burgenland zu schaffen. Vor allem das Mittel- und Südburgenland wird hier noch stärker von den Fördermilliarden profitieren als der Norden. Fakt ist, dass der Bezirk Jennersdorf das größte Wirtschaftswachstum aller Bezirke hatte.

**Tips:** Sie haben von der ÖVP zuletzt eine Kurskorrektur in der Wirtschaftspolitik gefordert. Was genau stört Sie denn?

**Niessl:** Wir dürfen in der heutigen Zeit, vor allem als kleinstes Bundesland, nicht still stehen. Vieles ist uns sehr gut gelungen, aber jetzt brauchen wir eine Wirtschaftspolitik für das 21. Jahrhundert. Wir müssen als kleinstes Bundesland immer schneller als die anderen sein. Wir brauchen eine stärkere Entbürokratisierung, wir müssen



SPÖ-Spitzenkandidat Hans Niessl

noch stärker gegen Lohn- und Sozialdumping vorgehen, wir brauchen das Best- statt des Billigstbieterprinzips, wir müssen gezielter Wirtschaftsförderungen ausgeben und wir müssen Hand in Hand mit den Sozialpartnern die großen Herausforderungen der Zukunft angehen.

**Tips:** Sie wollten einen ehrenamtlichen Südburgenland-Manager installieren und haben den auch zur Koalitionsbedingung gemacht. Was kann der denn besser als eine Landesregierung, die hauptberufliche Verantwortung hat?

**Niessl:** Eine verdiente Manager-Persönlichkeit hätte hier Erfahrungen, Kontakte und Zeit ohne Bezahlung zum Wohle des Südburgenlands zur Verfügung gestellt. Die ÖVP hat das verhindert. Allerdings ist so ein Regionalmanager ja nicht meine Erfindung, sondern das gibt es beispielsweise auch in Niederösterreich, einem Bundesland, das ja auch nicht ganz unerfolgreich ist. Insofern wäre die ÖVP gut beraten gewesen, hier die parteipolitische Brille abzulegen und sachlich zu handeln.

**Tips:** Bei der letzten Wahl haben Sie 48 Prozent der Stimmen erreicht, jedoch die absolute Mehrheit verloren. Welches Wahlziel haben Sie diesmal?

**Niessl:** Wir haben bei der letzten Wahl die absolute Mehrheit verloren, wobei es auch Bundesländer gibt, in denen man mit diesem Wert die absolute Mehrheit hat. Im Burgenland haben wir die nicht, das ist zur Kenntnis zu nehmen. Unser Ziel ist klar: Wir wollen wieder 18 Mandate erreichen, dann ist sichergestellt, dass es keine Mehrheit gegen die SPÖ geben kann. Nach der Wahl werden wir mit allen Parteien Gespräche führen und wollen mit jener Partei zusammenarbeiten, mit der wir die größtmögliche Übereinstimmung haben und unser Burgenland-Programm umsetzen können. Auch ein freies Spiel der Kräfte im Landtag ist denkbar.

**Tips:** In zwei, drei Sätzen: Wenn jemand am 31. Mai noch unentschieden ist, warum sollte er oder sie die SPÖ wählen? Was würden Sie ihm sagen?

**Niessl:** Die SPÖ Burgenland stellt seit 15 Jahren den Landeshauptmann in unserem Heimatland. Wir stehen für stabile Verhältnisse und rasche Entscheidungen. Wir sind mit Abstand am besten durch die größte Wirtschaftskrise seit 1945 gekommen, weil wir stabile Verhältnisse haben und weil wir gemeinsam mit den Burgenländerinnen und Burgenländern den Erfolgsweg der letzten Jahre gestaltet haben. Wir haben noch sehr viel vor. Als Landeshauptmann verbürge ich mich dafür, dass wir diesen erfolgreichen Weg gemeinsam fortsetzen werden. ■

## UNTERSUCHT

# Studie bescheinigt dem Burgenland eine positive Entwicklung

**EISENSTADT.** Die Fachhochschule (FH) Burgenland erarbeitete im Auftrag des Landes die Studie „Arbeit.Leben.Wirtschaft“. Daraus geht hervor, wie sich das Burgenland in verschiedenen Bereichen seit dem Jahr 2000 entwickelt hat.

Für die wissenschaftliche Begleitung war das Institut Kreuzer, Fischer & Partner verantwortlich. Die Ergebnisse der Studie sind äußerst positive: Es gibt im Österreich-Vergleich überdurchschnittliche Steigerungen beim Wirtschaftswachstum und den Gehältern, das Burgenland hat die höchste Maturantenquote und die niedrigsten Mieten. „Diese



Georg Pehm, Hans Niessl und Andreas Kreuzer (v. l.) präsentierten die Studie.

Foto: Landesmedienservice

beeindruckenden Zahlen zeigen: Der Wohlstand ist im Burgenland angekommen“, sagt Landeshauptmann Hans Niessl (SPÖ) zur Studie. „Die Ergebnisse belegen, dass das Burgenland in sehr

vielen Bereichen längst von den Nachzügler-Plätzen an die Spitze geprescht ist“, meint auch FH-Geschäftsführer Georg Pehm.

Bei allen positiven Ergebnissen der Studie möchte Landeshaupt-

mann Niessl aber auch nach vorne blicken, denn „die Herausforderungen bleiben groß und unsere Ziele sind hoch gesteckt“, so der SPÖ-Spitzenkandidat für die Landtagswahl. ■

Die beste Wohnaufförderung ermöglicht:

## Junges Wohnen im Burgenland!



Bild: Fotolia

- Die Initiative „**Junges Wohnen**“ ermöglicht **leistbares Wohnen** für junge Burgenländerinnen und Burgenländer.
- Das bedeutet **Starterwohnungen** mit Mietkosten **von 5 Euro pro m<sup>2</sup>** (ohne Betriebskosten) **in allen Bezirken** des Burgenlandes – Kautions ist zu hinterlegen, aber **kein Finanzierungsbeitrag** erforderlich.
- Die **Wohnnutzfläche** beträgt 50 bis maximal 55 m<sup>2</sup>.
- Um die **Suche nach einer Starterwohnung** zu erleichtern, wurde eine **Wohnungsbörse** eingerichtet:

➔ [www.burgenland.at/jungeswohnen](http://www.burgenland.at/jungeswohnen)

Entgeltliche Einschaltung



[www.facebook.com/landburgenland](https://www.facebook.com/landburgenland)



LANDTAGSWAHL 2015

# Franz Steindl: „Menschen eine Zukunftsperspektive geben“



**BURGENLAND.** ÖVP-Spitzenkandidat Franz Steindl spricht im Interview mit Christoph Breitenfelder über seine Themenschwerpunkte, nimmt zur SPÖ-Kritik an der ÖVP-Wirtschaftspolitik Stellung und erklärt, was er als Landeshauptmann anders machen würde als Hans Niessl.

**Tips:** Die ÖVP hat im Vorfeld einen anderen Wahlkampf angekündigt. Was genau ist und war denn jetzt anders als bei anderen Parteien?

**Franz Steindl:** Erstens haben wir uns beim Wahlkampf auf die letzten vier Wochen beschränkt. Die SPÖ hat ja schon zwei Monate davor begonnen, wir haben noch sehr vieles abgearbeitet. Zweitens haben wir auf Großplakate verzichtet und arbeiten mit kreativen Dingen wie Landschaftselementen. Drittens setzen wir auf die Breite, nicht auf den Spitzenkandidaten alleine, sondern auf 72 Kandidaten. Und viertens wollen wir einen Positivwahlkampf führen. Es geht uns nicht darum, jemanden schlecht zu reden, sondern aufzuzeigen, was wir in Zukunft besser machen können.

**Tips:** Die SPÖ hat zuletzt von der ÖVP eine Kurskorrektur in der Wirtschaftspolitik eingefordert. Was sagen Sie zu dieser Kritik?

**Steindl:** Das ist Wahlkampfge-töse, mehr nicht. SPÖ-Klubobmann Illedits hat bei einer Landtagssitzung gesagt, dass die ÖVP für die Wirtschafts- und die SPÖ für die Sozialpolitik zuständig ist. Die Wirtschaftspolitik ist in Ordnung, wir haben hervorra-

gende Daten und sind zweimal Wachstumskaiser innerhalb Österreichs geworden. Wir haben eine ganz tolle Entwicklung im wirtschaftlichen Bereich. Große Herausforderungen gibt es im Arbeitsmarktbereich. Aber auch hier haben wir unsere Konzepte vorgestellt, einige sind bereits in Umsetzung.

**Tips:** Die SPÖ wollte einen Südburgenland-Manager ins Leben rufen, der sich ehrenamtlich für das Südburgenland eingesetzt hätte. Warum war die ÖVP dagegen?

**Steindl:** Die ÖVP war nicht dagegen, die ÖVP wurde gar nicht gefragt. Das ist die Abgehobenheit des Landeshauptmannes, der versucht, uns über die Medien immer irgendetwas auszurichten. Hätte man mit uns vorher über dieses Thema diskutiert, wäre vielleicht ein sinnvoller Lösungsvorschlag herausgekommen. Aber es stellt sich allgemein die Frage, was ein Südburgenland-Manager genau machen soll. Und brauchen wir dann nicht auch einen Manager für das Mittel- oder das Nordburgenland? Also da sind viele Fragen offen, aber mit uns wurde keine Silbe gesprochen. Es gab keine Beschlüsse, so geht man mit einem Regierungspartner nicht um.

**Tips:** Welche Themen würden Sie sofort nach der Wahl in einer neuen Regierung angehen? Die Themen Lehrstellen, Arbeitsplätze und Mobilität, die Sie jetzt auch im Wahlkampf betonen?

**Steindl:** Selbstverständlich, das sind die Themen, die wir auch nach dem 31. Mai weiter verfolgen. Wobei man in einer Demo-



ÖVP-Spitzenkandidat Franz Steindl: „Ich möchte Landeshauptmann werden, aber nicht um jeden Preis.“

kratie dort, wo es keine absoluten Mehrheiten gibt, aufeinander zugehen muss und das werden wir auch tun. Für mich ist es ganz wichtig, dass wir den Menschen im Burgenland mit Jobs eine Zukunftsperspektive geben und dass wir die Mobilität noch besser ausbauen.

**Tips:** Die ÖVP wird voraussichtlich erster Ansprechpartner der SPÖ für eine Koalition sein. Vielleicht können Sie aber auch Landeshauptmann in einer Dreierkoalition werden. Wie verhält sich die ÖVP nach der Wahl?

**Steindl:** Zuerst einmal sind am 31. Mai alle Wähler am Wort. Selbstverständlich möchte ich Landeshauptmann werden, aber nicht um jeden Preis. Wir werden mit allen Gespräche führen, wobei die stärkste Partei die Erstgespräche führt, so ist es vereinbart und danach gibt es viele Überlegungen. Allerdings müssen die Werte, die Projekte und die politischen Ziele passen.

**Tips:** Was würden Sie als Landeshauptmann denn anders ma-

chen als der derzeit amtierende Landeshauptmann Hans Niessl von der SPÖ?

**Steindl:** Für mich ist es ganz wichtig, dass man eine Politik mit den Menschen macht, dass man die Menschen miteinbezieht. Das haben wir getan, zum Beispiel mit der Urabstimmung, indem wir den Spitzenkandidaten breitest wählen haben lassen. In der Landespolitik sollte es verstärkt Möglichkeiten zur Bürgerbeteiligung geben. Ich würde auch die Zusammenarbeit mit allen suchen, denn ich bin ein Teamplayer, kein Einzelgänger. Und die Themen in der Wahlwerbung sind für mich Mega-Themen: Schaffung von Arbeitsplätzen, Mobilität erhöhen mit der Mobilitätskarte, die bereits in Vorarlberg umgesetzt wird, und Stärkung des ländlichen Raums. Da geht es um die Gemeinden, die kleinen Einheiten, die wir im Burgenland erhalten wollen.

**Tips:** Bei der letzten Landtagswahl erhielt die ÖVP gut 34 Prozent. Wie lautet heuer das Ziel?

**Steindl:** Unser Ziel ist es, so stark aus dieser Wahl hervorzugehen, dass ohne die ÖVP im Burgenland nichts geht. Nur wenn die ÖVP gestärkt ist, können wir eine rot-blaue Regierung verhindern.

**Tips:** Warum sollte ein am 31. Mai noch unentschlossener Wähler ausgerechnet der ÖVP seine Stimme geben?

**Steindl:** Weil die ÖVP für den ländlichen Raum, für mehr Arbeitsplätze, für eine bessere Mobilität und für die Menschlichkeit steht. ■

## GEMEINDEN

# Durch gemeinsame Ausschreibung um ein Fünftel geringere Kosten

**PURBACH/DONNERSKIRCHEN/SCHÜTZEN AM GEBIRGE.** Im Rahmen des Projekts „Interkommunale Zusammenarbeit“ präsentierten ÖVP-Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Steindl und Projektleiter Werner Falb-Meixner ein neues Projekt aus dem Bezirk.



Werner Falb-Meixner, Franz Steindl und Gattendorfs Bürgermeister Franz Vihánek

Der „Verein zur Förderung der Effizienz von burgenländischen Gemeinden“ ist mit dem Projekt der „Interkommunalen Zusammenarbeit“ betraut.

Konkret sollen Gemeinden Synergien nutzen und sich durch gemeinsames Vorgehen Geld sparen. Ein neues Projekt des Vereins im Bezirk Eisenstadt-

Umgebung ist die gemeinsame Ausschreibung der Straßen-, Gehsteig- und Kanalarbeiten in den Gemeinden Donnerskirchen, Purbach und Schützen am Gebirge. Projektleiter Werner

Falb-Meixner: „Im Vergleich zu bereits vorliegenden Direktangeboten und mit den bezahlten Preisen der letzten Jahre konnte bei einem Auftragsvolumen von zwei Millionen Euro ein um

mehr als 20 Prozent günstigerer Preis und damit eine Ersparnis von 400.000 Euro erzielt werden.“

Der Verein hat auch einen kommunalen Leitfaden für alle Gemeinden herausgebracht, der die wichtigsten Bereiche der interkommunalen Zusammenarbeit aufzeigt und Best-practice-Beispiele beinhaltet. Franz Steindl: „Ich lade alle Gemeinden ein mitzumachen. Es zahlt sich aus. Wir dürfen aber bei allen Spargedanken eines nicht vergessen: Die Gemeinden sind mit ihren Investitionen als Auftraggeber für die regionale Wirtschaft wichtige Impulsgeber. Sie dürfen nicht weiter belastet und auch nicht kaputt gespart werden.“ ■

## VOLKSPARTEI

# Franz Steindl verspricht: „Voller Einsatz für unser Burgenland“

**BURGENLAND.** Das Programm der ÖVP Burgenland stammt aus der Mitte der Bevölkerung und vertritt die Zukunft des Burgenlandes.



Franz Steindl kämpft für Arbeitsplätze, die burgenländischen Gemeinden und den ländlichen Raum.

Unter dem Motto „frei[raum] volkspartei“ hat die ÖVP alle Burgenländerinnen und Burgenländer aufgerufen, am Programm mitzuschreiben. „Das Ergebnis ist ein Programm, das aus der Mitte der Bevölkerung stammt und das wie kein anderes die Zukunft des Burgenlandes vertritt“, betont Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Steindl.

Die ÖVP Burgenland setzt sich vor allem für drei Schwerpunkte ein. Erstens: Jung und Alt sollen

im Burgenland Arbeit finden. Genügend Arbeitsplätze zu schaffen und abzusichern ist eine große

Herausforderung. Gemeinsam mit starken regionalen Unternehmen setzt sich die ÖVP Burgen-

land dafür mit voller Kraft ein. Zweitens: Die burgenländischen Gemeinden sollen den Menschen ein gutes Lebensumfeld bieten. Gerade für Gemeinden im ländlichen Raum wie dem Burgenland ist das keine einfache Aufgabe. Die ÖVP Burgenland unterstützt sie dabei mit vollem Einsatz.

Drittens: Eine gute Erreichbarkeit im Burgenland und verbesserte Anbindung an andere Regionen sollen den Menschen mehr Mobilität ermöglichen. Der Einsatz der ÖVP gilt dabei vor allem besseren Straßen- und Bahnverbindungen und dem Ausbau des öffentlichen Verkehrsnetzes.

Das Programm ist nachzulesen unter: [programm.oevp-burgenland.at](http://programm.oevp-burgenland.at) ■ Anzeige



Experten diskutierten über Chancen in Südost-Europa. Foto: FH Burgenland

EUROPATAGE

# Diskussion über Chancen an Grenzen

**EISENSTADT.** An der Fachhochschule (FH) Burgenland fand im Rahmen der Eisenstädter Europatage eine Diskussion über neue Chancen an den Grenzen der EU statt. Unter dem Titel „Kurs Südost“ analysierten Experten wirtschaftliche Rahmenbedingungen, Geschäftsmodelle sowie gesellschaftspolitische Potenziale im Bereich Sicherheit für den Balkan und die Türkei. „Südost-Europa ist ein Gebiet, in dem mehr als 100 Millionen Menschen leben, das Nachholbedarf und Wachstumsraten weit über dem EU-Durchschnitt hat und es bietet erhebliche wirt-

schaftliche Chancen, vorausgesetzt man kann mit Vielfalt und Dynamik – in anderen Worten mit Komplexität – umgehen“, erläutert Departmentleiter und Organisator Sebastian Eschenbach. Alle Staaten der Region würden sich an der EU orientieren, so Eschenbach, unabhängig davon, ob sie bereits Mitglieder sind oder nicht. Allerdings sei in den südosteuropäischen Kulturen die Rechtsstaatlichkeit weniger verankert und Korruption ein messbar größeres Problem. Österreich könne als Brückenbauer von einer positiven Entwicklung der Region profitieren. ■

JUGENDPOLITIK

# SongChallenge als Chance für Junge

**SIEGENDORF.** Die SongChallenge bietet jungen Talenten die Möglichkeit, ihre Songs öffentlich zu präsentieren und dabei Preise zu gewinnen. Der erste Preis ging an „Die Duetten“ aus Siegendorf.

ren. Der Bewerb soll gleichzeitig aber auch Freude an der Kunst und am kreativen Tun fördern“, erklärt Jugendreferent Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Steindl von der ÖVP. Die eingereichten Songs wurden von einer Fachjury bewertet und auch Internet-User hatten die Möglichkeit mitzubestimmen. Der erste Preis ist mit 1500 Euro dotiert und den holten sich bei der Preisverleihung „Die Duetten“: Isabel Gaber und Michaela Khom aus Siegendorf. Bis zum sechsten Platz gab es Geldpreise, der Sechste erhielt noch 300 Euro. ■

Im Rahmen der diesjährigen Challenge haben 26 Bands beziehungsweise Einzelkünstler ihre Songs hochgeladen. „Wir möchten Jugendliche mit diesem Wettbewerb dazu anstiften, aktiv zu werden und sich und ihre Kunst der Öffentlichkeit zu präsentie-



ÖVP-Landtagsabgeordneter Christoph Wolf (l.) und ÖVP-Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Steindl mit den beiden Siegerinnen

# JUNG WIE DAS LAND



## FREIHANDELSABKOMMEN

# Reimon sprach über Hintergründe

**EISENSTADT.** Das transatlantische Freihandelsabkommen TTIP ist nicht nur Gegenstand von Verhandlungen zwischen der EU und den USA, sondern hierzulande auch ein heiß diskutiertes Thema. Ein profunder Kenner der Materie ist der EU-Abgeordnete Michel Reimon. Er ist gegenüber dem Freihandelsabkommen – zumindest in der Form, in der es derzeit zur Diskussion steht – kritisch eingestellt. In Eisenstadt berich-



Der Grünen-Europaabgeordnete Michel Reimon mit Landtagswahl-Spitzenkandidatin Regina Petrik und Kandidatin Irmi Salzer

Foto: Grüne

tete er über Hintergründe des Abkommens und den aktuellen Verhandlungsstand. Das Abkommen würde etwa bedeuten, dass amerikanische Firmen klagen könnten, wenn europäische Gesetze zu ihrem Nachteil sind. Reimon ist derzeit der einzige burgenländische EU-Abgeordnete und ist mit Vorträgen in ganz Österreich unterwegs. Dabei will er unter anderem erklären, wie die Arbeit im Europaparlament funktioniert. ■

## WARNUNG

# SP-FP-Koalition schadet Burgenland

**BURGENLAND.** Die ÖVP Burgenland ist der beste Garant für die Fortsetzung des erfolgreichen burgenländischen Weges.

Bei der Landtagswahl am 31. Mai geht es um viel – nicht nur für die Parteien, sondern vor allem für das Burgenland. Dabei kommt es auf jede Stimme an! Denn zum ersten Mal ist bei dieser Wahl völlig offen, welche Parteien eine Regierung bilden. In der SPÖ

mehren sich die Anzeichen, dass sie mit einem „billigen Partner“, nämlich der FPÖ, eine Koalition machen will.

Die SPÖ spielt ein scheinheiliges Spiel: Auf Landesebene bereitet die SPÖ Burgenland eine Koalition mit der FPÖ vor und lässt sich diese von den eigenen Mitgliedern in einer Befragung sogar absegnen, auf Bundesebene warnt die SPÖ vor einer blauen Regierungsbeteiligung. Mit diesem Zick-Zack-Kurs zeigt die

Faymann-Niessl-SPÖ, wie zerstritten und uneins sie ist, und schadet so dem Burgenland!

## Wer SPÖ wählt, wählt Rot-Blau

Was Rot-Blau für das Burgenland bedeuten würde, ist klar: Streit, Freunderlwirtschaft und Stillstand im Land. Was herauskommt, wenn die FPÖ regiert, zeigt sich gerade in Kärnten. Das Land steht dank Haider und Co. vor dem Konkurs. Wer SPÖ

wählt, wählt Rot-Blau. Und mit Rot-Blau droht das Ende des erfolgreichen burgenländischen Weges.

Deshalb braucht es eine starke ÖVP Burgenland: Denn eine SPÖ-FPÖ-Koalition schadet dem Land. Die ÖVP Burgenland ist der beste Garant für stabile Verhältnisse: Sie will sich auch in Zukunft für Arbeitsplätze im Burgenland, für den ländlichen Raum und für die Jugend stark machen. ■ Anzeige

Wir behaupten nicht nur, jung zu sein. **Wir sind es wirklich.**

**Das sind unsere jungen Kandidaten.** In keiner Partei sind so viele Junge am Wort wie bei der ÖVP Burgenland.



**Am 31. Mai entscheidest du,** wer in den nächsten fünf Jahren deine Interessen vertreten soll!



LANDTAGSWAHL 2015

# Johann Tschürtz: „Das Thema Sicherheit liegt uns am Herzen“



**BURGENLAND.** FPÖ-Spitzenkandidat Johann Tschürtz spricht im Tips-Interview über Grenzkontrollen, seine Skepsis gegenüber einer Dreierkoalition und erläutert, warum die FPÖ nicht um jeden Preis in die Landesregierung will.

von CHRISTOPH BREITENFELDER

**Tips:** Die FPÖ setzt im Wahlkampf auf die Themen Sicherheit und Arbeitsplätze speziell für Burgenländer. Allerdings macht das auch die SPÖ. Durchkreuzt das die Pläne der FPÖ?

**Johann Tschürtz:** Absolut nicht. Mir gefällt irgendwo, dass die SPÖ auf Spuren der FPÖ wandelt. Bemerkenswert ist die Situation deshalb, weil uns die SPÖ vor fünf Jahren noch überhaupt nicht Recht gegeben hat. Damals hat man gesagt: Burgenländische Arbeitsplätze für Burgenländer, das geht gar nicht, weil die EU das nicht zulässt. Das muss man sich einmal vorstellen. Jetzt geht es plötzlich. Das heißt, die freiheitliche Themenführerschaft hat sich als goldrichtig herausgestellt.

**Tips:** Die FPÖ ist für Grenzkontrollen. Heißt das nicht im Umkehrschluss, dass sich auch Österreicher wieder an der Grenze anstellen müssten, wenn sie zum Beispiel nach Ungarn zum Friseur oder einkaufen fahren, was ja doch einige tun?

**Tschürtz:** Wir fordern Grenzkontrollen etwas anders. In nächster Zeit werden 50 Grenzübergänge, die Verbindungsstraßen, geöffnet. Die Grenzkontrollen sollten wirklich kriminaltechnisch abgewickelt werden, das heißt, zu bestimm-

ten Zeiten schließt man die Grenze für zwei oder drei Stunden. Das muss ein Programm sein, das sich gewaschen hat. Man muss also gleichzeitig zehn Grenzen zwei oder drei Stunden lang schließen, wo vielleicht keiner mehr zum Friseur oder zum Einkaufen fährt. Sporadische Grenzkontrollen wird jeder in Kauf nehmen. Das würde sich rasch herumsprechen und der Bevölkerung enorme Sicherheit geben.

**Tips:** Wird das Sicherheitsthema im Wahlkampf nicht auch künstlich aufgebauscht? Immerhin ist das Südburgenland statistisch gesehen eine der sichersten Regionen Österreichs.

**Tschürtz:** Das glaube ich nicht. Es vergeht wirklich kein Tag ohne Einbrüche, kein Tag, an dem es keine Schlepperkriminalität gibt, es war noch nie so eine Belastung für die Bevölkerung da wie jetzt. Im Rahmen des Sicherheitsmonitors gibt es ein System, wo verschiedene Delikte in einer Reihe als ein Delikt bemessen werden. Somit sind das wieder weniger. Aber grundsätzlich hat es noch nie so einen Kriminalitätsanstieg gegeben, noch nie so viele Einbrüche im Burgenland, das kann man nicht schönreden.

**Tips:** Als Oppositionspartei kann man sich auf Kontrolle und Kritik beschränken. Was würde die FPÖ umsetzen, wenn sie in die Landesregierung kommt?

**Tschürtz:** Das Thema Sicherheit liegt uns am Herzen. Hier würden wir die Möglichkeit schaffen, eine Gemeindegewache zu installieren. Das würde 800 neue Arbeitsplätze bringen und



FPÖ-Spitzenkandidat Johann Tschürtz hofft am 31. Mai auf deutliche Zugewinne.

da könnten wirklich Burgenländer beschäftigt werden, auch über 50-Jährige. Das Projekt hätte Vorbildcharakter in ganz Österreich. Nicht nur wegen des Beschäftigungsimpulses, sondern auch wegen der Sicherheit. Weiters wollen wir die Umstellung der Wirtschaftsförderung auf neu geschaffene burgenländische Arbeitsplätze und die Wohnbeihilfe soll so umgestellt werden, dass sie wirklich armutsgefährdeten Menschen hilft. Es gibt viele andere Bereiche auch noch, aber vor allem wollen wir Armut bekämpfen, Sicherheit und Arbeitsplätze für Burgenländer zuerst.

**Tips:** Gibt es mehr Anknüpfungspunkte zur SPÖ oder zur ÖVP?

**Tschürtz:** Ich finde das wirklich gleich. Beim Thema Sicherheit gibt es enorme Anknüpfungspunkte zur SPÖ, da sagt die ÖVP nein, wir wollen keine Grenzkontrollen. In der Familienpolitik gibt es wieder mehr Übereinstimmungen mit der ÖVP. Ich

kann mir mit beiden eine Koalition vorstellen.

**Tips:** Ist für Sie auch eine Dreierkoalition mit der FPÖ und einem ÖVP-Landeshauptmann Franz Steindl denkbar?

**Tschürtz:** Das kommt natürlich ganz auf die Themen an. Mir ist es wichtig, dass es eine Regierung gibt, die Kraft hat, die auch was Neues macht. Es ist schon sehr schwierig in einer Dreier- oder Viererkoalition zu arbeiten, denn da gibt es sicher viele Gegensätze. Es macht keinen Sinn für die FPÖ, in eine Regierung zu gehen, wenn eine freiheitliche Handschrift nicht klar sichtbar ist. Auch nicht in eine Zweierkoalition. Wenn man in eine Regierung geht, will man etwas bewegen.

**Tips:** Wie lautet Ihr Wahlziel?

**Tschürtz:** Wir wollen über zehn Prozent kommen, das ist klar. Und dann gilt: Je mehr Prozent uns die Bevölkerung gibt, desto höher ist die Chance, dass es eine Veränderung und etwas Neues gibt. Also wenn wir 14, 15 oder 17 Prozent haben, dann wird sich sicher etwas ändern.

**Tips:** Angenommen, jemand ist am 31. Mai noch unentschlossen: Warum sollte er die FPÖ wählen?

**Tschürtz:** Weil die FPÖ die einzige soziale Heimatpartei ist, die das auch bis jetzt bewiesen hat und die auch keine Angst vor der EU hat, sondern die den Heimatgedanken für die eigenen Menschen immer in den Vordergrund stellt. Auch wenn alle anderen sagen, wir brauchen offene Grenzen bis nach Südafrika, und die EU lieben. ■



Géza Molnár mit Norbert Hofer und Johann Tschürtz in Oggau (v. l.) Foto: FPÖ

## PENDLER

# FPÖ will Verkehr aus Ungarn einschränken

**ST. MARGARETHEN/MÖRBISCH/ OGGAU.** Die FPÖ will in Gemeinden wie St. Margarethen oder Mörbisch gegen den Pendlerverkehr aus Ungarn vorgehen. Das thematisierte der Bezirksspitzenkandidat der Freiheitlichen, Géza Molnár, bei einer Pressekonferenz in Oggau. In Mörbisch tritt die FPÖ gegen die Öffnung des Grenzüberganges ein und sammelt Unterschriften für eine Volksbefragung, in St. Margarethen will sie eine zeitweise Schließung des Grenzübergangs und außerdem den weiteren Ausbau der Straße Richtung Grenze verhindern. „Mör-

bisch ist eine ruhige, beschauliche und lebenswerte Gemeinde. Es ist für uns Freiheitliche völlig unverständlich, dass SPÖ und ÖVP die Grenze nun öffnen und täglich 1200 zusätzliche Autos durch den Ortskern donnern lassen wollen“, meint Molnár. Und weiter: „Ein Blick nach St. Margarethen sollte eigentlich Aufschluss genug geben. Und dort soll die Straße Richtung Grenze bald auch noch ausgebaut werden, was über kurz oder lang die Öffnung für den Schwerverkehr bedeuten wird“, glaubt der blaue Kandidat für die Landtagswahl. ■

## ROT-BLAU

### verhindern

■ Den Burgenländern droht Experiment mit Regierung aus SPÖ und FPÖ.

**deshalb: ÖVP wählen!**

ANZEIGE

## AUSZEICHNUNG

# Bester Steuerberater

**NEUTAL/WIEN.** Im Rahmen einer großen Gala in den Wiener Sofiensälen wurde das GCT Gneist Consulting Team als „Steuerberater des Jahres im Burgenland“ ausgezeichnet.



Auszeichnung: Johann Gneist mit Gattin Michaela (l.) und Steuerberaterin Manuela Draskovits

Die Gewinner jedes Bundeslandes wurden von einer Fachjury aus 1500 Nominierungen ausgewählt. GCT Gneist Consulting Team hat fast 50 Mitarbeiter an drei Standorten (Zentrale Neutal, Wien und Wiener Neustadt). Alle sind Experten in ihren Aufgabengebieten. Das Unternehmen ist „klein genug“, um flexibel und persönlich für jeden einzelnen Kunden da zu sein, aber auch „groß genug“, um die immer größer werdenden Herausforderungen der steuerlichen Beratung für jeden Kunden optimal zu lösen. Johann Gneist, Eigentümer von GCT Gneist Consulting Team, betont:

„Ich bin sehr stolz auf die Auszeichnung. Sie zeigt, dass wir den konsequenten Weg der kompromisslosen qualitativ hochwertigen und trotzdem sehr persönlichen Beratung jeden Tag leben. Ich bin auch sehr stolz auf meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – durch ihre Leistungen ist uns diese Auszeichnung erst ermöglicht worden, bei ihnen stehen die Kunden und ihre Bedürfnisse im Mittelpunkt.“ ■ Anzeige

**ÖVP Burgenland**

**Bauernbund ÖVP BURGENLAND**

Vorzugsstimme für die Landtagswahl

**X4. Andreas Liegenfeld**

Vorzugsstimme für die Wahlkreise

Max Mustermann

Max Mustermann

**X3. Andreas Liegenfeld**

Ihre Vorzugsstimme für **Andreas LIEGENFELD**  
Donnerskirchen

**Voller Einsatz**

für unsere Bäuerinnen und Bauern

Voller Einsatz für den ländlichen Raum

**Einig.Stark.Bauernbund.**

31. Mai Volkspartei

Entgeltliche Einschaltung des Bgld. Bauernbundes

LANDTAGSWAHL 2015

# Regina Petrik: „Grüne sorgen für anderen Stil in der Politik“



**BURGENLAND.** Die Spitzenkandidatin der Grünen, Regina Petrik, erklärt im Interview mit Christoph Breitenfelder, wo sie Potenzial für Stimmenzuwachs ortet und in welchen Bereichen sie bei einer etwaigen Regierungsbeteiligung den größten Handlungsbedarf sieht.

**Tips:** Die ÖVP hat zuletzt ein ursprüngliches Thema der Grünen, Mobilität und öffentlicher Verkehr, stark besetzt. Macht Ihnen das einen Strich durch die Rechnung?

**Regina Petrik:** Das ist ja nicht nur ursprünglich ein Thema der Grünen, es ist auch ursächlich ein grünes Thema und bleibt es auch weiterhin. Es ist eigentlich eine Bestätigung für unsere Linie, nämlich dass der Ausbau des öffentlichen Verkehrs ein wesentlicher Motor für die gute Entwicklung des Burgenlandes ist und dass er ökologisch sinnvoll ist. Die ÖVP hat halt lange Zeit gewartet, sie hätte schon 15 Jahre lang in der Regierung alles Mögliche machen können. Uns ist es wichtig, dass es geschieht, wenn die ÖVP jetzt sagt, wir wollen auch, was die Grünen wollen, ist es gut so.

**Tips:** Wäre es angesichts der ganzen Diskussionen rund um die Plakate eine Chance für die Grünen gewesen, ganz darauf zu verzichten?

**Petrik:** Diese Diskussionen gab es intern bei uns natürlich, nur was heißt das? Wenn wir jetzt sagen, wir geben das wenige Geld, das wir haben, nicht für Plakate aus, heißt das, wir sind gar nicht sichtbar. Die Großparteien verwenden viel Geld für

Veranstaltungen und Inserate. Wir Grünen können natürlich sagen, wir hängen keine Plakate auf, aber dann sieht man uns nicht. Und nach der Wahl fragt man dann wieder, warum die Grünen nicht wachsen können.

**Tips:** Bei der letzten Landtagswahl hatten die Grünen knapp über vier Prozent. Dieses Ergebnis wollen Sie sicher überbieten, aber von wem wollen Sie die zusätzlichen Stimmen gewinnen?

**Petrik:** Es gibt etliche Nichtwähler vom letzten Mal, die wir jetzt motivieren wollen, zur Wahl zu gehen. Ein ganz großer Bereich sind enttäuschte Wählerinnen und Wähler der SPÖ, die mit dem Rechtsruck der Partei nicht zufrieden sind. Ein ganz großer Bereich sind auch die Frauen, weil im Burgenland in der Politik zunehmend wieder ausschließlich die Männer das Sagen haben, da fehlt Frauen einfach die Perspektive. Und dann können wir auch Menschen ansprechen, die ihr Leben lang ÖVP gewählt haben, die aber irgendwann einmal sagen: Jetzt reicht's uns. Es kann nicht sein, dass auf der einen Seite gesagt wird, wir wollen die kleinen, regionalen Landwirtschaften schützen, aber die große Partei dahinter unterstützt Freihandelsabkommen wie TTIP, die ein Dolchstoß für unsere kleinen Landwirtschaften sind.

**Tips:** Angenommen die Grünen wären in der Landesregierung. Was würde sich denn dann in Burgenlands Politik ändern?

**Petrik:** Das ist der springende Punkt: Ist man weiter in der Opposition, dann ist es auch gut, hier gestärkt zu sein, oder sind



Regina Petrik, Spitzenkandidatin der Grünen bei der Landtagswahl

wir in der Landesregierung? Wenn wir Grünen in der Landesregierung sind, werden wir uns massiv für den Ausbau des öffentlichen Verkehrs einsetzen und hoffen, den Regierungspartner da zu wirklich guten, nachhaltigen Maßnahmen zu bringen. Im Bildungsbereich würden wir die Schulverwaltung völlig anders aufstellen, Parteipolitik raus, den Landesschulrat in der jetzigen Form abschaffen und durch eine qualifizierte Bildungsdirektion mit einer schlanken Verwaltung ersetzen. Mein Ziel wäre es auch, die Kindergärten in Landeskompetenz zu bringen und die Gemeinden damit zu entlasten. Und wenn wir uns im Agrarbereich engagieren dürfen, würden wir im Burgenland auf Biolandwirtschaft, auf pestizidfreie und antibiotikafreie Agrararbeit setzen.

**Tips:** Ist für die Grünen eine Koalition mit der SPÖ oder mit der ÖVP interessanter?

**Petrik:** Wenn wir uns die Fakten anschauen, wird die SPÖ wieder stimmenstärkste Partei werden und Niessl wird wieder Landes-

hauptmann werden. Die SPÖ kann sich den Koalitionspartner aussuchen. Wenn wir das Angebot bekommen zu verhandeln, werden wir das tun. Wir könnten inhaltlich im Burgenland sicher auch mit der ÖVP einiges in die Wege leiten, aber das wird sich rein rechnerisch nicht ausgehen.

**Tips:** Die Positionen der Grünen, etwa bei der Sicherheitspolitik, weichen von jenen der SPÖ Burgenland aber schon deutlich ab ...

**Petrik:** Da braucht es sicher eine klare Kurskorrektur der SPÖ. Aber das würde ich uns Grünen schon zutrauen, dass wir die SPÖ hier wieder in eine andere Richtung bringen würden.

**Tips:** Welches Wahlziel setzen Sie sich für den 31. Mai?

**Petrik:** Das große Wahlziel ist natürlich, das beste Ergebnis zu haben, das wir je bei Landtagswahlen hatten. Das nächste Etappenziel wäre es, ein drittes Mandat zu erringen. Wichtig ist, dass die Leute, die wollen, dass die Grünen stärker werden oder dass ich Landesrätin werde, auch die Grünen wählen oder mir ihre Vorzugsstimme geben.

**Tips:** In zwei, drei Sätzen: Angenommen, jemand ist am 31. Mai noch unentschlossen. Warum sollte er die Grünen wählen?

**Petrik:** Die Grünen bringen einen anderen Stil in die burgenländische Politik. Wir sind gegen die Parteibuchwirtschaft und gegen dieses Drüberfahren. Wir wollen, dass man einander zuhört und dann zusammen abwägt, um zu guten Entscheidungen zu kommen. ■



Regina Petrik (l.) und Eva Glawischnig im Gespräch mit Passantinnen Foto: Grüne

**MOBILITÄT****Grüne für billigere und bessere Öffis**

**EISENSTADT.** Bei einem Besuch von Eva Glawischnig, Bundessprecherin der Grünen, thematisierte Regina Petrik, Spitzenkandidatin der Grünen bei der Landtagswahl, den öffentlichen Verkehr im Burgenland. Dieser müsse günstiger und ausgebaut werden, erklärt Petrik: „Wien und Vorarlberg haben unter Regierungsbeteiligung der Grünen bewiesen, dass Mobilität leistbar sein kann. Auch für uns Burgenländer soll es möglich sein, um einen Euro pro Tag umweltfreundlich und bequem mit

öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs zu sein.“

Petrik kritisiert, dass es derzeit keine Netzkarte für das ganze Burgenland gibt, Tarife seien mitunter undurchsichtig und abhängig davon, wo man das Ticket kauft.

Glawischnig bekräftigte: „Auch im Burgenland ist es höchste Zeit für eine moderne Verkehrspolitik des 21. Jahrhunderts. Das 365-Euro-Ticket-Modell der Grünen entlastet viele Menschen und Familien, die unter hohen Preisen für Mobilität leiden.“ ■



**ÖVP**  
Burgenland

**Voller Einsatz  
für unser Burgenland**

Franz Steindl

**31. Mai**  
Volkspartei

**JUBILÄUM****Choise feiert 15 Jahre**

**EISENSTADT.** Seit dem Jahr 2000 finden Kundinnen in der Modeboutique Choise in der Eisenstädter Fußgängerzone Mode für jeden Anlass. Hier gibt es internationale Mode-Marken, neue Trends und Abwechslung.



Foto: Marc Aurel

Zum 15-jährigen Jubiläum der Modeboutique gibt es jetzt tolle Aktionen: „Feiern Sie mit uns von 26. bis 30. Mai bei Sekt und Kuchen sowie bis zu minus 30 Prozent auf die aktuelle Frühjahrskollektion“, lädt Inhaberin Andrea Dorner-Schikola zum großen Jubiläum ein. Bei einem attraktiven Gewinnspiel werden unter den Teilnehmerinnen außerdem Kleider im Wert von 2000 Euro verlost. ■ Anzeige

**i KONTAKT****Mode Choise**

Hauptstraße 26, 7000 Eisenstadt  
Tel.: 0664/2802823  
E-Mail: info@mode-choise.at

**DIE GRÜNEN**  
BGLD.GRUENE.AT

**DEIN  
BURGENLAND  
KANN MEHR.**

**31. MAI X REGINA PETRIK**

**LANDTAGSWAHL 2015**

# Manfred Kölly: „Versprechen auch nach der Wahl halten“



**BURGENLAND.** LBL-Spitzenkandidat Manfred Kölly kritisiert im Interview mit Christoph Breitenfelder die Gesundheitspolitik von SPÖ-Landesrat Peter Rezar und erklärt, auf welche Themen er setzt und warum er in die Landesregierung möchte.

**Tips:** Bisher waren Sie mit der Liste Burgenland ein Einzelkämpfer. Jetzt gibt es eine Wahlallianz mit dem Team Stronach. Was erwarten Sie sich davon?

**Manfred Kölly:** Als Einzelkämpfer ist es schwer, im Landtag zu reüssieren. Nach Abschaffung des Proporz ist es wichtig, dass wir uns einbringen können und gemeinsam mit anderen Parteien auch in einer Regierung Mitverantwortung tragen. Wir haben Top-Leute, auch seitens des Team Stronach, die sich persönlich einbringen. Wir wollten uns ja noch breiter aufstellen, was uns zwar nicht gelungen ist, aber trotzdem sind wir sehr gut unterwegs, die Leute kommen auf uns zu. Wenn man sich unsere Kandidaten anschaut, dann sieht man, dass wir nicht mit Leuten aus einem geschützten Bereich arbeiten, sondern wir kommen aus der Wirtschaft und aus vielen verschiedenen Bereichen.

**Tips:** Sie haben auch noch mit anderen Parteien über eine Zusammenarbeit bei der Wahl gesprochen. Warum eigentlich?

**Kölly:** Wir haben auch mit der FPÖ, den Grünen und NEOS gesprochen, die schlussendlich aber nicht erkannt haben, wovon es in diesem Land geht. Denn wenn wir uns alle zusam-

men eingebracht hätten, hätten wir wahrscheinlich den Landeshauptmann stellen können.

**Tips:** Die FPÖ hat davor gewarnt, Ihnen eine Stimme zu geben. Was entgegnen Sie dem?

**Kölly:** Ganz einfach: Die FPÖ trägt nirgendwo wirklich Verantwortung, weder mit Bürgermeistern noch mit Vizebürgermeistern. Wir hingegen schon und wir haben uns von der Qualität hier deutlich ab.

**Tips:** Welche Themen bestimmen Ihren Wahlkampf und wären Ihnen auch im Landtag wichtig?

**Kölly:** Die Wirtschaft liegt im Burgenland am Boden. Speziell im Süden ist nichts passiert, den hat man total vernachlässigt. Es sind zwar Millionen geflossen, ich frage mich aber wohin. Dort gibt es die größte Armut, die größte Abwanderung und das niedrigste Lohnniveau österreichweit. Wir arbeiten für die Menschen im Land und nicht für eine Partei. Da haben wir die richtige Zusammensetzung.

**Tips:** Was würde sich denn ändern, wenn es das Bündnis in die Landesregierung schafft?

**Kölly:** Es müssen Arbeitsplätze für Burgenländer entstehen, das heißt Pendler zurückholen. Vor 25 Jahren hatten wir 25.000 Pendler, jetzt haben wir 58.000 Pendler. Das ist ein Wahnsinn, was da passiert ist. Da müssen wir wieder Arbeitsplätze im Burgenland schaffen. Bei uns kommen die meisten aus der Wirtschaft und wir wissen, wovon wir reden. Sicherheit ist auch ein wichtiges Thema. Man muss ja nicht unbedingt die Grenzzäu-



LBL-Spitzenkandidat Manfred Kölly bezeichnet drei Mandate als Wunschergebnis.

ne wieder aufrichten, aber man muss schon eine gewisse Kontrolle haben. Gesundheit ist auch ganz wichtig. Der Gesundheitsbereich ist an die Wand gefahren. Vor 15 Jahren hatten wir ein tolles Gesundheitssystem, aber anscheinend ist der zuständige Landesrat nicht fähig, das Gesundheitssystem in diesem Land zu stärken, das geht den Bach hinunter. Die Ärzte wandern alle ab, hier wurde vieles verabsäumt in den letzten Jahren. Auch angesichts der höchsten Arbeitslosenzahlen in der Zweiten Republik muss man etwas unternehmen. Und öffentliche Verkehrsmittel liegen uns auch total am Herzen, nicht nur kurz vor der Wahl. Vor der Wahl müsste auch nach der Wahl sein. Das ist aber bei den rot-schwarzen Politikern derzeit nicht der Fall. Sie geben immer wieder Versprechen ab, halten sie aber nicht. Da wollen wir anders sein und auch transparent werden. Wir wollen alle Regierungsbeschlüsse öffentlich machen.

**Tips:** Mit welcher Partei gibt es die größten Übereinstimmungen?

**Kölly:** Wir haben keine Präferenzen, unser Ziel ist es, mitarbeiten zu können. Wir wollen vor Ort mit unseren Bürgermeistern, Vizebürgermeistern und Gemeinderäten noch stärker werden. Es kommen immer mehr Leute zu uns, die mitarbeiten wollen. Unter die Sache mit den Parteibüchern im Öffentlichen Dienst und auch in den Gemeindevertretungen sollte ein Schlussstrich gezogen werden. Dort wollen wir hin, das verfolgen wir. Dann können wir vieles bewegen für das Burgenland, das ja wunderschön ist. Deutschkreutz mit mir ist das beste Beispiel. Ich habe keine absolute Mehrheit und es funktioniert seit drei Perioden. Wenn man einen Willen hat, funktioniert es auch. Den Willen haben wir.

**Tips:** Wie definieren Sie Ihr Wahlziel?

**Kölly:** Ein Mandat kostet vier Prozent, das nächste Mandat ist dann nicht mehr so weit weg und das dritte wäre natürlich das Wunschergebnis, dann können wir gestärkt in den Landtag gehen und hätten auch einen Klub. Aber auch mit zwei Mandaten sind wir zu Regierungsverhandlungen bereit, denn wir wollen uns ja einbringen und für die Zukunft des Landes arbeiten.

**Tips:** Angenommen Sie treffen am 31. Mai einen Wähler, der noch unentschlossen ist. Was sagen Sie ihm, um ihn zu überzeugen, LBL zu wählen?

**Kölly:** Bei uns zählt der Mensch, wir sind immer vor Ort und am Puls. Er soll sich unser Programm anschauen. Das haben wir in den Gemeinden, wo wir wirklich Verantwortung haben, im Namen der Wähler umgesetzt. ■

## ERNEUERUNG

# Bezirkshauptmannschaft mit moderner Serviceeinrichtung

**BEZIRK EISENSTADT-UMGEBUNG.** Die Bezirkshauptmannschaft wurde um drei Millionen Euro generalsaniert und erweitert. Die neue Bürgerservice-Stelle soll Bürgern kurze Wege und eine rasche Erledigung ihrer Anliegen bringen und wurde offiziell eröffnet.



Architekt Andreas Heigl, Hans Niessl, Franziska Auer, Belig-Geschäftsführer Anton Grosinger und Rosemarie Knorr, stellvertretend für die Mitarbeiter Foto: LMS

Die erneuerte Bezirkshauptmannschaft wurde barrierefrei ausgestattet, mit komplett neuer EDV bestückt und im obersten Geschoß um einen Archivraum erweitert. Bis auf den Außen- und Eingangsbereich ist die Sanierung des Verwaltungsgebäudes abgeschlossen. Neu ist auch ein Bürgerbüro im Erdgeschoß,

wo beim Behördengang oft nachgefragte Anliegen wie die Ausstellung eines Reisepasses oder alles rund um den Führerschein erledigt werden. „Das Bürgerbüro bringt kurze Wege. Wir haben

schon erste positive Rückmeldungen“, berichtet Bezirkshauptfrau Franziska Auer.

Dass die Mitarbeiter der Bezirkshauptmannschaft in dem erneuerten Gebäude einen moderne-

ren Arbeitsplatz vorfinden und die Serviceorientierung freut SPÖ-Landeshauptmann Hans Niessl. „Die Mitarbeiter in der Verwaltung haben in ihren Bereichen wesentlich zum Aufstieg des Burgenlandes beigetragen. Ohne Verwaltung gibt es keinen Fortschritt, sie ist das Fundament für Fortschritt. Bezirkshauptmannschaften sind Dienstleistungsbetriebe für die Menschen in diesem Land. Die generalsanierte Bezirkshauptmannschaft Eisenstadt-Umgebung bietet den Mitarbeitern einen Arbeitsplatz, der den heutigen Anforderungen gerecht wird und den Bürgern eine moderne und kompetente Anlaufstelle“, so der Landeshauptmann. ■

**ERSTE**  
BANK  
Was zählt, sind die Menschen.

George

Altes Banking

**KONTO PERSONALISIEREN**

Jetzt wechseln: [mygeorge.at](http://mygeorge.at)



**George.** Das modernste Banking Österreichs.

**LANDTAGSWAHL 2015**

# Christian Schreiter: „Will das Ende der Freunderlwirtschaft“



**BURGENLAND.** NEOS-Spitzenkandidat Christian Schreiter erklärt im Tips-Interview mit Christoph Breitenfelder, warum man aus seiner Sicht mit Plakaten keine Wahl gewinnt, was er im Landtag sofort angehen würde und warum er ein Fan von bunten Koalitionen ist.

**Tips:** Im Gegensatz zu anderen Parteien kommt NEOS mit wenigen Wahlplakaten aus. Besteht dadurch nicht die Gefahr, weniger aufzufallen?

**Christian Schreiter:** Unser Zugang ist der, dass man mit Plakaten keine Wahl gewinnt. Die gewinnt man an der Tür, im Gespräch mit den Leuten. Da sind wir gut unterwegs. Ich sehe auch keinen Sinn darin, tausende Plakate aufzustellen, so wie das der Mitbewerb tut. Wir punkten durch spritzige Plakate. Plakate sind für die eigenen Funktionäre da und die sind bei uns auch ohne Plakate hoch motiviert.

**Tips:** Das heißt, Sie haben den Wahlkampf darauf ausgelegt, von Tür zu Tür zu gehen?

**Schreiter:** Absolut. Wir wissen, dass unser Potenzial bei 20.000 Wählern liegt. So wie die Grünen schöpfen wir unser Potenzial nicht aus, das schafft eigentlich interessanterweise nur die FPÖ. Aber es gilt aus diesem Pool so viele wie möglich zu erreichen. Wir klopfen bis zur Wahl an 20.000 Türen.

**Tips:** Sie fordern mehr qualifizierte Arbeitsplätze im Burgenland und bemängeln Abwanderung. Laut einer Studie der FH Burgenland liegen die durch-

schnittlichen Bruttoeinkommen im Burgenland über dem Österreicher-Schnitt und sind in den letzten 13 Jahren stark angestiegen. Überrascht Sie das?

**Schreiter:** Nein, das überrascht mich nicht. Die Studie sagt, dass wir vergleichsweise hohe Bruttogehälter, die meisten Einfamilienhäuser und die meisten Maturanten haben. Aber das sagt ja nichts über die Wirtschaftsleistung des Landes aus. Unser Bruttoregionalprodukt ist im Vergleich zum Rest von Österreich immer noch recht mikroskopisch, ebenso die Forschungsquote. Es gibt natürlich im Burgenland auch gute Jobs, aber viel zu wenig. Und die gilt es zu schaffen.

**Tips:** Mit welchen Themen und Inhalten wollen Sie bei den Wählern besonders punkten?

**Schreiter:** Wir NEOS wollen die Freunderlwirtschaft abschaffen. Ein wesentlicher Antrieb für uns ist, dass wir nicht aushalten, dass unsere Kinder ein Parteibuch benötigen, wenn sie einen Job oder eine Wohnung brauchen. Dass der rot-schwarze Filz in die Wohnzimmer der Burgenländer vordringt. Es darf nicht sein, dass sich Leute im 21. Jahrhundert nicht trauen, Unterstützungserklärungen abzugeben, weil sie dann vielleicht Probleme bekommen. Da gibt es einiges zu tun. Bürgerbeteiligung ist ein wesentliches Thema für uns. Und zwar nicht irgendwelche Umfragen vor Wahlen, wo man dann einen Fragebogen ausfüllt, sondern echte Bürgerbeteiligung. Da gibt es Beispiele wie Vorarlberg, da gibt es Bürgerbudgets, aber auch einen Landesvolksanwalt.



Foto: wk-photography.net

NEOS-Spitzenkandidat Christian Schreiter will in den Landtag.

**Tips:** Sollte es NEOS in den Landtag schaffen, was würde sich dann konkret in der burgenländischen Politik ändern?

**Schreiter:** Wir werden sicher in den Landtag kommen, da sind wir Kinder der Zuversicht. Bürgerbeteiligung werden wir als ersten Punkt anreißen. Wir werden mit allen zusammenarbeiten, die das Land in dieser Hinsicht weiterbringen wollen und können. Der Landesvolksanwalt wäre sofort einführbar. Vorarlberg ist da so ein bisschen ein Vorzeigebundesland bei der Bürgerbeteiligung, obwohl man das gar nicht vermuten würde. Da stehen auch Methoden der Bürgerbeteiligung in der Verfassung. Ich glaube, dass das Burgenland Bürgerland ist.

**Tips:** Mit welchen Parteien sehen Sie die meisten Anknüpfungspunkte und stehen Sie für eine Dreierkoalition zur Verfügung?

**Schreiter:** Anknüpfungspunkte gibt es mit allen Parteien. Wenige

gibt es eigentlich nur mit der FPÖ und mit der Liste Burgenland. Mit SPÖ, ÖVP und Grünen gibt es Anknüpfungspunkte, aber auch Unterschiede. Wir sind nicht die, die einladen, sondern wir werden eingeladen werden. Wenn wir eingeladen werden, reden wir mit allen. Ich bin ja ein Fan von bunten Koalitionen, weil ich glaube, dass diese starren Systeme österreichweit das Land in den letzten Jahrzehnten nicht weiter gebracht haben. Je bunter, desto besser.

**Tips:** Wie definieren Sie Ihr Wahlziel?

**Schreiter:** Der Einzug in den Landtag und zwar so stark wie möglich. Wir sind eine Anpackerpartei und Umsetzsbewegung und je stärker wir sind, desto besser ist es. Der Einzug ist das Ziel, das werden wir auch schaffen. Das Feedback der letzten Wochen ist sensationell und ich glaube auch, dass eine tiefe Sehnsucht nach Erneuerung da ist.

**Tips:** Warum sollte jemand, der noch unentschlossen ist, am 31. Mai NEOS wählen?

**Schreiter:** Weil wir die Bewegung sind, die für den eigenverantwortlichen Bürger steht. Also wenn einer aufrecht durch das Land gehen möchte und ein selbstbestimmtes Leben führen will, wird er an NEOS nicht vorbeikommen. Wir werden ihm eine Stimme geben und schauen, dass es gute, qualifizierte Arbeitsplätze vor der Haustüre gibt und er nicht unbedingt pendeln muss und kein Parteibuch braucht, um eine Wohnung zu bekommen. Das geht nur mit NEOS. ■

## ARBEITSMARKT

# SPÖ kündigt härtere Gangart gegen Lohn- und Sozialdumping an

**EISENSTADT.** Sozialminister Rudolf Hundstorfer und Soziallandesrat Peter Rezar (beide SPÖ) wollen den Kampf gegen Lohn- und Sozialdumping intensivieren.



Treten gegen Lohn- und Sozialdumping auf und sind für schärfere Maßnahmen: Rudolf Hundstorfer und Peter Rezar. Foto: Landesmedienservice

Seit 2011 gibt es in Österreich ein Gesetz gegen Lohn- und Sozialdumping, Anfang des Jahres wurde es verschärft. Dieses Gesetz wird nun durch das Sozialbetrugsbekämpfungsgesetz ergänzt, erklärte Hundstorfer bei einem Pressetermin mit Rezar in Eisenstadt: „Das Gesetz gibt den prüfenden Behörden mehr Mittel im Kampf gegen Scheinfirmen in die Hand, also Firmen, die gar nicht oder nur für eine Baustelle

existieren.“ Außerdem werde die Zusammenarbeit zwischen den Behörden weiter verbessert. Für Rezar ist eine schärfere Gangart der richtige Weg: „Wir

müssen auf unseren Arbeitsmarkt aufpassen und darauf achten, dass die Spielregeln eingehalten werden.“ Beim effizienten Vorgehen gegen schwarze Schafe

soll auch die EU helfen, indem es künftig möglich sein soll, Unternehmen mit Sitz im Ausland, die Lohn- und Sozialdumping betreiben, auch in ihrem Heimatland zu belangen. Eine dementsprechende Richtlinie sei gerade in Begutachtung, informierte Hundstorfer.

## Mehr Jobs, aber auch steigende Arbeitslosigkeit

Zwar habe es im April mit mehr als 100.000 Beschäftigten im Burgenland einen neuen Höchststand gegeben, die steigende Arbeitslosigkeit sei aber ein klares Signal dafür, Maßnahmen zu ergreifen, so Rezar, der sich für einen „fairen Wettbewerb“ aussprach und auf Initiativen des Landes hinwies. ■

entgeltliche Einschaltung



aus der TV Werbung

**Becur naloc™**  
www.naloc.at

**3facher EFFEKT**  
**3fach WIRKUNG**  
NAGELPILZBEHANDLUNG

MEDIZINPRODUKT APOTHEKENEXKLUSIV

aus der TV Werbung

**EndWarts™**  
PEN

**NEU!**

**EFFEKTIVE WARZENBEHANDLUNG**

**EndWarts PEN**

- » Einzigartig mit Ameisensäure
- » Trocknet die Warze aus
- » Effektiv bei 9 von 10 Warzen<sup>1</sup>
- » Einfache Anwendung

<sup>1</sup> Study with Formic Acid: Bhat et al., International Journal of Dermatology 2001, 40, 415-419. Topical formic acid puncture technique for the treatment of common warts.

MEDIZINPRODUKT APOTHEKENEXKLUSIV

- Bekämpft den Nagelpilz
- Reduziert die Nagelverfärbungen
- Stärkt und glättet die Nageloberfläche

Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker

**Mit diesem GUTSCHEIN erhalten Sie eine Packung Naloc um 3 € günstiger!**  
Bis 30. Juni 2015 in Ihrer Apotheke einlösbar!

**In Ihrer Apotheke 3€ günstiger!**

Hinweis für Apotheker: Abrechnung in Ware durch Ihren Außendienst oder Einsendung an Meda Pharma, Guglgasse 15, 1110 Wien. **MEDA**



aus der TV Werbung

**Becur naloc™**  
www.naloc.at

**3facher EFFEKT**  
**3fach WIRKUNG**  
NAGELPILZBEHANDLUNG

MEDIZINPRODUKT APOTHEKENEXKLUSIV

aus der TV Werbung

**EndWarts™**  
PEN

**NEU!**

**EFFEKTIVE WARZENBEHANDLUNG**

**EndWarts PEN**

- » Einzigartig mit Ameisensäure
- » Trocknet die Warze aus
- » Effektiv bei 9 von 10 Warzen<sup>1</sup>
- » Einfache Anwendung

<sup>1</sup> Study with Formic Acid: Bhat et al., International Journal of Dermatology 2001, 40, 415-419. Topical formic acid puncture technique for the treatment of common warts.

MEDIZINPRODUKT APOTHEKENEXKLUSIV

- Bekämpft den Nagelpilz
- Reduziert die Nagelverfärbungen
- Stärkt und glättet die Nageloberfläche

Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker

**Mit diesem GUTSCHEIN erhalten Sie eine Packung EndWarts Pen 2 € günstiger!**  
Bis 30. Juni 2015 in Ihrer Apotheke einlösbar!

**In Ihrer Apotheke 2€ günstiger!**

Hinweis für Apotheker: Abrechnung in Ware durch Ihren Außendienst oder Einsendung an Meda Pharma, Guglgasse 15, 1110 Wien. **MEDA**



Christopher Fuchs (l.) mit einem seiner Kunden, Lokalbesitzer Otto Bayer (Kaffee Bar Balthasar) in Wien

## INNOVATIV

# Startup punktet mit einem webbasierten Kassensystem

WIR ALLE SIND  
WIRTSCHAFT!

**PURBACH/ TRAUDS DORF.** Christopher Fuchs aus Purbach und Markus Tscheik aus Trausdorf (beide 22) entwickelten gemeinsam neben dem Studium das webbasierte Kassensystem „ready2order“. Das System kommt bereits bei 20 Kunden (vorwiegend in der Gastronomie) zum Einsatz. Bis Jahresende will das Startup seine Kundenanzahl mehr als verdoppeln.

Die Idee zu ihrem Produkt „ready2order“ kam den beiden Jungunternehmern beim Besuch eines Heurigen, wo ihnen der Besitzer sein neues – und überaus teures – Kassensystem präsentierte. „Wir waren von den hohen Kosten überrascht und wollten ein preiswertes und flexibleres System entwickeln“, erzählen Fuchs und Tscheik, wie sie zu ihrer Geschäftsidee kamen.

Gesagt, getan. Bereits in der Vergangenheit hatten die beiden gemeinsam an Webprojekten gearbeitet und sich so das nötige

Know-how für die Entwicklung ihres Kassensystems „ready2order“ angeeignet.

### Warum „ready2order“ gut ankommt

Durch eine webbasierte Programmierung, die eine Verwendung der Software im Webbrowser zulässt, funktioniert „ready2order“ auf jedem Betriebssystem. Ein weiterer großer Vorteil ist, dass es geräteunabhängig verwendet werden kann und auch auf mobilen Endgeräten einsetzbar ist. Die Entwicklung und Erweiterung der Software wird zentral über einen Server verwaltet und administriert, die Kunden müssen keine speziellen Updates selbst durchführen. Und auch Hardwarekomponenten fallen dadurch komplett weg.

Bei der Entwicklung des Systems standen die Eltern von Fuchs und Tscheik den zwei Jungunternehmern mit Erfahrung und Vorschlägen zur Seite. „Zusätzlich halfen uns Freunde und Familie speziell zu Beginn beim Testen

von „ready2order“ auf verschiedensten Geräten und Betriebssystemen“, berichten die beiden.

### Bestehende Kunden und künftige Ziele

Derzeit arbeiten 20 Kunden – vorwiegend aus der Gastronomie und aus Wien und dem Burgenland – mit dem von Fuchs und Tscheik entwickelten Kassensystem. Die Hauptzielgruppe sind Restaurants, Cocktailbars und Cafés, aber auch Firmen, die „ready2order“ als Fakturierungs- und Lagerverwaltungssystem verwenden. Das Kassensystem ist auch für Vinotheken geeignet, das Startup bietet eine Schnittstelle zu den Online-Shops der Betriebe an.

„Wir wollen noch bekannter werden und heuer noch die Marke von 50 Kunden erreichen. Anfang 2016 wollen wir dann damit beginnen, den Markt in Westösterreich zu erschließen“, formulieren Fuchs und Tscheik ambitionierte Pläne. Vor allem bei Klein- und Mittelbetrieben im

Bereich Einzelhandel, Restaurants, Heurigen und Cocktailbars sehen sie Potenzial. „Oberste Priorität für uns hat vor allem die Erhaltung der Zufriedenheit und des persönlichen Supports unserer Kunden“, so die beiden Jungunternehmer, die den persönlichen Kontakt zu ihren Kunden pflegen. Diese profitieren außerdem völlig kostenlos von jeglichen Updates und Funktionserweiterungen.

### Startup-Szene im Aufwind

Im Burgenland etabliert sich nach und nach eine erfolgreiche Startup-Szene, die Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Steindl (ÖVP) mit einer Initiative unterstützt. „Startups wirken sich belebend auf einen Wirtschaftsstandort aus und schaffen neue Arbeitsplätze, deshalb habe ich gemeinsam mit der Jungen Wirtschaft das Pilotprojekt ‚Startup Burgenland‘ gestartet. Damit sollen innovative Gründungen forciert und heimische Startups unterstützt werden“, so Steindl. ■

## STARTUP BURGENLAND

# Pilotprojekt bringt Dynamik in die burgenländische Gründerszene

**BURGENLAND.** „Startup Burgenland“ ist ein Pilotprojekt der „Jungen Wirtschaft Burgenland“ mit dem Ziel, innovative Unternehmungsgründungen zu forcieren und im Burgenland nachhaltige Strukturen für Startup-Unternehmen aufzubauen.

Startups und Jungunternehmer sind nicht nur Impulsgeber für einen Wirtschaftsstandort, sondern schaffen auch neue Arbeitsplätze. Sie bringen neue Ideen auf den Punkt und revolutionieren ganze Wirtschaftszweige. „Für Innovationskraft und unternehmerische Freiheit soll es keine unnötigen Hürden geben, die jungen Wirtschaftstreibenden und Startups, trotz zündender Idee, erfolgreiche Perspektiven nehmen“, sagt Wirtschaftsreferent Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Steindl. Ein Startup ist ein junges, technologieorientiertes, innovatives Unternehmen mit einem

großen Potenzial, bestehende Märkte zu revolutionieren oder neue Märkte zu schaffen. Startups haben hohes Wachstumspotenzial, aber auch ein hohes Risiko des Scheiterns, da häufig noch kein erprobtes Produkt oder Geschäftsmodell vorhanden ist. Startups sollen auch im Burgenland verstärkt unterstützt werden, denn der Weg von der zündenden Idee zum erfolgreichen Unternehmen ist oft schwierig und riskant.

Aktuell ist eine systematische Unterstützung von Startups nicht gegeben, mit dem Pilotprojekt Startup Burgenland wird der erste Schritt in diese Richtung gemacht.

## Startup Burgenland konkret

Mit den angebotenen Packages werden innovative Startups Schritt für Schritt von der ersten Idee bis hin zur erfolgreichen Unternehmensgründung begleitet. Der erste Coworking Space des Burgenlandes in Pinkafeld bietet jungen Unternehmern Platz, ihre Ideen zu entwickeln und sich zu vernetzen. Die drei „Meet-up Büros“ in Neusiedl am See, Eisenstadt und Oberwart bieten zusätzlich die Möglichkeit Kunden in repräsentativen Besprechungsräumen zu treffen. Ab Juni findet eine speziell für Startups gestaltete Workshopreihe statt. Weiters gibt es ein Coaching-Angebot, bei dem ein Beraterteam den In-

teressenten bei der Entwicklung einer Geschäftsidee bis hin zur Festlegung einer Strategie hilft. Zusätzlich sind Networking-Veranstaltungen zum Austausch mit anderen geplant.

Die Fachhochschule Burgenland ist der ideale Partner der Initiative „Startup Burgenland“, denn neben Regionalität und Interkulturalität spielen auch Innovation und Forschung eine wichtige Rolle im Studienalltag der Fachhochschule Burgenland.

Nähere Informationen zu der Initiative „Startup Burgenland“ sowie zur Anmeldung unter: [www.startup-burgenland.at](http://www.startup-burgenland.at) oder [jungewirtschaft@wkbgl.at](mailto:jungewirtschaft@wkbgl.at) ■

Anzeige



Bei der Kick-off-Veranstaltung in Eisenstadt: FH-Burgenland-Geschäftsführer Josef Wiesler, Projektleiter Johann Lackner, Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Steindl, Staatssekretär Harald Mahrer, Dietmar Csitkovics (Landesvorsitzender Junge Wirtschaft Burgenland), Peter Nemeth, Präsident der WK Burgenland (v. l.)

HINGUCKER

## Fliesen erobern den Außenbereich

Fliesen zählen zu den beständigsten Materialien, nicht nur im Wohnbereich. Aufgrund der neuen technologischen Möglichkeiten etabliert sich die Fliese mehr und mehr im Außenbereich.



Ein witterungsbeständiger Hingucker: Fliesen auf der Terrasse. Foto: Marazzi

Beständigkeit auf der Terrasse bieten die neuen Außenfliesen, die zudem gegen Flecken unempfindlich und deshalb ganz einfach zu pflegen sind. Die starken Fliesen sind sehr robust, hitze- und kältebeständig. „Keramik ist auch ein toller Wärmespeicher, der die Sonnenstrahlen sozusagen für den Abend aufbewahrt. Gerade die dicken Fliesen, die Natursteinen nachgebildet sind, sind im Außenbereich stark nachgefragt und im Begriff, ihren Siegeszug in Österreich anzutreten“.

erläutert Gerhard Reiter, Werbevereins-Obmann des Österreichischen Fliesenverbandes. Im Außenbereich kann die Fliese gegenüber Steinböden mit noch mehr Vorteilen punkten. Die Fliese ist lichtbeständig, die Farben bleiben über Jahre hinweg wie am ersten Tag. Ein weiteres Plus geht an die Fliese als Grill-

platz. Geht eine glühende Kohle mal daneben, bleibt die Fliese unbeeindruckt. Sie wird bei über 1000 Grad gebrannt und ist somit für heißes „Gut“ bestens gerüstet. Keramik ist ebenso formbeständig, es verwittert nicht und die Auswahl an Designs ist riesig. Nahezu jede Optik kann, dank neuester Technologien, nachgebildet werden.

### Großformatig

Im Wohnraum geht der Trend in Richtung großformatige, nahezu fugenlose Fliesenböden. Mit einer Größe von ein mal drei Metern kann man beispielsweise eine Dusche ohne eine Horizontalfuge ausstatten. Der energetische Wert der Fliese ist dabei ungebrochen. Die Fliese weist eine unübertroffene Energiebilanz auf, sorgt für bestes Klima und ist antiallergen.

Die Fliese ist auch in puncto Design unübertroffen.

Immer stärker besetzt sie das Thema Einrichten, setzt Akzente und erobert Wohnraum für Wohnraum. „Die Fliese befindet sich im Aufschwung. Neue Design- und Produktionsmöglichkeiten haben diesen Trend unterstützt. Die größte Fliese, die wir derzeit anbieten können, ist drei Meter mal ein Meter fünfzig groß und fugenlos. Das kommt den Wünschen und den Trends in der heutigen Architektur sehr entgegen. Die großflächige Fliese generiert ein enormes Marktpotenzial. Vor allem auch deshalb, weil mit der Entwicklung auch eine Reduktion des Gewichtes einhergegangen ist. Momentan ist die dünnste Fliese nur 3,5 Millimeter und die stärkste zwei Zentimeter dick“, führt Gerhard Reiter aus. ■

GARTEN

## Die Lust am eigenen Fleckchen Grün

Eine immer wieder gern gestellte Frage: Was sind die Trends der kommenden Gartensaison? Und die Antwort kann nur lauten: Eigentlich ist der Garten selbst der Trend – der Megatrend sogar.



Gärten entwickeln sich zum Ganzjahres-Erlebnisraum. Foto: www.freiraum.cc

Denn in den vergangenen Jahren hat die Lust am eigenen Fleckchen Grün unaufhaltsam zugenommen, und ein Ende ist nicht abzusehen. Zu pflanzen, zu mähen, zu säen oder einfach draußen zu entspannen, sich an der unendlichen Vielfalt der Farben und Formen und Düfte der Natur zu erfreuen, zieht immer mehr Menschen in den Bann. „Aber natürlich gibt es auch 2015 Neues, um das grüne Refugium wieder anders und noch schöner erblühen zu lassen“, weiß Alexandra Zauner von freiraum

Gärtner von Eden. Eins steht fest: Das Leben verlagert sich noch mehr nach draußen. War bislang vom Garten gern als dem Freiluftwohnzimmer die Rede, gilt 2015: Man lebt im Freien – und das so viel wie möglich. Alle Bereiche des Hauses finden nunmehr ihre Entsprechung im Garten. Woh-

nen, essen, kochen, duschen – das und mehr wollen Menschen in ihrem Garten tun. „Umso wichtiger wird eine gute Gartengestaltung“, betont Alexandra Zauner. „Der Garten soll weiterhin Naturraum sein, in den aber immer mehr Elemente integriert werden, die sich alle zu einem möglichst

harmonischen Ganzen verbinden sollen.“ Wenn das gelingt, steht einer Verlagerung des Lebens nach draußen nichts im Wege. Dank Gartenbeleuchtung, beheizbarer Markisen oder überdachter Sitzplätze lässt sich übrigens die Gartenzeit in die Abend- und Nachtstunden und sogar bis weit in den Herbst ausdehnen, sodass das Leben sich noch mehr als bisher unter freiem Himmel abspielen kann. Auch bei der Gartenmöblierung zeigt sich der Trend zum Wohnlichen. Polstermöbel, die so oder so ähnlich auch in jedem Wohnzimmer eine gute Figur machen würden, erobern zunehmend die Gärten. Hilfreich bei diesem Siegeszug: neue Materialien für Polster und Bezugstoffe, die Regen und Sonne trotzen und die Loungeecke nach einem Schauer gleich wieder nutzbar machen. ■

ERFOLG

# Architekturpreis für Haus von Bauunternehmen Zechmeister



**GROSSHÖFLEIN.** Über einen großen Erfolg darf sich das Bauunternehmen Zechmeister freuen: Das von ihm gebaute Ferienhaus Haus Markt 67, das in Weiden am See (Bezirk Neusiedl am See) steht, gewann den Architekturpreis „Das beste Haus 2015“ im Burgenland.

Auch heuer wurde wieder der Architekturpreis „Das beste Haus“ ausgeschrieben, in jedem Bundesland wurde ein Jurysieger gekürt. Im Burgenland ging der Preis an das Haus Markt 67 in Weiden am See.

## Der Wettbewerb

Insgesamt gab es 124 Einreichungen, sieben davon kamen aus dem Burgenland. Wichtige Kriterien bei der Auswahl der Projekte waren Authentizität, das Hinterfragen von Konventionen und Normen, aber auch Einpassungsfähigkeit und Zurückhaltung.

Die Jury war bestrebt, ein vielfältiges Spektrum an Themen und Typologien herauszufiltern. Entscheidend dafür, welche Objekte auf die Shortlist kamen und als Wettbewerbsieger prämiert wurden, war jedoch letztendlich die Gesamtqualität der Projekte. Fast alle für den Preis eingereichten

Häuser wurden auch von den Juroren besichtigt.

## Das prämierte Haus

Ein vom Verfall bedrohtes Bauernhaus in einer der ältesten Gassen des Ortes wurde durch ein Ferienhaus ersetzt. Haus Markt 67 ist in Materialwahl und Kubatur an die Nachbarhäuser angeglichen, nur das Dach ist um einige Grad sanfter geneigt, so bringt die thermische Solaranlage maximalen Ertrag. „Wir wollen nicht auffallen, sondern Teil des gewachsenen Ganzen sein“, erläutert Bauherrin Ulrike Tschabitzer-Handler. Die ehemals klassische burgenländische Halbwirtschaft liegt in einer halbprivaten Straße, die das Haus vom winzigen Garten trennt. Eternit, Putz

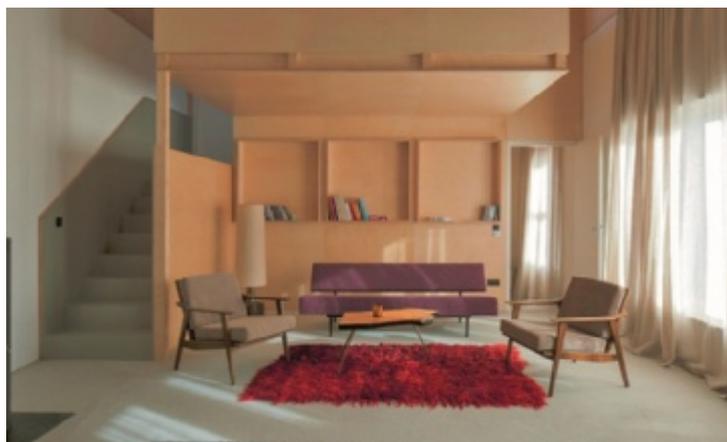
mit Besenstrich, Holzfenster und graue Fassadenfarbe lassen das Haus stilistisch mit der unmittelbaren Umgebung verschmelzen. Der loftartige, durch Niveausprünge gegliederte Innenraum erinnert mit seiner geneigten Decke an einen Stadel mit Heuboden. Bewusst einfach gehaltene Materialien wie gestrichene Ziegel und Sperrholz schaffen eine einnehmende Atmosphäre. Besonders auch die Nutzung: Die Bauherren „sharen“ die Immobilie, mehrere Familien bewohnen abwechselnd Haus Markt 67.

## Kommentar der Jury

Kein Wunder, dass die Jury Gefallen an dem Projekt fand und dieses letztlich prämiert wurde, wenn man die Ausführungen von

Juror Klaus-Jürgen Bauer von „Architektur-RAUMBURGENLAND“ liest: „Das kleine Ferienhaus setzt neue Maßstäbe. Es verbaut keine schöne und spektakuläre Stelle, sondern steht in unauffälligem Umfeld. Weniger mondän ist kaum vorstellbar. Der Neubau mit seiner grauen Fassade und dem Satteldach übernimmt das Volumen des alten Stadels, der an dieser Stelle stand. Innen wird ein raffinierter Großraum durch einen möbelartigen Einbau aus Holz strukturiert. Die Architektin zeigt mit diesem intelligenten Haus, wie man mit gestalterischer Könnerschaft den Baubestand der Region ohne Neuaufschließungen nutzt.“

Die Architektin des Hauses, das über 68 m<sup>2</sup> Wohnfläche verfügt, ist Claudia Cavallar. Bebaut wurden 64 m<sup>2</sup> Grundfläche, die Besonderheiten des Hauses liegen im gewollt unscheinbaren Äußeren und raffinierten Innenräumen. ■ Anzeige



Das Haus Markt 67 besticht durch raffinierte Innenräume.

Foto: Klaus Fritsch



## KONTAKT

**Bauunternehmen  
Zechmeister Christian**  
Haydngasse 11  
7051 Großhöflein  
Mobil: 0699/18282000  
E-Mail: [office@zechmeister-bau.at](mailto:office@zechmeister-bau.at)  
[www.zechmeister-bau.at](http://www.zechmeister-bau.at)

BADEPASS

# Den Traum-Pool im eigenen Garten

Der Sommer steht bereits in den Startlöchern und wartet darauf, so richtig durchstarten zu können. Mit ihm beginnt auch die Saison der Badewütigen. Pool-Experte Michael Trescher verrät die Trends der neuen Pool-Saison und wie man zu seinem ganz persönlichen Traum-Pool kommt.



Sich das ganz private Badevergnügen verwirklichen. Foto: www.clever-pools.at

**Tips:** Was ist das Must-Have beim Pool-Bau im eigenen Garten der heurigen Saison?

**Michael Trescher:** Der größte Trend geht eindeutig in Richtung Fertigbecken und Polypropylen-Becken.

**Tips:** Kann man festmachen, warum das so ist?

**Trescher:** Zum einen da bei Fertigbecken die Arbeitszeit nur eine Woche beträgt, zum anderen, weil Polypropylen-Becken nur Vorteile gegenüber den Pools mit Folien haben. Sie können nicht brechen, enthalten keine Weichmacher und sind UV-, Säure- und Salz-Beständig.

**Tips:** Wird dadurch auch vermehrt nach Salzanlagen verlangt?

**Trescher:** Auch diese sind heuer stark nachgefragt. Viele wollen eben auf die Chemie verzichten und greifen daher statt dem Chlor zur Salzanlage. Darüber

hinaus ist es auch für die Haut freundlicher.

**Tips:** Wenn man heuer im August noch im eigenen Traum-Pool baden will, wie sollte man vorgehen?

**Trescher:** Zuerst sollte man sobald als möglich Kontakt zu einem Poolbauer aufnehmen. Gemeinsam mit ihm wird ein Plan ausgearbeitet. Dabei gibt es viel zu beachten, wie die Himmels- oder die Windrichtung. Ich plädiere immer für leistbare Traum-Pools für junge Familien, biete daher Komplett-Sets mit Becken, Filteranlage und Überdachung an. Darüber hinaus soll es auch ein sicheres Vergnügen sein. So gehören Kuppeln oder Abdeckungen unbedingt dazu, wenn Kinder im Haus sind. ■



Slovakischer Hersteller

## METALL DÄCHER



**Dachrinnensystem**



Qualität Dachrinnensystem mit 50µm Oberflächbehandlungen

**Trapezblech**



Ereites Spektrum von T05, T16, T30, T35, T50, T85, T135, T153

**DACHBELAG ALUGAPA**



**NEUES ALUMINIUM PROFILL**

**DACHBELAG ŠKRIDPLECH**



Ereites Spektrum von Farben und Oberflächenbehandlungen

Frühlingsrabatte

bis zum  
- 10 %



KOSTENLOSE LIEFERUNG

e-mail: [info@maslen.at](mailto:info@maslen.at)  
handy: 0676 461 65 34  
[www.maslen.at](http://www.maslen.at)

Wir kommen zu Ihnen, messen Ihr Dach, arbeiten einen Verlegeplan aus – Preisangebot kostenlos und freibleibend!

Filiale Bratislava - Pressburg, Pri starom letisku 1

# ALUTECH

# TSCHIRK



## WINTERGÄRTEN

WWW.ALUTECH.AT

Tel. 02622-77333, Fax DW 3  
7201 Neudörfel, Bickfordstraße 24



Ihr persönlicher Berater



Claudia Brunner

Verkauf

7000 Eisenstadt, Hauptstraße 22a  
Mobil: 0664/ 815 75 92  
[c.brunner@tips.at](mailto:c.brunner@tips.at)



## ONLINE

# Tips.at ist noch benutzerfreundlicher, regionaler und informativer

Aus nächster Nähe und total regional berichtet Tips regelmäßig aus der und für die Region. Um unsere Leser auch tagesaktuell möglichst einfach mit den neuesten Informationen versorgen zu können, ist ab sofort unsere neue Website online. Auf [www.tips.at](http://www.tips.at) bieten wir nun noch mehr Service und Regionalität. „Unser Online-Auftritt ist moderner, ansprechender und benutzerfreundlicher als jemals zuvor“, erklärt Tips-Geschäftsführer Josef Gruber. Mit über 70 Artikel pro Tag für knapp 200.000 registrierte User generieren wir 1,2 Millionen Seitenaufrufe pro Monat. Neben den aktuellen Neuigkeiten und relevanten Hintergrundstories aus den einzelnen Regionen warten auf die Benutzer auch jährlich mehr als 1600 exklusive Gewinnspiele, eine ausführliche Veranstaltungs-Übersicht von mehr als 1800 Events, Ratgeber und Services sowie tolle Versteigerungen. Suchen Sie gezielt Ihre gewünschten Informationen, indem Sie Regionen, Ressorts und Zeitraum herausfiltern.

„Unser Online-Auftritt ist moderner, ansprechender und benutzerfreundlicher als jemals zuvor“, erklärt Tips-Geschäftsführer Josef Gruber. Mit über 70 Artikel pro Tag für knapp 200.000 registrierte User generieren wir 1,2 Millionen Seitenaufrufe pro Monat. Neben den aktuellen Neuigkeiten und relevanten Hintergrundstories aus den einzelnen Regionen warten auf die Benutzer auch jährlich mehr als 1600 exklusive Gewinnspiele, eine ausführliche Veranstaltungs-Übersicht von mehr als 1800 Events, Ratgeber und Services sowie tolle Versteigerungen. Suchen Sie gezielt Ihre gewünschten Informationen, indem Sie Regionen, Ressorts und Zeitraum herausfiltern.

### Auf neuestem Stand der Technik

Tips.at entspricht nun den modernsten Anforderungen der digitalen Welt. Durch eine einfache und schlanke Struktur hat sich die Usability stark verbessert, Wartezeiten haben sich verkürzt und durch das Responsive Design passt sich [www.tips.at](http://www.tips.at) genau an die von Ihnen bestimmte Fenstergröße an. Auch die Features der mobilen Version werden Sie beeindruckern. Sie können nun von Ihren mobilen

Endgeräten im Zug, im Bus oder bequem zu Hause von der Couch aus über Ihr Smartphone oder Ihr Tablet auf [www.tips.at](http://www.tips.at) surfen, an Gewinnspielen teilnehmen, Ihre regionalen News abrufen oder auch selbst Le-



Der Onlineauftritt von Tips erstrahlt in neuem Glanz.

serartikel erstellen. Jeden Dienstagabend ab 20 Uhr vor dem Erscheinungstermin Ihrer Tips können Sie schon online das neue ePaper lesen und von den nützlichen Funktionen profitieren. ■

serartikel erstellen. Jeden Dienstagabend ab 20 Uhr vor dem Erscheinungstermin Ihrer Tips können Sie schon online das neue ePaper lesen und von den nützlichen Funktionen profitieren. ■

## RUNDUM SICHER

# Brix Zäune, Tore, Balkone, Gitter

Ob normgerechte Balkon-Geländer, sichere Einzäunungen oder bestens funktionierende Toranlagen – Brix ist der verlässliche Partner für alle Bereiche: ob Maßanfertigung aus wetterfestem Alu in unzähligen Farben und Designs oder auch schlichte

Lösungen mit modernen, stabilen Gitter-Zäunen. Brix bietet die Sicherheit eines österreichischen Traditionsbetriebes und garantiert Top-Qualität, professionelles Service und pünktliche Lieferung zu absolut günstigen Preisen. Unverbindliche Beratung von der Pla-

nung bis zur Montage durch das Brix-Team und die Brix-Partner in ihren Schauräumen oder gerne auch vor Ort inklusive Gratis-Ausmess-Service.

Infos und Gratis-Kataloge unter 0800/886660. [www.brixzaun.com](http://www.brixzaun.com) ■



Anzeige Top-Qualität bei Brix-Zäunen

## ZÄUNE - TORE - BALKONE - GITTER

[www.BRIXZAUN.com](http://www.BRIXZAUN.com)

LEHRABSCHLUSS

# Das Projekt „Du kannst was!“ geht in die nächste Runde

**EISENSTADT.** Manche Menschen haben sich durch ihre tägliche Arbeit in ihrem Beruf viele Fähigkeiten und Kenntnisse angeeignet, diese sind aber nirgendwo mit Zeugnissen oder einem Lehrabschluss dokumentiert.



Anton Bachmaier (WK), Claudia Kreiner-Ebinger (AK), SP-Landesrat Helmut Bieler, VHS-Geschäftsführerin Christine Teuschler, SP-Landesrat Peter Rezar und Projektteilnehmer Christian Bittner (v. l.) bei einem Pressetermin Foto: Breitenfelder

Für diese Personen wurde das Pilotprojekt „Du kannst was!“ ins Leben gerufen, das es Arbeitnehmern ermöglicht, ihren Lehrabschluss durch Anerkennung der beruflichen Erfahrung nachzuholen. Mit 1. Jänner 2015 wurde die Initiative von Burgenländischen Volkshochschulen, Land Burgenland, Wirtschaftskammer und Arbeiterkammer um drei Jahre ver-

längert. „Du kannst was!“ wird derzeit für ausgewählte Berufsfelder angeboten und wurde seit Mai 2012 gut angenommen, freut sich VHS-Burgenland-Geschäftsführerin Christine Teuschler, die betont, „uns war es wichtig, auch das Nachholen des Lehrabschlus-

ses anzubieten.“ Die Vorteile eines anerkannten Berufsabschlusses liegen auf der Hand. Mit einer höheren Ausbildung steigt auch die Chance auf ein höheres Gehalt, während die statistische Gefahr, arbeitslos zu werden, sinkt. Qualifizierung ist gut für den Ar-

beitnehmer, aber auch für den Arbeitgeber.

**Chance und Absicherung für später**

Einer, der das Projekt erfolgreich abgeschlossen und sich seine Fähigkeiten anerkennen hat lassen, ist Christian Bittner. Der im Berufsfeld Metallbearbeiter tätige Bittner hat das Projekt „als Chance gesehen, mir meine Fähigkeiten anerkennen zu lassen und als Facharbeiter eingestellt zu werden, wenn ich später einmal den Beruf wechseln muss“. Mehr Infos zum Projekt „Du kannst was!“ gibt es telefonisch unter 0664/4500501, per E-Mail an [info@dukannstwas-bgld.at](mailto:info@dukannstwas-bgld.at) oder online unter [www.dukannstwas-bgld.at](http://www.dukannstwas-bgld.at) ■

Garten-Tips



von Isabella Pleyer

**Pflanzen durch Schnitt schön erhalten**

Zu den Zierpflanzen, die nach der Blüte geschnitten werden, zählen: Forsythia, einige Schneeballarten, Kolkwitzia ect. Durch den regelmäßigen Auslichtungsschnitt wird eine blühwillige, formschöne Pflanze viele Jahre hindurch erhalten. Ungeschnittene Pflanzen sind kahl in der Basis und blühen nur noch spärlich. Weitere Gartentipps unter: [www.pleyer-garten.at](http://www.pleyer-garten.at)



**Pleyer Gartengestaltung GmbH**

Bahnstraße 78  
7082 Donnerskirchen  
Tel.: 0043/2683/8656  
[office@pleyer-garten.at](mailto:office@pleyer-garten.at)

Anzeige

FREIZEIT

# Lustige Lamawanderung

**WIMPASSING.** Am Samstag, 13. Juni, veranstaltet die Gemeindebücherei Wimpassing wieder ihre Lamawanderung. Bei der Wanderung zum Leithastrand (kinderwagentauglicher Weg) mit vier Lamas wird es eine Bilderbuchlesung und Überraschungen geben. Treffpunkt ist um 10 Uhr bei der Bücherei, sollte es stark regnen, würde es ein Kinderprogramm in der Bücherei geben. Die Lamawanderung dauert etwa eine Stunde, geplant ist auch ein Picknick, für das Würstel gegrillt werden – die Bücherei stellt diese gegen einen Unkostenbeitrag zur Verfügung. Picknick-Decken und Getränke sollten die Teilnehmer jedoch mitnehmen, bei sommerlichen Temperaturen gerne auch Badesachen. Für Rückfragen und nähere Infos: 0664/1457497 ■



In Wimpassing wartet am 13. Juni ein unterhaltsames Programm auf die Kinder.

**Aktuelles**

>> Pfandleihanstalt/Autobel.

**BARGELD SOFORT**

Autobelehnung bei Weiterbenützung, Lebensversicherungen  
Hartberg, Ressavarstr. 15a  
Tel: 03332 61 666

**Auto & Zubehör**

**MARKTPLATZ**

>> Boote

Boote, Bootsanhänger, Zubehör  
www.sparmitfuchs.at  
0664-2267450

>> Briefmarken/Münzen

Verkaufe große Österreichische Sonder-Briefmarkensammlung. ☎ 0676-520 32 29

>> Hausbau/Baustoffe

Verkaufe Fassadengerüst (650 m²), Deckenstützen (140 Stk.) und Schalungsbögen. ☎ 0664 - 9193500

>> Heirat

2015 IST IHR JAHR!  
Kontakt Vermittlung 0664-1811340 und sie sind schon bald glücklich verliebt!



**SENIORENKATALOG**  
für Partnerschaft und Liebe. Jetzt kostenlos anfordern.  
☎ 0664-2201555  
www.partneragentur-julia.at

>> Kinderartikel

Kl. rosa Dreirad € 15,-; Kinderwagen, dblau/gem., Sommer u. Wintersack, € 50,-; Geschwisterkinderwagen € 50,-; Babyschale Römerkin € 15,-; Matratze 60 x 120 + Leintücher € 20,-. ☎ 0676-5201598

>> Kunst

1 Aquarell von Hannelore Knittler-Gesellmann "Blumenstraub", Original, 60 x 40 cm zu verkaufen. ☎ 0676-520 32 29

>> Möbel

Schuhkipper, bordaux-weiß, 2 Kipptüren + 1 Ablage 85 x 93 x 25 cm, Hochglanz, VP: € 47,-; gerne Bilder per Mail. fragesia@gmail.com ☎ 0699-18148830

**KFZ-VERKAUF**

>> Alfa Romeo

**Original-Autozubehör für Alfa Romeo 147.** Je eine Pkg. Bremsbeläge vorne und hinten, 2 Stück Zigarettenanzünder plus 1 St. Aschenbecher, 1 Luftfilter Nr.: 467944031, Luftfilter Nr.: 551832691, Lampe H1 12V 55W1, Lampe H3 12V 55W. Dies sind alles neue Teile. Gesamtpreis: € 70,-, wenn benötigt auch einzeln erhältlich. ☎ 0650-512 57 24

>> Audi



**Audi A5 Coupe 3.0 TDI,** 239 PS Diesel, EZL: 26.05.2008, 117.195 KM, 6-Gang Schaltgetriebe, Klimatisierungsautomatik, Xenon-SW, Alufelgen, el. Fensterheber, Zentralverriegelung **statt 54.739 € nur 21.900 €**  
**Wiesenthal Oberpullendorf und Oberwart,** Hr.Ebner: 0664/1292929

>> Citroen



**Citroen C4 HDI 90 Attraction,** 92 PS Diesel, EZL: 31.03.2014, 18.283 KM, 5-Gang Schaltgetriebe, Klimaanlage, Tempomat, Bordcomputer, Connecting-Box, Radio/CD, Elektr. Fensterheber **statt 17.000 € nur 13.490 €**  
**Wiesenthal Oberpullendorf und Oberwart,** Hr.Karadi: 0664/6318503



**Citroen C4 Picasso e-HDI 115 Seduction,** 114 PS Diesel, EZL: 29.01.2014, 21.921 KM, Klimaautomatik, City-Paket, Radio/CD, el. Fensterheber vorne und hinten, Tempomat, Multifunktionslenkrad **statt 23.000 € nur 18.890 €**  
**Wiesenthal Oberpullendorf und Oberwart,** Hr.Pe-kovits: 0664/5425822



**Citroen C4 Picasso e-HDI 115 Seduction,** 114 PS Diesel, EZL: 25.02.2014, 18.767 KM, 6-Gang Schaltgetriebe, 2-Zonen Klimaautomatik, Tempomat, Lichtsensor, Einparkhilfe, Radio/CD **statt 26.555 € nur 18.990 €**  
**Wiesenthal Oberpullendorf und Oberwart,** Hr.Sterr: 0664/6117843



**Citroen C4 Picasso HDI 110 Collection,** 112 PS Diesel, EZL: 28.11.2012, 21.690 KM, 6-Gang Schaltgetriebe, 2-Zonen Klimaautomatik, Tempomat, Bordcomputer, Radio/CD, Elektr. Fensterheber **statt 22.840 € nur 16.490 €**  
**Wiesenthal Oberpullendorf und Oberwart,** Hr.Pe-kovits: 0664/5425822



**Citroen C4 Picasso THP 155 EGS6 Seduction,** 156 PS Benzin, EZL: 18.05.2011, 59.034 KM, 5-Gang Automatikgetriebe, 2-Zonen Klimaautomatik, Bluetooth-Telefonie, Alufelgen, Tempomat **statt 15.000 € nur 10.890 €**  
**Wiesenthal Oberpullendorf und Oberwart,** Hr.Pe-kovits: 0664/5425822

**Top Produkte zum halben Preis.**

Jede Woche ein tolles Produkt ersteigern auf [www.tips.at/versteigerung](http://www.tips.at/versteigerung)

Tips **BESTELLSCHEIN**



Für eine

## Wortanzeige

**ALLE WORTANZEIGEN** erscheinen zusätzl. GRATIS im nächstmöglichen SuperAnzeiger!

**RINGSCHALTUNG** (Für alle 7 Ausgaben)  
**Achtung!** Bei Erotik-Anzeigen doppelter Wortpreis!

**WORTANZEIGE auf Rechnung:**  
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc.  
**pro Wort: € 0,89**  
**fett: € 1,78**  
(Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern)

**Private Wortanzeige:**  
Geldbetrag bitte im Kuvert mit-schicken oder per Bankeinzug; zum Beispiel einmaliger Verkauf des KFZ, von Kinderartikeln etc. Bitte beachten: bei mehr als 20 Wörtern muss der doppelte Preis berechnet werden!

**AUSGABEN**

- Eisenstadt (monatlich)
- Mattersburg (monatlich)
- Neusiedl/See (monatlich)
- Oberpullendorf (monatlich)
- Oberwart (monatlich)
- Güssing/Jennersdorf (monatlich)
- Bucklige Welt (monatlich)

**PREISVERZEICHNIS**

Pro Ausgabe für eine private Wortanzeige bis max. 20 Wörter (Der angekreuzte Betrag wird mit der Anzahl der angekreuzten Ausgaben multipliziert = **GESAMTPREIS**)

- NORMALDRUCK € 5**
- FETTDRUCK € 10**
- FOTO Aufpreis € 10**  
pro Ausgabe, zuzügl. Textkosten
- FOTO-GLÜCKWÜNSCHE € 10**  
**Aktion bis Ende Juni 2015**
- CHIFFRE-ANZEIGEN € 10**  
Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird **zusätzlich** zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet

**ERSCHEINUNGSTERMINE**

- KW 26: 25./26. Juni 2015**
- KW 36: 3./4. September 2015
- KW 40: 1./2. Oktober 2015

**Online-Bestellung:**  
[www.tips.at/anzeigen](http://www.tips.at/anzeigen)

**Annahmeschluss: Donnerstag, 18. Juni 2015, 8.30 Uhr**

**NICHT VERGESSEN:** Private Wortanzeigen sind einmalige Verkäufe z.B. des eigenen KFZ, von Möbelstücken, von Kinder- und Sportartikeln etc. Werden dagegen durch eine Kleinanzeige regelmäßige Einkünfte erzielt, wie z.B. durch Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc., fällt dies unter geschäftliche Wortanzeigen auf Rechnung!

Bitte in **BLOCKSCHRIFT** und vollständig ausfüllen!

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Gewünschte Rubrik \_\_\_\_\_

Name .....

Straße ..... PLZ/Ort .....

Tel. ....

E-Mail .....

Unterschrift .....

- Geld liegt bei
- BANKEINZUG:** IBAN: ..... BIC: .....

Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**  
Hauptstraße 22a, 7000 Eisenstadt, Tel.: 02682 / 67 607



(Bei Bankeinzug auch Online-Bestellung unter [www.tips.at/anzeigen](http://www.tips.at/anzeigen) oder Bestellung per E-Mail: [tips-eisenstadt@tips.at](mailto:tips-eisenstadt@tips.at), Fax: 02682 / 67 607-10 oder Tel.: DW 20 möglich)

**KFZ-VERKAUF**

**>> Citroen**



**Citroen C4 VTI 95 Collection II**, 95 PS Benzin, EZL: 23.12.2013, 16.766 KM, 5-Gang Schaltgetriebe, 2-Zonen Klimaautomatik, Tempomat, Connecting-Box, Einparkhilfe, Elektr. Fensterheber **statt 17.079 € nur 13.490 €**  
**Wiesenthal Oberpullendorf und Oberwart**, Hr. Karadi: 0664/6318503



**Citroen C4 VTI 95 Jubiläum-Collection**, 95 PS Benzin, EZL: 20.02.2012, 32.190 KM, 5-Gang Schaltgetriebe, Klimaanlage, Einparkhilfe, Bluetooth-Telefonie, Alufelgen, Nebelscheinwerfer **statt 16.818 € nur 9.900 €**  
**Wiesenthal Oberpullendorf und Oberwart**, Hr. Sterr: 0664/6117843

Alle Termine auf einen Blick auf [www.tips.at/events](http://www.tips.at/events)



**Citroen Grand C4 Picasso 1.6 HDI Exclusive**, 109 PS Diesel, EZL: 23.03.2009, 118.373 KM, 2-Zonen Klimaautomatik, Alcantara Polsterung, Tempomat, Alufelgen Navigationssystem **statt 15.000 € nur 9.990 €**  
**Wiesenthal Oberpullendorf und Oberwart**, Hr. Pokovits: 0664/5425822



**Citroen Jumpy Multispace 125 Exclusive L2**, 128 PS Diesel, EZL: 14.12.2012, 41.099 KM, 6-Gang Schaltgetriebe, 2-Zonen Klimaautomatik, Navigationssystem, Tempomat, Einparkhilfe, Standheizung **statt 41.950 € nur 22.900 €**  
**Wiesenthal Oberpullendorf und Oberwart**, Hr. Pokovits: 0664/5425822

**>> Ford**



**Ford Galaxy 2.0 TDCI Titanium**, 140 PS Diesel, EZL: 01.04.2014, 25.691 KM, 6-Gang Schaltgetriebe, Klimaautomatik, Xenon-SW, Tempomat, Sitzheizung, Keyless Go, Alufelgen **statt 41.000 € nur 27.990 €**  
**Wiesenthal Oberpullendorf und Oberwart**, Hr. Ebner: 0664/1292929

**>> Hyundai**



**Hyundai I30 1.4 CVT Premium**, 99 PS Benzin, EZL: 12.07.2012, 6-Gang Schaltgetriebe, Klimaanlage, Sitzheizung, Einparkhilfe, Radio/CD, el. Fensterheber vorne und hinten **statt 14.000 € nur 12.390 €**  
**Wiesenthal Oberpullendorf und Oberwart**, Hr. Ebner: 0664/1292929

**>> Honda**



**Honda CRV 2.2iDTEC Elegance**, 150 PS Diesel, EZL: 12.03.2013, 30.630 KM, Automatikgetriebe, 2-Zonen Klimaautomatik, Tempomat, Anhängervorrichtung, Alufelgen, Radio/CD **statt 43.590 € nur 27.990 €**  
**Wiesenthal Oberpullendorf und Oberwart**, Hr. Sterr: 0664/6117843

**So im Glück. So Tips**

Die besten Gewinnspiele und tolle Preise auf [www.tips.at/gewinnspiel](http://www.tips.at/gewinnspiel)

**>> Mercedes**



**Mercedes B 180 CDI**, 109 PS Diesel, EZL: 17.06.2014, 13.579 KM, 6-Gang Schaltgetriebe, Klimaanlage, Einparkhilfe, Navigationssystem, Alufelgen, Tempomat, Nebelscheinwerfer **statt 33.450 € nur 26.990 €**  
**Wiesenthal Oberpullendorf und Oberwart**, Hr. Ebner: 0664/1292929



**Mercedes C 180 T CDI**, 120 PS Diesel, EZL: 29.04.2013, 23.798 KM, 6-Gang Schaltgetriebe, 2-Zonen Klimaautomatik, Sitzheizung, Tempomat, Alufelgen, Elektr. Heckklappe, Bluetooth-Telefonie **statt 32.200 € nur 26.790 €**  
**Wiesenthal Oberpullendorf und Oberwart**, Hr. Ebner: 0664/1292929



**Mercedes C 180**, 156 PS Benzin, EZL: 14.03.2014, 10.977 KM, Klimaanlage, Tempomat, Parktronic, 7-Gang Automatikgetriebe, Klimaanlage, Regensensor, Alufelgen, LED-Intelligent Light System **statt 47.432 € nur 35.900 €**  
**Wiesenthal Oberpullendorf und Oberwart**, Hr. Ebner: 0664/1292929

**Bildungsberatung Burgenland**

Fr, 12.06. **Neufeld, Altes Rathaus**  
Fr, 12.06. **Hornstein, Rathaus**  
Do, 18.06. **Donnerskirchen, Gemeindeamt**  
Do, 18.06. **Purbach, Gemeindezentrum**

**Kostenlose und unabhängige Bildungs- und Berufsberatung!**

Terminvereinbarung und weitere Beratungsangebote:  
Frau Mag. Vágó-Wind **0664 8843 0661**



**Mercedes C 220 BT Avantgarde**, 170 PS Diesel, EZL: 30.04.2014, 13.470 KM, 7-Gang Automatikgetriebe, 2-Zonen Klimaautomatik, Navigationssystem, Einpark-Paket, Komfort-Paket, Xenon-SW **statt 45.000 € nur 39.390 €**  
**Wiesenthal Oberpullendorf und Oberwart**, Hr. Ebner: 0664/1292929



**Mercedes CLS 350 CDI**, 265 PS Diesel, EZL: 06.04.2012, 80.430 KM, 7-Gang Automatikgetriebe, Schiebedach, Parktronic, Command, Bi-Xenon Scheinwerfer, Sitzheizung, 2-Zonen Klimaautomatik **statt 55.000 € nur 48.900 €**  
**Wiesenthal Oberpullendorf und Oberwart**, Hr. Ebner: 0664/1292929



**Mercedes CLS 350**, 306 PS Benzin, EZL: 19.07.2011, 7-Gang Automatikgetriebe, 2-Zonen Klimaautomatik, Komfortsitze mit Sitzheizung und Belüftung, Command, Bi-Xenon Scheinw., Alufelgen **statt 46.000 € nur 41.900 €**  
**Wiesenthal Oberpullendorf und Oberwart**, Hr. Ebner: 0664/1292929



**Peugeot 2008 Style 1.6 HDI 92 FAP**, 92 PS Diesel, EZL: 29.01.2015, 100 KM, 5-Gang Schaltgetriebe, Klimaanlage, Einparkhilfe, Alufelgen, Tempomat, Sitzheizung **statt 24.365 € nur 17.990 €**  
**Wiesenthal Oberpullendorf und Oberwart**, Hr. Karadi: 0664/6318503

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.



**REDAKTION EISENSTADT**  
Hauptstraße 22a/Fanny Elberg. 2, 7000 Eisenstadt  
Tel.: 02682 / 67607  
Fax: 02682 / 67607-10  
E-Mail: [tips-eisenstadt@tips.at](mailto:tips-eisenstadt@tips.at)

**Redaktion:** Christoph Mieh  
**Kundenbetreuung:** Claudia Brunner  
**Producing:** Sabine Pinter  
**Sekretariat:** Martina Windisch, Anna Gratzner

Auflage Eisenstadt: 28.880

**Herausgeber:** Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM  
**Medieninhaber:** TIPS Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz  
Tel.: 0732 / 78 95

**Erscheinungsweise:** monatlich  
**Geschäftsführer und Chefredakteur:** Josef Gruber  
**Verkaufsleitung:** Günther Huber  
**Verkaufssendienst:** Manuela Muhr  
**Marketingleitung:** Moritz Walcherberger  
**Redaktionsleitung:** Mag. (FH) Christoph Breitenfelder  
**Produktions- & Sekretariatsleitung:** Marion Christandl  
**Druck:** Let's Print Holding AG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter [www.tips.at/seiten/4-impressum](http://www.tips.at/seiten/4-impressum) ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 34 Tips-Ausgaben: 1.081.089

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage  
VERBAND DER REGIONALMEDIE ÖSTERREICHS  
DEM EHRENDIENKSTREIFEN DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSEARTS VERPFLICHTET

Tips GUTSCHEIN

Für Ihre kostenlose

**PRIVATE Wortanzeige**

in Ihrer Tips-Bezirksausgabe



**ORIGINAL GUTSCHEIN** gemeinsam mit dem ausgefüllten Bestellschein einsenden bzw. vor Ort abgeben. Auf [www.tips.at/anzeigen](http://www.tips.at/anzeigen) können Sie mit dem Code „TIPS13“ einmal pro Woche online Ihre kostenlose Privatanzeige abgeben!

(Pro Person ist wöchentlich nur ein Gutschein bis Ende Juni 2015 einlösbar und kann nicht mit anderen Gutscheinen verbunden werden.)

Tips AKTION

**Bis Ende Juni 2015: Fotoglückwünsche um nur 10 €**

Schalten Sie bis Ende Juni 2015 Ihre Fotoglückwünsche (im Format 64 x 40 mm) statt 20 € um nur 10 € pro Tips Ausgabe. Bitte den Bestellschein ausfüllen und an Ihre Tips Geschäftsstelle einsenden.

**KFZ-VERKAUF**

&gt;&gt; Peugeot



**Peugeot 206+ Trendy 1.4,**  
75 PS Benzin, EZL:  
30.08.2011, 65.900 KM, 5-  
Gang Schaltgetriebe, Klimaanlage,  
el. Fensterheber, Zentral-  
verriegelung, Radio/CD, ISOFIX  
Kindersitz, Nebelscheinwerfer  
**statt 9.000 € nur 6.390 €**  
**Wiesenthal Oberpullen-**  
**dorf und Oberwart,** Hr.Ka-  
radi: 0664/6318503



**Peugeot 207 SW Lion HDI**  
**95,** 92 PS Diesel, EZL:  
14.03.2012, 60.057 KM, 5-  
Gang Schaltgetriebe, 2-Zonen  
Klimaautomatik, Tempomat,  
Panoramadach, Nebelschein-  
werfer, Bluetooth-Telefonie  
**statt 16.740 € nur 9.990 €**  
**Wiesenthal Oberpullen-**  
**dorf und Oberwart,** Hr.Ka-  
radi: 0664/6318503



[www.facebook.com/tips.at](http://www.facebook.com/tips.at)

Immobilien

**KAUFGESUCHE**

&gt;&gt; Immobilien

**Bauernhof mit 1 ha bis**  
**10 ha** dringend zu kaufen  
gesucht.  
info@Oesterreich-Immobilie.at,  
0650-2476111.

**MIETGESUCHE**

&gt;&gt; Wohnungen

**Suche in Eisenstadt und**  
**Umgebung eine 2,5 - 3**  
**Zimmer Terrassenwoh-**  
**nung mit kl. Vorgärtchen.**  
☎ **0650-2314074**

**VERKAUF**

&gt;&gt; Grundstücke

**Güssing:** Baugrund zu verkau-  
fen! 844 m<sup>2</sup>, Südhanglage, auf-  
geschlossen, Preis auf Anfrage,  
☎ 0699-11319885 oder al  
bert.kurz@hotmail.com

100% Postverteilung im  
ganzen Streugebiet

Die  
besten  
Jobs  
on  
line

regional  
jobs.at

Jobbörse

**STELLENANGEBOTE**

&gt;&gt; Feriarbeit

[www.deinferialjob.at](http://www.deinferialjob.at)  
Promotion, Basis: €1.700/  
5 Wochen, Prämien,  
Kober GmbH

**Aktuelle News**  
**aus Ihrem Bezirk**  
**auf [www.tips.at](http://www.tips.at)**

**STELLENGESUCHE**

&gt;&gt; Nebenjobs

Rüstiger Pensionist, Österrei-  
cher, **sucht Arbeit** in Haus  
und Garten, im Bezirk Eisen-  
stadt und Mattersburg.  
☎ 0676-520 32 29

34 x in OÖ, NÖ und BGLD.

**Tips**

total.  
regional.

Di. schon ab  
20 Uhr als  
**ePaper**

auf [www.tips.at](http://www.tips.at)



**Tips** **total.**  
**regional.**

meine Zukunft

Tips sucht  
für die Geschäftsstelle  
Eisenstadt einen

# Redakteur

(m/w, 30 Stunden/Woche)

Sie sind überdurchschnittlich leistungsbereit, teamfähig und gewandt im Umgang mit Menschen, verfügen über gute Allgemeinbildung und haben Erfahrung im redaktionellen Bereich.

Es erwartet Sie eine vielseitige Redaktionstätigkeit und ein hohes Maß an Eigenverantwortung. Sie werden selbstständig aus der Region berichten und haben so die Möglichkeit der Informationsgestaltung in Ihrer Heimatregion.

Mindestbruttogehalt € 19.657,26, branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.

Bewerbungsunterlagen mit Foto bitte an:

Tips, Mag. (FH) Christoph Breitenfelder, Hauptstraße 22a, 7000 Eisenstadt;  
E-Mail: [c.breitenfelder@tips.at](mailto:c.breitenfelder@tips.at)

## PORTRÄT

# Thomas Parits blickt auf Karriere zurück: „Die Austria ist mein Leben“

**SIEGENDORF.** Nach einer langen und erfolgreichen Karriere als Spieler im In- und Ausland, Trainer und zuletzt als Sportvorstand bei der Wiener Austria beendet der Siegendorfer Thomas Parits mit Saisonende nun auch offiziell seine Tätigkeit beim Wiener Traditionsclub. Der Verlauf seiner Karriere macht ihn rundum glücklich, er bereut nichts.

von CHRISTOPH BREITENFELDER



Thomas Parits blickt auf eine höchst erfolgreiche Karriere zurück.

Foto: GEPA

Während junge, talentierte Fußballer heute oft in eigenen Akademien zu Profis reifen können, sah das in der Jugend von Thomas Parits noch ganz anders aus. „Wir hatten nicht viele Möglichkeiten und haben den ganzen Tag Fußball gespielt. Die Austria war damals der Club in Österreich und ist gerade Meister geworden, als ich den Schritt in den Profifußball gemacht habe“, erinnert sich Parits an seine Anfänge als junger Stürmer bei der Austria. Es war im Sommer 1964 und er war noch keine 18 Jahre alt. Parits gelang es auf Anhieb, bei dem Großklub Fuß zu fassen. „Dort Stammspieler zu werden, war sehr schwer. Aber es war eine super Zeit und ich habe gleich in der ersten Saison um die 20 Spiele gemacht“, weiß Parits zu berichten.

## Erste Titel mit der Austria, dann der Sprung ins Ausland

Es folgten trefferreiche Jahre für den Stürmer bei der Austria und in den sechs Jahren bis 1970 durfte er über zwei Meistertitel und einen Cupsieg jubeln. Außerdem schaffte er den Sprung in die Österreichische Nationalmannschaft. Danach wechselte er nach Deutschland, zunächst für eine Saison zum 1. FC Köln,

dann weiter nach Frankfurt, wo er bis 1974 spielte und mit dem Verein DFB-Pokalsieger wurde. Auch heute zieht es viele in Österreich erfolgreiche Profis nach Deutschland, vergleichen kann man das mit der damaligen Zeit aber nicht, meint Parits. Damals sei es viel schwieriger gewesen, im Ausland unter Vertrag genommen zu werden, erklärt er: „Jeder Verein konnte nur zwei Spieler aus dem Ausland holen. Es war also ein Privileg, wenn man einer davon war.“

## Cousin des Trainers fädelt Spanien-Wechsel ein

1974 ging die Auslandskarriere von Parits im südspanischen Granada weiter, wo er von Frank-

furt aus hinwechelte. Parits erzählt, wie der Transfer zustande gekommen ist: „Der Cousin des damaligen Trainers von Granada hat in Frankfurt gelebt, hat Spiele von Frankfurt mit mir gesehen und dem Trainer dann empfohlen, mich zu verpflichten.“ Und so kam es, dass Parits bis 1977 in Spanien stürmte. Dort war zu Beginn seines Engagements noch Franco an der Macht, Fußball hatte einen enormen Stellenwert. „In der Zeitung wurden drei Seiten über Politik, aber 20 über Fußball geschrieben“, erinnert sich Parits, der auch noch vom besonderen Flair der Primera Division, vor allem im Stadion von Real Madrid, dem Bernabéu, schwärmt. 1977 kehrte Parits aus

Spanien nach Österreich zurück und setzte seine Karriere bei der Austria fort, eher er seine Laufbahn als Spieler in Linz ausklingen ließ.

Als Trainer hatte er seinen größten Erfolg bei der Austria und holte einen Meistertitel. Neusiedl am See, St. Pölten und Admira hießen die anderen Stationen des Trainers Thomas Parits. 2006 holte ihn Frank Stronach als General Manager erneut zur Austria, wo er zunächst in dieser Funktion und dann als Sportvorstand tätig war. 2013 holte die Austria mit einer überragenden Saisonleistung den Meistertitel und konnte sich im Herbst darauf sogar sensationell für die Champions League qualifizieren.

## „Ich bereue nichts“

Ob Thomas Parits heute irgendetwas anders machen würde oder einen Schritt in seiner Karriere bereut? Parits: „Gar nicht, ich hatte so viel Glück in meinem Leben, habe mit der Nationalmannschaft in Brasilien gespielt und die Austria hat sich in den letzten Jahren sehr, sehr gut entwickelt. Davon hat man nur träumen können“, ist Parits stolz auf und glücklich über das Erreichte. Die Entwicklung des burgenländischen Fußballs verfolgt er natürlich: „Ich freue mich, wenn Mattersburg jetzt wieder aufsteigt und natürlich auch wenn burgenländische Spieler wie Stranzl, Ivanschitz oder auch Hosiner Erfolg haben. Sie alle zeigen, dass man viel erreichen kann.“

Zu den Austria-Heimspielen wird Parits übrigens auch nächste Saison nach Wien fahren, auch wenn er beruflich nicht mehr müsste: „Natürlich, die Verbindung bleibt. Die Austria ist mein Leben, ich habe dort 20 Jahre verbracht.“ ■

KIA

## Neue Elektroversion des Kultautos: Der Kia Soul steht unter Strom

Mit dem Kia Electro Soul schlägt der Automobilhersteller Kia ein neues Kapitel seiner Geschichte auf: Die strombetriebene Version des kultigen B-Segment-Modells Kia Soul ist das erste Elektrofahrzeug, das Kia weltweit vermarktet. In Österreich feierte der Electro Soul seine Publikumspremiere auf der Vienna Autoshow im Jänner 2015.



Der Kia Electro Soul wird mit einer Zweifarb-Lackierung angeboten, bei der das Dach von der unteren Karosserie abgesetzt ist. Werksfoto

Technologisch profitiert der Kia Electro Soul von dem Know-how, das die Marke durch den Kia Ray erworben hat. Dieses Elektroauto wurde Ende 2011 ausschließlich in Korea eingeführt und für einen groß angelegten Praxistest Regierungsbehörden und öffentlichen

Verwaltungen zur Verfügung gestellt. „Der neue Electro Soul vereint Fahrspaß, preisgekröntes Design und Umweltbewusstsein in sich“, beschreibt Bernhard Denk,

Managing Director von Kia Austria das erste Elektroauto von Kia in Europa. „Vor allem gibt es bei der Qualität keine Kompromisse“, so Denk weiter, „deshalb gelten auch

für die Elektroversion des Kia Soul sieben Jahre Garantie wie für jeden anderen Kia.“

Der Electro Soul lehnt sich optisch eng an die im März 2014 eingeführte zweite Generation des Soul an. Deren preisgekröntes Design (red dot award) bringt die starke Persönlichkeit und die Individualität des kultigen Crossover-Modells noch mehr zur Geltung. Vom konventionell angetriebenen Schwestermodell unterscheidet sich der Electro Soul vor allem an der Front: Der untere Lufteinlass ist flacher dimensioniert und der Kühlergrill durch eine Blende ersetzt, hinter der sich die Ladeanschlüsse befinden. Hinzu kommen neu designte 16-Zoll-Leichtmetallfelgen und modifizierte LED-Rückleuchten. ■

„Pizza oder Pasta?  
Ich frag schnell mein Auto.“

5 JAHRE GARANTIE

JETZT ZUSÄTZLICH  
€ 1.000,-  
STEUERBONUS  
inkl. USt.

DER NEUE FORD **FOCUS**  
➤ Navigationssystem mit Sprachsteuerung<sup>1)</sup>  
Jetzt ab € 16.590,-<sup>2)</sup>

**AUTOHAUS WEINTRITT**  
BADEN/WIEN 02252 / 88 655 EISENSTADT 02682 / 62 752 NEUSIEDL/SEE 02167 / 31 75  
www.weintritt.at



Ford FOCUS Kraftstoffverbr. ges. 3,4 – 6,8 l / 100 km, CO<sub>2</sub>-Emission 88 – 159 g / km.  
Symbolfoto [1] optional, durch Aufpreis lt. Preisliste, 2) Aktionspreis (beinhaltet Händlerbeteiligung) inkl. USt., NoVA. \*Beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km.  
Nähere Informationen auf [www.ford.at](http://www.ford.at). Freibleibende Angebote.

VW GOLF SPORTSVAN

# Mehr Dynamik für den großen Golf

Volkswagen präsentiert als Nachfolger des sehr erfolgreichen Golf Plus den neuen Golf Sportsvan, der mit seinem Vorgänger gar nichts mehr gemeinsam haben will. Die Fahrfreude.cc-Testfahrer ließen sich überraschen.



Der Golf Sportsvan bekam ein deutlich dynamischeres Design als der Vorgänger Golf Plus. Foto: Fahrfreude.cc

Der Namenswechsel, der bei VW nur bei vorhandener Unzufriedenheit mit dem aktuellen Modell passiert, macht schon mal neugierig. Und der Sportsvan ist dann tatsächlich auch ein völlig anderes Auto. Um ein Vielfaches dynamischer gezeichnet, bietet er trotzdem mehr Platz für Mensch und Material.

**Platz und Komfort**

Generell ist das Platzangebot ein fürstliches, die hinteren Sitze

sind verschieb- und umlegbar, das Kofferraumvolumen spannt seinen Bogen bis 1520 Liter Fassungsvermögen. Selbst die Getränke haben einen flexiblen Abstellplatz. Das Interieur ist klar strukturiert, sehr hochwertig und toll verarbeitet.

**Antrieb**

Idealer Antrieb für den Sportsvan ist der 110 PS starke TDI samt 7-Gang-DSG. Diese Kombination liefert eine beeindruckende Performance, einzig die etwas ruppige Start-Stopp-Automatik gefiel weniger. Sonst war aber keine Spur von der oft kritisierten Anfahrschwäche feststellbar. Das DSG sortiert die Gänge derart gekonnt, dass gefühlt wesentlich mehr Pferde unter der Haube wiehern. Der Diesel ist gut gedämmt und hat so viel

Power, dass auch das perfekt abgestimmte Fahrwerk seine Momente bekommt. Für die ordentliche Comfortline-Ausstattung samt ein paar empfehlenswerter Extras verlangt VW 31.028 Euro. Den gesamten Fahrbericht gibt's auf [www.fahrfreude.cc](http://www.fahrfreude.cc) nachzulesen. ■

**i PRO UND CONTRA**

- + klare Distanzierung vom Vorgänger
- + Tolle Motor-Getriebe-Kombo
- + Dekoreinlagen „Dark Silver“
- 
- kein Sonderangebot

Präsentiert von

FAHRFREUDE.CC

**GEWINNSPIEL**

# Sieger von „fair & sicher“ stehen fest

**BURGENLAND.** Überhöhte Geschwindigkeit ist die Hauptunfallursache auf Österreichs Straßen. Mehr als ein Drittel aller tödlichen Unfälle passiert, weil die Lenker zu schnell unterwegs waren. Die Aktion „fair & sicher“ des Kuratoriums für Verkehrssicherheit, des

Verkehrsreferates des Landes Burgenland und des ORF Burgenland thematisiert seit 15 Jahren Sicherheit im Straßenverkehr. Heuer lag der Schwerpunkt der Aktion auf den Folgen von nicht angepasster Geschwindigkeit. Beim traditionellen Gewinnspiel gab es 115

Einsendungen, das Los entschied über die beiden Hauptpreise, über die sich Franz Steiger aus Neudörfel und Friedrich Tomisser aus Großpetersdorf freuen durften. Verkehrslandesrätin Michaela Resetar (ÖVP) und Christoph Feymann vom Kuratorium für

Verkehrssicherheit gratulierten den beiden Gewinnern und übergaben die Preise. Die zwei Sieger dürfen sich über einen Jahreseintritt in die Avita Therme in Bad Tatzmannsdorf bzw. einen für die St. Martins Lodge in Frauenkirchen freuen. ■

**SPRITSPAR BONUS**

BIS ZU € 2.750,-

inkl. Eintausch- und Peugeot Bank Bonus  
Aktion gültig von 02.05. bis 30.05.2015

Jetzt unter [www.peugeot.at](http://www.peugeot.at) zur Probefahrt anmelden und 5 E-BIKES GEWINNEN!

www.peugeot.at

**JETZT ZUM EUROPAMEISTER BEI CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN<sup>1)</sup> WECHSELN**

PEUGEOT PureTech-BENZIN UND BlueHDi-DIESEL MOTOREN

308 ab € 15.050,-

**NEMETH - eisenstadt.at**

Nemeth Autohandel GmbH

7000 Eisenstadt, Heidecker Park 1  
Telefon: +43 (0) 2682 62784  
[www.nemeth-eisenstadt.at](http://www.nemeth-eisenstadt.at)

<sup>1)</sup> Durchschnitt der CO<sub>2</sub>-Emissionen im gemischten europäischen Fahrzyklus (NEDC) der Pkw-Zulassungen von PSA Peugeot Citroën im Jahr 2014 in 22 EU-Ländern (ohne Griechenland, Kroatien, Rumänien, Bulgarien, Zypern, Malta). Datenquelle: AAA Data. CO<sub>2</sub>-Emission: 82-134 g/km, Gesamtverbr.: 3,1-5,8 l/100 km. \* Details zur Aktion unter [www.peugeot.at/angebote](http://www.peugeot.at/angebote). Symbolfoto.

MOTION & EMOTION

ŠKODA

# Der neue Fabia Kombi: geräumig, praktisch und clever

Mit dem neuen Fabia Combi setzt der tschechische Automobilhersteller Škoda ein starkes Ausrufezeichen im Autojahr 2015. In der dritten Generation setzt er erneut Maßstäbe in Sachen Platzangebot.



Foto: Skoda

Neu beim Fabia Combi ist das Design mit einer ausdrucksstarken, emotionalen Formensprache. Hinzu kommt modernste Fahrzeugtechnik auf MQB-Basis des Volkswagen-Konzerns. Dazu zählen innovative Sicherheits-, Komfort- und Infotainmentsysteme aus höheren Fahrzeugklassen oder die komplett neue Motorentechnologie mit EU-6-gerechten Emissionswerten. Ein Highlight:

Škoda verspricht mit dem neuen Fabia Combi viel Platz und geringen Verbrauch.

Mit der Funktion MirrorLink™ (sobald herstellerseitig verfügbar auch über Apple CarPlay und Android Auto) und dem SmartGate-System kann das Fahrzeug mit dem Smartphone vernetzt werden. Mit der Neuauflage will der tschechische Hersteller den Erfolg seines beliebten Multita-

lents weiter ausbauen. Seit dem Jahr 2000 ist der Kleinwagen fester Bestandteil der Škoda Modellpalette.

Seit seiner Einführung steht das Fahrzeug für viel Platz bei kompakten Außenmaßen, viele praktische Lösungen, geringen Verbrauch, ausgereifte Technik und

ein gutes Preis-Wert-Verhältnis. Mit 530 Liter (bei umgeklappter Rücksitzbank 1395 Liter) Fassungsvermögen ist der Kofferraum der größte des Segments. Die Verbesserung des Basisvolumens gegenüber dem Vorgängermodell beträgt 25 Liter.

Die Rücksitzbank lässt sich zweistufig umlegen – dabei wird zunächst die Sitzfläche und dann die Lehne umgeklappt. Das vergrößert die Nutzbarkeit des Innenraums. Ins Interieur passen jetzt bis zu 1,55 Meter lange Gegenstände. Mit drei komplett neu entwickelten Motoren (drei Benziner ab 75 bis 110 PS und drei Diesel ab 75 bis 105 PS) verspricht Škoda Top-Effizienz mit einem geringen Verbrauch. ■



## WEGWEISEND SPARSAM.

DAS SONDERMODELL VOLVO V40 NORDIC  
MIT 115 PS BEI NUR 3,4 LITERN VERBRAUCH.

**DER VOLVO V40 NORDIC**  
Jetzt ab nur **€ 19.990\***

VOLVOCARS.AT

\*Umweltlich empfohlener Richtpreis in Euro inkl. MwSt. und 20% MwSt.  
Kraftstoffverbrauch 3,4 – 5,3 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission: 88 – 124 g/km.  
Gültig bis 30. Juni 2015, Stand Februar 2015, Symbolfoto.

**DENZEL**  
WENN AUTO, DANN DENZEL.

**Kundencenter EISENSTADT**  
Mattersburger Straße 31  
Tel.: 02682/67 377-0  
www.denzel.at

## KUNSTEVENT

# „Art House Project“ löst die Grenzen mit kreativem Schaffen auf

**EISENSTADT.** Zum fünften Mal lädt „Art House Project“ am 19. Juni alle Liebhaber von Kunst und kreativem Schaffen in die Dr.-Karl-Renner-Straße 2 in Eisenstadt.

Der Fokus bei dem Event liegt wieder auf der Zusammenarbeit mit den Nachbarn des pannonischen Raumes und darüber hinaus. Passend zum Titel „Dissolving Borders“ präsentiert die aus der Slowakei stammende und in Müllendorf lebende Künstlerin Anna Tinhof-Zapletal ihre Arbeiten gemeinsam mit Maria Gruber aus Donnerskirchen, die seit mehr als 15 Jahren eine ihrer Schülerinnen ist. Weiters wird sich im



Die fünfte Runde des „Art House Project“ findet am 19. Mai statt.

Rahmen der Veranstaltung eine Gruppe junger Männer präsentieren, die eine neuartige Initiative zur Forschung und Arbeit für kreative Köpfe gegründet hat.

Und auch das Rahmenprogramm soll etwas für alle Sinne sein: Die Weinpräsentation kommt vom Weingut Gamp aus Berndorf (NÖ), musikalisch liegt der Schwerpunkt auf Klängen und Musik aus dem Balkan. Die Zutaten für einen kreativen Abend scheinen angerichtet. ■

### i TERMIN

#### Art House Project: „Dissolving Borders“

Freitag, 19. Juni 2015, 19 Uhr  
Dr.-Karl-Renner-Straße 2  
7000 Eisenstadt

## SCHLOSSSPIELE

# Eine Komödie über den Seitensprung

**KOBERSDORF.** Wolfgang Böck, Intendant der Schlossspiele Kobersdorf, hat heuer die Labiche-Komödie „Der Preis des Monsieur Martin“ auf den Spielplan gesetzt. Dabei geht es um das Thema des Seitensprungs, der Betrug passiert noch dazu unter zwei besten Freunden.

Auch heuer wird Böck, der als Intendant in Kobersdorf seit Jahren für tolle Auslastungsquoten und begeistertes Publikum sorgt, mit seinem Team wieder eine spannende und unterhaltsame Auf-führung auf die Bühne bringen. Vorstellungen von „Der Preis des Monsieur Martin“ von 30. Juni bis 26. Juli, am 31. Juli findet die Sonderveranstaltung „Wolfgang Böck & Band“ statt. ■

Anzeige



Foto: Manfred Pauker

Intendant Wolfgang Böck

### i HINWEIS

Alle Informationen, Termine und Karten für die Produktion 2015 „Der Preis des Monsieur Martin“ online: [www.kobersdorf.at](http://www.kobersdorf.at)  
Tel.: 02682/719-8000



Das Joseph Haydn Konservatorium spielt Goldmarks Werke. Foto: Roland Schuller

## GEDÄCHTNISKONZERT

# Musikalisch erinnern

**EISENSTADT.** Anlässlich des 100. Todestages von Carl Goldmark veranstaltet das Joseph Haydn Konservatorium ein Kammermusik- und Orchesterkonzert mit Werken des Komponisten und möchte an sein Schaffen erinnern. Goldmark verbrachte zehn seiner Jugendjahre in Deutschkreutz, seine Oper „Die Königin von Saba“ wurde 1875 in der Wiener Hofoper uraufgeführt

und eroberte von hier aus die großen Opernhäuser der Welt. ■

### i TERMIN

Mittwoch, 3. Juni 2015, 19.30 Uhr  
Konzertsaal Haydn Konservatorium  
Karten sind im Sekretariat des Konservatoriums, Glorietteallee 2, 7000 Eisenstadt, oder an der Abendkasse erhältlich  
Eintritt: € 15,- (Schüler und Studierende frei)



Auch bei den Proben ging es bereits zur Sache.

**KINDEROPER****Die Schneekönigin**

**EISENSTADT.** Unter der Patronanz von Star-Sopranistin Anna Netrebko wird im Haydn-Saal von Schloss Esterházy die Kinderoper „Die Schneekönigin“ aufgeführt. Sie erzählt die Geschichte zweier Nachbarskinder und von der Suche nach dem Schönen. Das Märchen „Die Schneekönigin“ von Hans Christian Andersen zählt zu den schönsten aber auch kompliziertesten Märchen des

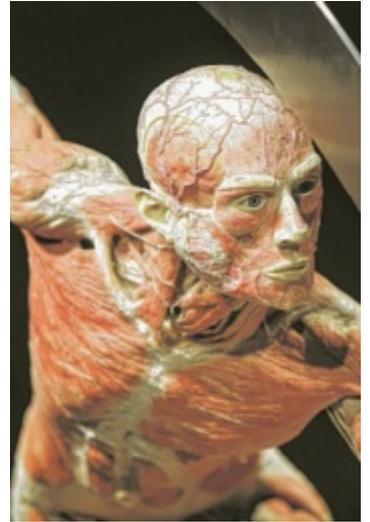
berühmten dänischen Dichters. Die im Schloss gespielte Version feiert hier ihre deutschsprachige Erstaufführung. Regie führt dabei die mehrfach ausgezeichnete Christiane Lutz. ■

**i SCHNEEKÖNIGIN**

**Premiere:** 12. Juni, 17 Uhr  
Schloss Esterházy, Eisenstadt  
Alle Termine, weitere Infos und  
Karten: [www.arenaria.at](http://www.arenaria.at)

**KÖRPERWELTEN****Ausstellung bis 7. Juni**

**LINZ.** Noch bis 7. Juni 2015 läuft in der Linzer Tabakfabrik die spektakuläre Ausstellung „Körperwelten - eine Herzenssache“, die bereits über 100.000 Menschen besucht haben.



Faszinierende Ausstellung. Foto: Weibold

Der große Besucherandrang seit Ausstellungsbeginn dokumentiert das ungebrochene Interesse der Besucher an den komplexen, aber auch fragilen und schützenswerten Strukturen des Körperinneren. Die faszinierende Ausstellung, konzipiert als Entdeckungsreise durch den ganzen Körper, bietet noch bis 7. Juni unvergleichliche Einblicke in die Anatomie des Menschen.

Mehr als 200 Präparate, darunter spektakuläre Ganzkörperplastinate, erläutern einzelne Organfunktionen sowie häufige Erkrankungen. „Die Besucher

wollen wissen, wie ihr Körper funktioniert und wie sie möglichst lange vital und gesund bleiben“, erklärt die Kuratorin der „Körperwelten“, Angelina Whalley. ■



**Rosenfest** Wenn berauschender Rosenduft in der Luft liegt und bezaubernde Blütenpracht, so weit das Auge reicht, zu sehen ist, dann findet das Bad Sauerbrunner Rosenfest statt. Unter dem Motto „gutbeHUTet“ lässt man die guten alten Zeiten des burgenländischen Kurortes erneut erblühen. Ein Meer aus duftenden Blüten, ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und kulinarische Köstlichkeiten inmitten des Kurparks machen das Rosenfest zu einer Veranstaltung für alle Sinne.

14. Juni 2015 ab 11 Uhr

[www.bad-sauerbrunn.at](http://www.bad-sauerbrunn.at), [www.rosarium.at](http://www.rosarium.at)

Anzeige

## WIESEN

- 18-20 JUNI** **URBAN ART FORMS FESTIVAL**  
**Die Antwoord · Sven Väth**  
**Deadmau5** · Noisia · Spor · MANY MORE
- 03 JULI** **SUNSPASH FESTIVAL**  
**Damian „Jr. Gong“ Marley · Jan Delay**  
 Labrassbanda · Nneka · Xavier Rudd  
 Rakede · Millions Of Dreads
- 04 JULI** **LOVELY DAYS FESTIVAL**  
**Status Quo**  
 Eric Burdon & The Animals · Jimmy Cliff  
 Uriah Heep · Nazareth · The Doors Alive
- 10 JULI** **HARVEST OF ART FESTIVAL**  
**Bilderbuch · Belle & Sebastian**  
 Wanda · Nada Surf · Curtis Harding  
 Nathaniel Rateliff · Inner Tongue
- 11 JULI** **NOVA JAZZ & BLUES NIGHT FESTIVAL**  
**CHIC feat. Nile Rodgers · Róisín Murphy**  
 Marla Glen · Count Basic · Johann Sebastian Bass  
 Sinkane · Threoo · Robb
- 17-19 JULI** **TWO DAYS A WEEK FESTIVAL**  
**Iggy Pop · Flogging Molly**  
 The Baseballs · Anti-Flag · Hatebreed  
 Katzenjammer · Sepultura · MANY MORE

**IN CONCERT**

- 30 MAI** **Sunrise Avenue**  
Tagtraumer
- 26 JUNI** **Bob Dylan And His Band**
- 25 JULI** **Hubert Von Goisern**  
5/9erl in Ehr'n

**Ottakringer Arena 2015**

[www.wiesen-festivals.at](http://www.wiesen-festivals.at)    [facebook.com/wiesenfestivals](https://facebook.com/wiesenfestivals)

Tickets sind auf [www.musiccheck.at](http://www.musiccheck.at), bei [oeticket](http://oeticket.com) ([www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)), Tel: 01 898980 und in jeder Bank Austria (Ermäßigung für Ticketingkunden und Megacard-Mitglieder) bzw. unter 01/24924 erhältlich.



**Hautnah ist meins.**  
Information aus nächster Nähe

**Tips**  
total regional

**TERMINANZEIGEN**

**DO, 28. Mai**

**Rust:** Oldtimer-Traktorfahrt: Auf den Spuren des Winzerkönigs, Winzerhof Lehner-Horvath, 17:00, Anmeldung unter ☎ 0664-9236867 oder 02685-6805 erforderlich!

**FR, 29. Mai**

**Eisenstadt:** Mord im Museum - Ein Dinner mit Gänsehaut, Landesmuseum Eisenstadt, 19:00, Tickets unter ☎ +43 2682-719 3000 oder [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)

**Neufeld:** Abschluss Spielefest - Kindergarten, Trainingsplatz, 15:00

**Purbach:** Informationsabend über das Stammspendewesen, Kulturzentrum, 18:00

**Rust:** Lange Nacht der Kirchen, evan. Kirche, kath. Kirche, Fischerkirche, 19:15

**Wimpassing:** Wallfahrt nach Loretto, Treffpunkt: 8:30 im Hof des Behinderten-Heims

**SA, 30. Mai**

**Eisenstadt:** Konzert "Klassisch", Schloss Esterházy, Empiresaal, 19:30, Karten unter [www.haydnfestival.at](http://www.haydnfestival.at)

**Rust:** Seekajak Schnupperpaddeln im Paddelzentrum Rust, Seebad, 14:00, Anmeldung bis am Vortag 18 Uhr, ☎ 0680-3247557

**Rust:** Stadtführung, TP: Tourismusbüro, 10:30, ☎ 02685-502

**Rust:** Vollmondtour am Neusiedler See, Paddelzentrum, Seebad, 20:00, ☎ 0680-3427557, [info@seekajak.at](mailto:info@seekajak.at), [www.seekajak.at](http://www.seekajak.at)

**Trausdorf:** Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb & 30. Bezirk EU, Sportplatz, 11:00

**Wimpassing:** Visitation und Firmung, Pfarrkirche, 9:00

**SO, 31. Mai**

**Hornstein:** Tag der offenen Türe, Keramikateier Seifried, Sonnenbergstr. 23, 12:00 - 18:00

**Hornstein:** Visitation und Firmung, Pfarrkirche, 9:00

**Mörbisch:** Neusiedler See Sternfahrt - Friedensprozession, Hafen, 14:00 ☎ 02685-8820

**Purbach:** Höfessingen der Chorvereinigung Purbach, Hof Schmidt (Schulgasse 21), 15:00; Hof Moser (Hauptstr. 10), 16:00; Konzert der Chöre auf dem Kirchenplatz, 17:00

**Rust:** Neusiedler See, Sternfahrt - Friedensprozession, Stadthafen Rust, 13:30, ☎ +43(2685)-8820

**Rust:** Pfarrfest im Pfarrhofgarten, Rathausplatz 6, 11:00

**Schützen a. Geb.:** Erstkommunion, Pfarrkirche, 10:00

**Steinbrunn:** Visitation und Firmung, Pfarrkirche, 9:00

**Trausdorf:** Fest am Flugplatz und offenes Atelier / Birgit Sauer, Flugplatzgelände, 11:00 - 21:00

**MO, 1. Juni**

**Großhöflein:** Osteoporose SHG-Großhöflein, Großhöfleiner Zeche, 19:00

**Rust:** Wein Winzer Wissenswertes, Weinbau Tremmel, Weinberggasse 19, 20:00

**Wimpassing:** Klima und Energie Modellregion Leithaland - Informationsabend, GH Wahl, 19:00

**DI, 2. Juni**

**Breitenbrunn:** Mystischer Vollmondpfad - Die Kraft des Mondes, TP: Wehrturm / Prangerstraße, 20:00, Anmeldung bis 2 Tage vor der Wanderung unter ☎ 0681-20224563

**Rust:** Von der Traube bis ins Glas, Weingut Just, Weinberggasse 16, 18:00, Anmeldung unter ☎ 0664-1811181 erbeten!

**MI, 3. Juni**

**Purbach:** Theater "Polizeiinspektion 007" der Laienschauspielgruppe "Die Findelkinder", Feuerwehrhaus, 20:00

**Wimpassing:** ÖVP Seniorennachmittag, GH Schmalz, 15:00

**DO, 4. Juni**

**Purbach:** Jazz trifft Wein im Weingut Kreiler, Kirchengasse 53, 17:00

**Purbach:** Theater "Polizeiinspektion 007" der Laienschauspielgruppe "Die Findelkinder", Feuerwehrhaus, 20:00

**Trausdorf:** Fronleichnamsmesse mit Prozession, Pfarrkirche, 10:00

**FR, 5. Juni**

**Breitenbrunn:** Vernissage in der Galerie - Dr. Kurt Wimmer mit dem Künstlerverein hinterm Leithaberg, 19:30

**Mörbisch:** Tage der offenen Kellertür - Mörbisch zur Weinblüte 2015, 14:00, Infos unter [www.weinausmoerbisch.at](http://www.weinausmoerbisch.at)

**Mörbisch:** Tage der offenen Kellertür - Mörbisch zur Weinblüte 2015, ab 14:00, Nähere Infos: [www.weinausmoerbisch.at](http://www.weinausmoerbisch.at)

**Purbach:** Nachtwächterrundgang - "Feketaros - Die geheimnisvolle Stadt", TP: Haus am Kellerplatz, 21:00, Anmeldung unter ☎ 02683-5920 oder [info@purbach.at](mailto:info@purbach.at) erforderlich!

**Purbach:** Theater "Polizeiinspektion 007" der Laienschauspielgruppe "Die Findelkinder", Feuerwehrhaus, 20:00

**Rust:** "Die große Burgenland Tour", Frühstück am Rathausplatz, 8:00, Start der Route, 9:00

**SA, 6. Juni**

**Mörbisch:** Tage der offenen Kellertür - Mörbisch zur Weinblüte 2015, ab 11:00, Nähere Infos: [www.weinausmoerbisch.at](http://www.weinausmoerbisch.at)

**Purbach:** Theater "Polizeiinspektion 007" der Laienschauspielgruppe "Die Findelkinder", Feuerwehrhaus, 20:00

**Rust:** Seekajak Schnupperpaddeln im Paddelzentrum Rust, Seebad, 14:00, Anmeldung bis am Vortag 18 Uhr, ☎ 0680-3247557

**Rust:** Sound of the City, 4 verschiedene Höfe in der Altstadt, 18:30, Infos u. Tickets: Tourismusverband, Conradplatz 1, ☎ 02685-502

**Wulkaprodersdorf:** Musikerfest, Kinderspielplatz, 18:00

**SO, 7. Juni**

**Mörbisch:** Tage der offenen Kellertür - Mörbisch zur Weinblüte 2015, ab 9:00, Nähere Infos: [www.weinausmoerbisch.at](http://www.weinausmoerbisch.at)

**St. Margarethen:** Heimkehrergedenkefeier d. Kameradschaftsbundes, Kogelberg, 8:30

**Trausdorf:** Familienradwandertag - ÖAAB, TP: FF-Haus, 8:30

**Wulkaprodersdorf:** Musikerfest, Kinderspielplatz, 11:00

**MO, 8. Juni**

**Rust:** Wein Winzer Wissenswertes, Weingut Leitgeb, Weinberggasse 7, 20:00

**MI, 10. Juni**

**Breitenbrunn:** Tanzabend mit Andi, GH Egrieder, 18:00, Infos unter ☎ 02683-5281

**FR, 12. Juni**

**Donnerskirchen:** Schulfest der Volksschule, Schulgasse 12, 15:00

**Leithaprodersdorf:** Abschlussfest im Kindergarten, 15:00

**Neufeld:** Klimafest "Der Sonne entgegen" - Klimamodellregion Leithagemeinden, Sportplatz, Fürsorgeheimgasse 389, 17:00

**Trausdorf:** Tamburiccaabend, Kaffeehaus Tulipan, 19:00

**SA, 13. Juni**

**Breitenbrunn:** "Der Lebensraum Schilf und seine Bewohner", TP: Seestraße beim Parkplatz Nepomuk, 6:00, Anmeldung bis 1 Tag vor der Exkursion unter ☎ 0650-6342665

**Breitenbrunn:** Kirschenfest in der Kirschblütenhalle, 10:00

**Eisenstadt:** Konzert "entfernt - verwandt", Schloss Esterházy, HaydnSaal, 19:30, Konzert-einführung: 18:30

**Leithaprodersdorf:** Frühlingsfest des Singkreises, Pfarrhof, 18:00

**Purbach:** Kanuexkursion am Neusiedler See, 10:00, Infos und Anmeldung bis 1 Tag vorher unter ☎ 0664-3828540

**Rust:** Konzert in der Fischerkirche - Varga Quartett, 20:00, Infos u. Kartenbestellung: Tourismusverband, Conradplatz 1, ☎ 02685-502

**Rust:** ResonanzFest, Resonanz Center, Conradplatz 13, 10:00, ☎ 0664-9121981

**Rust:** Sportfest des Sportvereins, Sportplatz, 11:00

**Trausdorf:** Gemeindevatertag, Sozialzentrum, 10:00 - 12:00

**Wimpassing:** Lamawanderung, Treffpunkt bei der Bücherei, 10:00 (Bei Schlechtwetter findet des Kinderprogramm in der Bücherei statt)

**SO, 14. Juni**

**Donnerskirchen:** Trompetenkonzert mit Leonhard Leeb, Bergkirche, 16:00, Info und Kartenverkauf unter ☎ 02683-8541, 0699-10550308

**Donnerskirchen:** Wulka Safari - Mit dem Boot durchs Schilf, TP: beim Bahnhof (Parkplatz), 8:30, Anmeldung bis spätestens 3 Tage vor dem Termin unter ☎ +43(0)2683-8541, [fo@donnerskirchen.at](mailto:fo@donnerskirchen.at)

**Leithaprodersdorf:** Frühlingsfest des Singkreises, Pfarrhof, 11:00

**Rust:** Sportfest des Sportvereins, Sportplatz, 11:00

**St. Margarethen:** Familienradwandertag der SPÖ, TP: Anton Proksch Heim, 10:00

**MO, 15. Juni**

**Rust:** Wein Winzer Wissenswertes, Weingut Strommer-Gabriel, Hauptstr. 17, 20:00

**MI, 17. Juni**

**Hornstein:** Ensemble - Musikschule, Forsthaus, 18:00

**Marktschreier, Markttreiben & Fischangebot**

Nudel-Ralli, Käse-Mika, Keks-Ronny & Blumen-Jan

**Traiskirchen • Hauptplatz**  
**19. – 21. Juni**

Biergarten, Steaks, großes Fischangebot, Bratwurst, Guschlbauer's Schaumrollen, Längos, Baumstriezel uvm.

**Fr 11 Uhr Eröffnung: Freibier & Häppchen** Fr, Sa 10-20, So 11-20 Uhr  
Eintritt Frei! Regionale Händler sind willkommen! Info: +49 173/215 48 91

## TERMINANZEIGEN

FR, 19. Juni

**Rust:** Sonnwendfeier der SPÖ, Güterweg Rust-Oslip, 16:00**Traudorf:** Schulabschlussfest, Pfarrscheune, 17:00**Leithaprodersdorf:** Wiesenfest, Sportplatz, 20:00

## So regional. So Tips.

Die Zeitung mit Informationen aus Ihrer Region.

SA, 20. Juni

**Leithaprodersdorf:** Wiesenfest, Sportplatz, 20:00**Rust:** Hausfest des 1. Ruster Männergesangsvereins, Sängerkirche, 11:00**Rust:** Konzert der Caledonian Pipes & Drums, Seehof, Hauptstr. 31, 19:30**Schützen a. Geb.:** 65 Jahre UFC, Sportplatz, 14:00**St. Margarethen:** Johannikirtag d. Musikvereins, Musikhalle, 19:00**Wulkaprodersdorf:** Sonnwendfeier / JVP, Sandäcker, 18:00

SO, 21. Juni

**Breitenbrunn:** Kirschenzauber für Kinder, TP: Prangerstr. 49, 10:00, Anmeldung unter ☎ 0664-6182296**Donnerskirchen:** Sommerkonzert des St. Martinus Chores, Dorfkirche, 16:00**Donnerskirchen:** Wulka Safari - Mit dem Boot durchs Schilf, TP: beim Bahnhof (Parkplatz), 8:30, Anmeldung bis spätestens 3 Tage vor dem Termin unter ☎ +43(0)2683-8541, in fo@donnerskirchen.at**Leithaprodersdorf:** Wiesenfest, Sportplatz, 11:00**Mörbisch:** Frühschoppen der FFW Mörbisch, Weidenkmal, 11:00**Purbach:** Geführte Wanderung - Die bunte Vogelwelt des Leithagebirges, TP: Haus am Kellerplatz, 14:00, Infos und Anmeldung unter ☎ 0676-5271751, 0699-81416935**Rust:** What else...im Focus! - Tarotkartenlegung, Kunsthaus, Kirchengasse 9, 10:00 - 18:00, Anmeldung und Terminvereinbarung unter ☎ 0676-3669363 oder kunsthausrust@aon.at**St. Margarethen:** Johannikirtag d. Musikvereins, Musikhalle, ganztägig**Traudorf:** Tag der älteren Generation, Pfarrscheune, 15:00 - 18:00

MO, 22. Juni

**Rust:** Sommerfest d. Segelclubs, SCR Clubhaus im Südhafen/Seebad, 18:00**Rust:** Wein Winzer Wissenswertes, Weingut Conrad, Rathausplatz 2, 20:00

DI, 23. Juni

**St. Margarethen:** Johannesfeuer d. Volkstanzgruppe, Passionsspielkreuz am Koglberg, 21:00

MI, 24. Juni

**Leithaprodersdorf:** Schulabschlussfest in der Volksschule, 16:00

FR, 26. Juni

**Purbach:** Sommerfest der Volksschule, Schulgelände, 13:00**Rust:** Nachtwächterrundgang "Ceel - Das alte Fischerdorf am Ufer des Neusiedler Sees", TP: Rathaus, Conradplatz 1, 21:00, Anmeldung unter ☎ 0650-2230733 oder christian@seywerth.at

## Ärztendienst

Ärztendienst unter der Telefonnummer 141

## Zahnärzte

**Breitenbrunn:** Dr. Maria Gayer, Seestraße 1, ☎ 02683-5247, 4. Juni**Eisenstadt:** Dr. Adalbert Vukovits Wertheimerstraße 2, ☎ 02682-61770, 21. Juni**Eisenstadt:** Dr. Bernhard Holler, Hauptstraße 13, ☎ 02682-61993, 7. Juni**Eisenstadt:** Dr. Norbert Trichtel, Domplatz 19, ☎ 02682-63541, 14. Juni**Siegersdorf:** Dr. Stefan Steinhof, Eisenstädter Str. 25, ☎ 02687-48572, 4. Juni

## Apothekendienst

**Apothekenhotline** unter der Telefonnummer 1455**Donnerskirchen:** Schutzengel-Apotheke, Neusiedler Str. 16, ☎ 02683-8542, Wochenenddienst, 13. u. 14. Juni**Eisenstadt:** Apotheke der Barmh. Brüder, Esterhazy Str. 26, ☎ 02682-62178, 13. - 19. Juni**Eisenstadt:** Marien-Apotheke, Hauptstr. 56, ☎ 02682-63870, 30. Mai - 5. Juni u. 20. - 26. Juni**Eisenstadt:** Salvator-Apotheke, Hauptstraße 4, ☎ 02682-62654, 6. - 12. Juni**Rust:** Ruster Apotheke, Oggauer Straße 22, ☎ 02685-259, Wochenenddienst, 6. u. 7. Juni**Siegersdorf:** Burgenland-Apotheke, Rathausplatz 6, ☎ 02687-48277, Wochenenddienst, 30. u. 31. Mai, 20. u. 21. Juni

## Blutspenden

**Hornstein:** Feuerwehrhaus, Wienerstraße 20b, 30. Mai, 15:30 - 20:00**Siegersdorf:** Kulturzentrum, Rathausplatz 1, 5. Juni, 16:00 - 20:00**Traudorf:** Pfarrscheune, Flugplatzstraße 8, 31. Mai, 9:00 - 12:00 u. 13:00 - 15:00

## Ausg'steckt

**Wulkaprodersdorf:** Heuriger Weinbau Zirkovitsch, Untere Hauptstraße 90, geöffnet vom 29. Mai - 11. Juni, ab 11 Uhr, ☎ 02687-62710

## Märkte

**Breitenbrunn:** Krämermarkt, 25. Juni**Eisenstadt:** Bauernmarkt, Bundesländerhof, Sa 08:00 - 12:00**Eisenstadt:** Bauernmarkt, Einkaufszentrum, 08:30 - 12:30, jeden Mittwoch**Eisenstadt:** Bauernmarkt, Markthalle Kulinarium Burgenland am Schlossplatz, jeden Dienstag, Freitag und Samstag, Di 08:30 - 13:00, Fr 12:30 - 17:00, Sa 08:30 - 12:30. www.markthalle-burgenland.com**Eisenstadt:** Riesenflohmärkte, Mattersburgerstraße 50 - 52, 06:00 - 12:00, 31. Mai, 7., 14. u. 21. Juni**Hornstein:** Krämermarkt, 18. Juni**Siegersdorf:** GZO - Flohmarkt, Gewerbezone Ost, 07:00 - 12:00, 30., 31. Mai, 4., 6., 7., 13., 14., 20. u. 21. Juni**St. Margarethen:** Krämermarkt, Kirtag, 24. Juni**Zagersdorf:** Kirtag, 21. Juni

## Tierärzte

Ärztendienst unter der Telefonnummer 141

## Fitness-Tips

**Rust:** Zumba, Seehof Rust, 4. Jun., 19:15, Infos zum Kurs unter ☎ 0664-5050039**Traudorf:** Traudorfer Lauftreff, Treffpunkt: vor dem Gemeindeamt, jeden Mittwoch, 19:00

## Beratungs-Tips

**Donnerskirchen:** Bildungsberatung-Burgenland am 18. Jun., Gemeindeamt, tel. Terminvereinbarung unter ☎ 0664-8843 0661 erforderlich!**Eisenstadt:** Familienrechtsberatung, Rathaus (Zimmer 301, 3. Stock), jeden 1. Montag im Monat von 15:00 - 17:00**Eisenstadt:** Frauenservicestelle "Die Tür", Joachimstraße 11/5, Mo - Fr 8:00 - 14:00**Eisenstadt:** "Spielzwerge" - Spielgruppe für Kinder im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren, Generationenzentrum, 2 mal wöchentlich (jeden Montag u. Freitag) von 10:00 - 11:00**Eisenstadt:** Sprechstunden - Behindertenombudsmann, Rathaus (Zimmer 301, 3. Stock), jeden 1. Mittwoch im Monat von 15:00 - 17:00**Eisenstadt:** Sprechtag d. Pensionsversicherungsanstalt, Ödenburgerstraße 8, Mo - Fr 7:00 - 15:00, ☎ 05 0303**Hornstein:** Bildungsberatung-Burgenland am 12. Jun., Rathaus, tel. Terminvereinbarung unter ☎ 0664-8843 0661 erforderlich!**Neufeld:** Bildungsberatung-Burgenland am 12. Jun., Altes Rathaus, tel. Terminvereinbarung unter ☎ 0664-8843 0661 erforderlich!**Purbach:** Bildungsberatung-Burgenland am 18. Jun., Gemeindezentrum, tel. Terminvereinbarung unter ☎ 0664-8843 0661 erforderlich!

## Ausstellungen

**Rust:** Florale Leidenschaft - Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten von Österreichs besten Floristenlehrlingen, Seehof, Hauptstr. 31, 20. Jun., 9:00 - 17:00

## Büchereien

**Donnerskirchen:** Bücherei, Satzgasse 19, Öffnungszeiten: Do 18:00 - 20:00**Eisenstadt:** Stadtbücherei, Bürgerspitalgasse 4, Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 13:00 - 16:00, Do 15:00 - 18:00**Großhöflein:** Öffentliche Bücherei, Kirchenplatz 1, Öffnungszeiten: Fr 15:45 - 19:15**Hornstein:** Gemeindebücherei, Ortsmitte 2, Öffnungszeiten: Di 17:00 - 19:00, Fr 16:00 - 18:00**Klingenbach:** Gemeindebücherei, Grünberggasse 1, Öffnungszeiten: Mo 17:00 - 19:00**Leithaprodersdorf:** Gemeindebücherei, Schulgasse 1, Öffnungszeiten: Mo 17:00 - 18:30, Fr 18:00 - 19:30 (Winterzeit)[www.facebook.com/tips.at](http://www.facebook.com/tips.at)**Müllendorf:** Öffentliche Bücherei, Hauptstr. 7, Öffnungszeiten: Fr 16:00 - 19:00 (Winterzeit)**Neufeld:** Stadtbücherei, Fürsorgeheimgasse 16, Öffnungszeiten: Di 17:00 - 19:00, Fr 16:00 - 17:00**Oslip:** Gemeindebücherei, Hauptstraße 86, Kulturhaus, Öffnungszeiten: Di 18:00 - 20:00**Siegersdorf:** Öffentliche Bücherei, Rathausplatz 1, Öffnungszeiten: Fr 15:00 - 17:00**St. Margarethen:** Gemeindebücherei, Hauptplatz 5 (Volksschule), Öffnungszeiten: Do 15:00 - 17:00 (Sommerferien 17:00 - 19:00), Fr ganztägig 18:00 - 19:00**Steinbrunn:** Gemeindebücherei, Obere Hauptstraße 1, Öffnungszeiten: Sa 16:00 - 18:00**Wimpassing:** Gemeindebücherei, Kirchengasse 12, Öffnungszeiten: Di 16:00 - 19:00, Sa 14:00 - 17:00**Wulkaprodersdorf:** Gemeindebücherei, Untere Hauptstr. (Feuerwehrhaus), Öffnungszeiten: Fr 16:00 - 18:30

## TOP-Termine



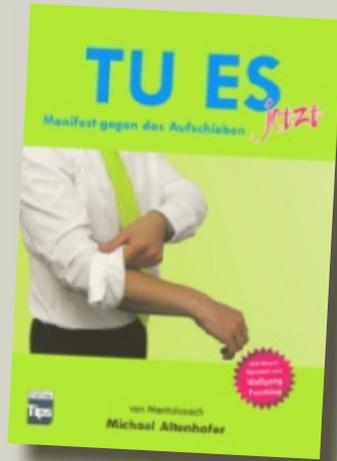
Foto: Sporer

## DIE NACHT DER MUSICALS

**WIENER NEUSTADT.** Eine der erfolgreichsten Musicalgalas aller Zeiten begeistert am 8. Jänner in Wr. Neustadt mit Highlights aus Cats, Les Misérables, Elisabeth, Mamma Mia, König der Löwen uvm. Karten: Stadttheater Wr. Neustadt 02622/29521, Raikas, Ö-Ticket, Schröder Konzerte 0732/221523Brennholz  
Aktion**Buche € 54,- Eiche € 50,-  
Erle € 46,- Akazie € 54,-  
Preis/Rm.**Alle Preise frei Haus inkl.  
Garantierte Menge und Qualität!Trockenes  
Brennholz  
Buche € 64,-[www.brennholz.hu](http://www.brennholz.hu)  
Tel: 0036-70/362-0558



**„Erziehung ist (k)ein Kinderspiel. Band 2“**  
von Maria Neuberger-Schmidt  
€ 14,90



**„Tu es jetzt“**  
– Manifest gegen das Aufschieben  
von Michael Altenhofer  
€ 14,90



**„Die Bachlberger“**  
von Martin Woletz,  
**nur 2,95**  
Detektivgeschichte für Kinder



**„s' Beste aus mein' Mundartkastl“**  
von Franz J. Buchegger  
€ 14,90



**„Wanderbuch 8“**  
von Michael Kurt Wasner,  
**nur 6,95**



**„Wanderwege 9“**  
von Michael Kurt Wasner,  
**nur 4,95**



**„Wanderbuch X“**  
von Michael Kurt Wasner  
€ 14,90



**„Mit Heilkräutern & Co durchs Jahr“**  
von Hedwig Öttl und Doris Breinstampf  
€ 14,90

**JA**, ich möchte das Buch / die Bücher ..... bestellen

Schicken Sie mir bitte ..... Stück ..... und ..... Stück .....  
(ab 2 Stk. Porto lt. Post)

Name: .....

Straße: ..... Tel.Nr.: .....

PLZ: ..... Ort: .....

Unterschrift: .....

**Vorauszahlung** (+ 1,80/Buch Porto)

**Bankeinzug:** IBAN: .....

BIC: .....

\*Bei E-Mailbestellung bitte unbedingt IBAN und BIC angeben.

## Bestellformular

Bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen

### BESTELLUNGEN AUCH PER:

**Post:** Tips Zeitungs GmbH & Co KG  
zH Kathrin Kaltenberger  
Leonfeldner Straße 2-4, 4040 Linz

**Fax:** 0732 / 78 95 - 377

**E-Mail:** buch@tips.at \*

**Infos:** 0732 / 78 95 - 911



Olympiasiegerin Julia Dujmovits im Gespräch - warum sie ein Niessl-Fan ist:

## „Das Burgenland verdient eine rot-goldene Medaille!“

„Ich bin wirklich stolz darauf, Burgenländerin zu sein. Denn dieses kleine Land ist immer wieder in der Lage, Großes hervorzubringen.“

Im Sport ist es so: Ein guter Trainer sieht Potentiale und weiß, wie sie entwickelt werden können. Umgelegt auf das Burgenland ist das unser Landeshauptmann Hans Niessl.

Meine eigene Karriere ist dafür ein gutes Beispiel: Hans Niessl hat sie auch – und gerade – in schwierigen Zeiten und nach schweren Verletzungen unterstützt. Menschlich fair, sportlich sehr weitblickend: Meine Goldmedaille in Sotschi war das Ergebnis. Ich bin nicht nur Sportlerin, ich bin auch

Burgenländerin aus Leib und Seele. Und ich habe miterlebt, wie großartig sich unser Land entwickelt hat. Weil wir BurgenländerInnen ein Team sind und weil wir in Hans Niessl einen Landeshauptmann haben, der die Potentiale im Land sieht und weiß, wie sie am besten entwickelt werden können. Das beweist er seit vielen Jahren. Ich bin kein politischer Mensch, habe aber eine Überzeugung: Als Mensch und als Landeshauptmann ist Hans Niessl der Beste für dieses Land und für uns alle, die wir das Burgenland lieben. Ich wähle am 31. Mai Hans Niessl, weil ich weiß, dass das Burgenland mit ihm die rot-goldene Medaille gewinnt.



Hans Niessl und Julia Dujmovits wissen, worauf es ankommt!

### WIR WOLLEN DAS BESTE FÜR'S LAND.

**1000 NEUE ARBEITSPLÄTZE** pro Jahr für BurgenländerInnen.

Klares Ziel: **VOLLBESCHÄFTIGUNG.**

**MEHR POLIZIST/INNEN** für mehr Sicherheit.

**GRATIS-NACHHILFE** für alle SchülerInnen.

**AUSBILDUNGSGARANTIE** für alle burgenländischen Jugendlichen.

Mehr Infos unter [www.hansniessl.at](http://www.hansniessl.at)

**SPÖ**  
BURGENLAND

**MIT SCHWUNG ZU NEUEN CHANCEN!**

**ZUKUNFTSGARANT FÜR'S BURGENLAND.**

LANDESHAUPTMANN  
**HANS NIESSL**  
DER BESTE FÜR'S LAND.

[f /hansniessl](https://www.facebook.com/hansniessl)



BURGENLAND

WÄHLEN  
GEHEN -  
ES GEHT UMS  
BURGENLAND!

SPÖ Burgenland | Johann Permayr, Straße 2 | 7000 Eisenstadt

AM 31. MAI  
ZÄHLT  
JEDE  
STIMME!



JETZT GEHT'S  
UM DEN LANDES-  
HAUPTMANN!

LANDESHAUPTMANN

HANS

 NIESSL

DER BESTE FÜR'S LAND.

 /hansniessl